

begeistert
studieren
begeistert

JOURNAL

FORTBILDUNG
KREMS-NÖ

<http://fortbildung.kphvie.ac.at>

STUDIENJAHR
2020/2021

KIRCHLICHE
PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE
WIEN/KREMS

begeistert
studieren
begeistert

FORTBILDUNG
KREMS/NÖ

PROGRAMM 2020/21

SERVICE-HINWEISE

Sämtliche Angaben zu den geplanten Veranstaltungen: Stand Februar 2020 – vorbehaltlich Änderungen.
 Jeweils aktuelle Angaben finden Sie in PH-Online.
 Bitte beachten Sie auch die Hinweise zu den einzelnen Veranstaltungen in der jeweiligen Seminarbeschreibung in PH-Online.

ANMELDEZEITRAUM PH-ONLINE: 01.04.2020 BIS 30.04.2020
31.08.2020 BIS 21.09.2020

Die Anmeldezeiträume für Bundesseminare finden Sie per Klick auf „LV-Anmeldung“ in der Beschreibung des jeweiligen Seminars in PH-Online. Nach Ablauf des Anmeldezeitraums besteht auch hier die Möglichkeit zur Anmeldung per Anmeldeformular, wenn Restplätze vorhanden sind.

Ihre Ansprechpartnerin in unserem Sekretariat:
 Frau Karin Windischberger
 M karin.windischberger@kphvie.ac.at
 T 02732 835 91-184

Eine Anleitung zur erstmaligen Anmeldung in PH-Online und zur Anmeldung für einzelne Veranstaltungen finden Sie auf der Website www.ph-online.ac.at/kphvie/webnav.ini

Bei Kennwort- oder PIN-Problemen wenden Sie sich bitte an: evidenz@kphvie.ac.at
 Für alle anderen Anfragen: ph-helpdesk@kphvie.ac.at

Bitte kontrollieren Sie Ihre Mailadresse in Ihrem PH-Online-Account. Für eine Veränderung klicken Sie „Bearbeiten“ auf Ihrer persönlichen Startseite. Automatische Benachrichtigungen aus PH-Online (Fixplatzzusage, evtl. Terminänderungen u. Ä.) werden an diese Adresse geschickt und erreichen Sie nicht, wenn diese nicht mehr aktuell ist.

UNSERE ZIELGRUPPEN

- **Kindergartenpädagog*innen:** Pädagog*innen in Kindergärten
- **Lehrer*innen der Primarstufe:** Lehrer*innen in Volksschulen
- **Sprachheillehrer*innen**
- **Freizeitpädagog*innen:** in der Freizeitbetreuung tätige Pädagog*innen, Nachmittagsbetreuer*innen, Horterzieher*innen
- **Lehrer*innen der Sekundarstufe I:** Lehrer*innen in Neuen Mittelschulen und in AHS-Unterstufen, Lehrer*innen in PTS
- **Lehrer*innen der Sekundarstufe II:** Lehrer*innen in AHS-Oberstufen und in Berufsbildenden Mittlern und Höheren Schulen (BMHS)
- **Lehrer*innen in Inklusiven Settings** aller Schulstufen
- **Schulleiter*innen** aller Schularten und Leiter*innen von Kindergärten

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Fortbildungsveranstaltungen der KPH Wien/Krems vereinzelt Foto- und Videoaufnahmen gemacht werden. Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass in diesem Kontext Aufnahmen von Ihnen gemacht und diese für Veröffentlichungen der KPH genutzt werden dürfen. Diese Erklärung kann jederzeit widerrufen werden.

Vorwort	
Professionalisierung, Begleitung, Beratung	7
Fort- und Weiterbildung an der KPH Wien/Krems	8
PRIMARSTUFE ELEMENTARE BILDUNG	
Stehen Sie vor neuen Aufgaben?	9
Seminarangebot	10
FACHUNTERRICHT FACHKOMPETENZ	
Demokratie lernen: vom Wert der Politischen Bildung	22
Seminarangebot	23
Aus-, Fort- und Weiterbildung in einer digital vernetzten Welt	31
IT2School – Ideen und Materialien zur Umsetzung der digitalen Grundbildung	32
Seminarangebot	33
BERATUNGSZENTRUM KOMPASS	
Raus aus der Ohnmacht	37
Das Beratungszentrum für Gesundheitsförderung und Berufszufriedenheit von Pädagog*innen	38
Seminarangebot	39
FÜHREN UND LEITEN	
Leiten und Führen	44
Es gibt immer einen Grund für Schulentwicklung	45
Seminarangebot	46
NATURWISSENSCHAFTEN	
Physikunterricht mit Cross-Age Peer Tutoring (CAPT)	50
Seminarangebot	51
INKLUSION SONDERPÄDAGOGIK	
Potentialentfaltung im Spannungsfeld von Schwerstbehinderten- bis Hochbegabtenpädagogik	56
Schule als sicherer Ort	57
Seminarangebot	58
ÄSTHETISCHE BILDUNG	
Kreativität. Mythos oder Schlüsselkompetenz in einer ganzheitlichen Persönlichkeitsentwicklung	68
Seminarangebot	69
EIN-BLICHE RELIGIONS-PÄDAGOGIK	
Seminarangebot	76
UNSER NETZWERK – UNSER TEAM	
Team Fortbildung Krems/NÖ	77

Weiterkommen durch Weiterbilden

Starten Sie berufsbegleitend ins Wintersemester 2020/21

- Ein HOCHSCHULLEHRGANG an der KPH Wien/Krems ist für Sie richtig, wenn Sie
- neue Impulse für Ihre derzeitige Tätigkeit erhalten möchten,
 - eine Zusatzqualifikation und neue Kompetenzen erwerben möchten,
 - sich neu orientieren und ein weiteres berufliches Standbein schaffen möchten.

AKTUELLE Angebote für ALLE ZIELGRUPPEN aus unseren privaten Hochschullehrgängen (beitragsfinanziert)

NEU PUBLIC RELATIONS UND MEDIENARBEIT
(Master of Arts, 5 Semester, 90 ECTS-AP)

INTERRELIGIÖSE KOMPETENZ UND MEDIATION
(Master of Arts, 6 Semester, 120 ECTS-AP)

GERAGOGIK
(Master of Arts, 4 Semester, 90 ECTS-AP)

AKTUELLE Angebote für Lehrer*innen UND Kindergartenpädagog*innen

SCHULEN PROFESSIONELL FÜHREN –
Vorqualifikation (2 Semester, 20 ECTS-AP) **NEU**

THEATER- UND DRAMAPÄDAGOGIK
(2 Semester, 12 ECTS-AP) **NEU**

LERNEN 4.0.: DIGITAL KOMPETENT IN DER PRIMARSTUFE
(2 Semester, 6 ECTS-AP)

LERNEN 4.0.: Digital kompetent in der Sekundarstufe I
(2 Semester, 6 ECTS-AP)

MANAGEMENT – AUSBILDUNG für Leiter*innen in Wiener Kindergärten und Hort (2 Semester, 19 ECTS-AP)

EVocation (3 Semester, 20 ECTS-AP)

INKLUSIVE GEBÄRDENSPRACHPÄDAGOGIK
(4 Semester, 28 ECTS-AP)

COACH FÜR PEER-MEDIATION und Baukasten für KV
(4 Semester, 25 ECTS-AP)

10

Gründe,

die für eine

Weiterbildung an der KPH Wien/Krems sprechen

- 1 Berufsbegleitend studieren
- 2 Individuelle Betreuung bis zum Abschluss
- 3 Begrenzte Gruppengröße
- 4 Praxisbezogene Inhalte
- 5 TOP-Referent*innen
- 6 ISO 29990 zertifiziert
- 7 Staatliche Akkreditierung
- 8 Internationale Anschlussfähigkeit
- 9 Gewinnung von neuen Netzwerken
- 10 Thematiken, die neue Berufsfelder eröffnen

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Besuchen Sie uns online:

<http://www.kphvie.ac.at/weiterbildung>

Für Fragen, Anmeldungen und nähere Infos können Sie sich auch direkt an Ihren persönlichen Programmmanager Philipp Rogner, MEd. BEd
philipp.rogner@kphvie.ac.at wenden.

Professionalisierung, Begleitung, Beratung

Es gibt ruhige Zeiten und bewegtere, was Änderungen in Lehrplänen und – damit meist einhergehend – Änderungen der schulischen Praxis betrifft. Derzeit befindet sich dieser Bereich in einer zweifellos starken Bewegung. Durch das neue Pädagogikpaket, neue Lehrpläne, die vielfach neue Arbeit mit Kompetenzrastern, neue Sprachförderklassen und anderes mehr sehen sich Lehrende aktuell vor oft großen Herausforderungen gestellt. Als KPH Wien/Krems reagieren wir mit unseren Angeboten gewohnt schnell und bleiben mit unserem Programm ein verlässlicher Up-to-date-Partner für Pädagog*innen und Schulen in Zeiten der Veränderung.

Neben unserem vielfältigen Fortbildungsangebot legen wir im aktuellen Journal einen starken Fokus auf unsere Beratungszentren für Schul-, Unterrichts- und Professionsentwicklung. Ziel dieser Schwerpunktsetzung ist die weitere Professionalisierung für Pädagog*innen, aber auch die Begleitung in Schulentwicklungsprozessen und in relevanten Beratungsangeboten für Schulen.

Ebenso hat im vorliegenden Programm die Digitale Bildung mit der Entwicklung von neuen Fortbildungsformaten und Lehrgängen, die sich am Kompetenzraster orientieren, ein erhöhtes Augenmerk erfahren. Die KPH Wien/Krems bietet in diesem Bereich eine kompetente Schulentwicklungsbegleitung mit vielfältigen Projekten zur Ausarbeitung einer Strategie zur Digitalen Bildung an Ihrem Standort.

Ein weiterer Kernpunkt fokussiert sich auf die Förderung und Stärkung der Entrepreneurship Education und eines wertebasierten Wirtschaftsunterrichts. Denn durch Entrepreneurship Education wird die Selbstwirksamkeit gestärkt, die Teilhabe an der Gesellschaft gelernt und ein Beitrag zur Chancengerechtigkeit geleistet. Unser KPH-Zentrum vertritt dabei einen klar emanzipatorischen Ansatz der Entrepreneurship Education mit einem Lernen durch kleine und große Herausforderungen.

Als Führungskraft begleiten wir Sie zudem im Bereich Schulentwicklung & Leadership mit exklusiven Formaten zur Leadership-Stärkung bei aktuellen Herausforderungen an Ihrem Schulstandort. Wir moderieren mit Ihnen Entwicklungsprozesse und unterstützen Sie in der nachhaltigen Umsetzung standortbezogener Qualitätssicherung.

Auch die Gesundheitsförderung ist eines unserer forcierten Themen. Mit verschiedenen bedarfsorientierten Angeboten wollen wir einerseits das subjektive Gesundheitsempfinden und damit die Lebens- und Berufszufriedenheit fundiert stärken, andererseits verfolgen wir mit diesen immer das große Ziel: die „gesunde“ Organisation, die „gesunde“ Schule.

Schließlich sei auch noch der Schwerpunkt Begabten- und Begabungsförderung genannt. Diese verstehen wir als eine pädagogische Grundhaltung, welche die ganzheitliche Entwicklung der vielfältigen Begabungen – intellektuell-kognitiv, sozial und emotional – aller Kinder und Jugendlichen zum Ziel hat. Sie vermag so einen wesentlichen Beitrag zu einer umfassenden Persönlichkeitsbildung zu leisten, der im Entdecken und Fördern der Potenziale von allen Kindern und Jugendlichen besteht, ganz im ursprünglichen Sinne eines Menschenrechtes auf Bildung und Förderung.

In diesem Sinn freuen wir uns, Sie in Ihrer persönlichen und pädagogischen Professionalisierung begleitend und beratend nachhaltig unterstützen zu dürfen, und bedanken uns für Ihren Zuspruch.

HR Dr. Christoph BERGER, MA
Rektor der KPH Wien/Krems

Dr. Andreas WEISSENBÄCK, MBA
Vize rektor für Lehre der KPH Wien/Krems

Dr. Thomas KROBATH
Vize rektor für Forschung und Internationalisierung
der KPH Wien/Krems



Christoph Berger



Andreas Weissenböck



Thomas Krobath

Fort- und Weiterbildung an der KPH Wien/Krems

Die ökumenische Zusammenarbeit der KPH Wien/Krems macht unsere Hochschule als größte Kirchliche Pädagogische Hochschule Österreichs europaweit zu einer einmaligen Bildungseinrichtung. Die Erzdiözese Wien erhält diese gemeinsam mit der Diözese St. Pölten und den Partnerkirchen, das sind die Altkatholische Kirche, die Evangelische Kirche A. und H.B., die Griechisch-Orientalische Kirche und die Orientalisch-Orthodoxen Kirchen. In Kooperation mit den Freikirchen, der Islamischen und der Alevitischen Glaubensgemeinschaft sowie der Israelitischen Kultusgemeinde und der Buddhistischen Religionsgesellschaft werden Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für Lehrer*innen aller Schularten und -fächer organisiert und durchgeführt, womit Kirche Bildung mitgestaltet.

Die „Fort- und Weiterbildung der Zukunft“ versteht sich als lebenslanges Lernen und setzt dabei auf standortbezogene Fortbildung, in der die Schulleitung (als Personalentwicklungsmaßnahme) gemeinsam mit ihrem Team die konkrete Ausgestaltung vor Ort beeinflusst (Müller et al. 2019, S. 105).

Der KPH Wien/Krems ist es ein Anliegen, den Lehrer*innen im Sinne eines Professionalisierungsauftrages in allen Bereichen des Lehrberufs forschungsnahe Kompetenzen in der Fachdidaktik, der Fachwissenschaft, der Bildungswissenschaft sowie der Schulpraxis näher zu bringen. Daher sind hier die Strukturen der Aus-, Fort- und Weiterbildung in Umsetzung eines nachhaltigen Professionalisierungs- und Bildungskontinuums aufeinander abgestimmt, themen- bzw. domänenorientiert und berufsbegleitend. Sie beruhen auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen, sind zielgruppenorientiert und begleiten das gesamte Berufsleben (Weissenböck 2016, S. 60f).

Seit 2013 ist interreligiöse Kompetenz integraler Bestandteil der Lehrer*innenbildung in Österreich und wird somit zu einer Querschnittsmaterie im lebenslangen Professionalisierungskontinuum einer Lehrperson in der religiösen Bildung an der KPH.

Katschnig, T. (2019). *The Connecting Link: Vom Nutzen der Forschung für die Fort- und Weiterbildung. Wien/Krems: Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems. (Antrittsvorlesungen an der KPH Wien/Krems; Band 2)*

Müller, F., Kemethofer D., Andritz I., Nachbaur G. & Soukup-Altrichter K. (2019). *Lehrerfortbildung und Lehrerweiterbildung, in: Nationaler Bildungsbericht Österreich 2018, S. 99–142.*

Weissenböck, A. (2016). *Fort- und Weiterbilden. Alles bleibt neu. In: KPH Wien/Krems. Wissensbilanz KPH Wien/Krems. Intellectual Capital Report, S. 60–63.*



Tamara Katschnig

Folgende Analysen und Implikationen können aus der derzeitigen Lage zur Erforschung der Fort- und Weiterbildung von Lehrer*innen in Österreich abgeleitet werden, die KPH Wien/Krems hat vieles davon bereits verwirklicht (vgl. auch Katschnig, 2019):

1. Der Schulleitung wird eine prominente Rolle zugeschrieben (Steuerung);
2. Dezentralisierungen (Schulautonomie) tragen zur Professionalisierungskultur an Schulen bei, bedarfsorientierte Personalentwicklung soll gefördert werden;
3. Die Professionalisierung von Lehrer*innen soll als Kontinuum gesehen werden (Ausbildung/Induktionsphase/Fort- und Weiterbildung);
4. Die Praxis der Lehrenden soll ins Zentrum gestellt werden: problem- und prozessorientierte, kooperative und zeitlich langfristige Angebote (mehrteilig);
5. Potentiale digitalen Lernens werden stärker berücksichtigt;
6. Fortbildung und Weiterbildung sollten in der unterrichtsfreien Zeit abgehalten werden;
7. Lehrerfortbildner*innen sollen in ihren Kompetenzen gestärkt werden;
8. Die Forschung in der Fortbildung und Weiterbildung soll forciert werden, Erkenntnisse draraus für die Planung genutzt werden;
9. Datenerhebung und -dokumentationsstrategie hat im Bildungsbereich höchste Priorität (Informationen zu Bedarfen, Nutzungen und Wirkungen müssen systematisch dokumentiert werden);
10. Ein Masterplan für die Fortbildung und Weiterbildung ist österreichweit nötig: Dafür sollen wissenschaftliche Erkenntnisse stärker genutzt werden (Müller et al. 2019, S. 130ff.)

Mag. Dr. Tamara KATSCHNIG

Stehen Sie vor neuen Aufgaben? Das Potential von Aufgaben im Mathematikunterricht

Die Vielfalt des Aufgabenbegriffs spiegelt sich in unserer Alltagssprache wider: eine Aufgabe übernehmen, sich einer Aufgabe gewachsen fühlen, es sich zur Aufgabe machen, sich einer Aufgabe stellen.

Sie als Lehrperson gestalten mit Aufgaben Lernsituationen. Tagtäglich wählen Sie für den Mathematikunterricht Aufgaben aus oder erstellen selbst Arbeitsaufträge. Aufgaben können dabei sehr unterschiedliche didaktische Funktionen erfüllen: Mit geeigneten Zusammenstellungen steigen Sie in ein Thema ein und bauen Wissen auf, oder Sie diagnostizieren anhand von Aufgaben den Wissensstand der Lernenden. Andere Aufgaben eignen sich hingegen besonders zum Üben und Wiederholen. Nicht immer ist eine gute Unterrichtsaufgabe auch eine gute Prüfungsaufgabe.

Aufgaben können für Gruppenarbeit zugeschnitten oder individuell herausfordernd sein. Die Offenheit einer Aufgabe lässt Schüler*innen die Freiheit, eigene Wege einzuschlagen oder verschiedene Lösungen zu finden. Aufgaben unterscheiden sich nach dem Schwierigkeitsgrad und der Bearbeitungszeit und nützen abgestufte Lernhilfen und Arbeitsmaterial.

Die Qualität einer Aufgabe kann immer nur mit dem Blick auf den Zweck beurteilt werden und es stellen sich folgende Fragen

- Wie erkenne ich die besondere Eignung einer Aufgabe?
- Nach welchen Kriterien kann ich Aufgaben einschätzen?
- Wie kann ich Aufgaben bei Bedarf ändern, damit sie für einen bestimmten Zweck geeignet sind?

Lernaufgaben

Bei Aufgaben zum Lernen steht der Erwerb von Wissen im Vordergrund. Die didaktischen Funktionen dieser Aufgaben können in vier Bereiche eingeteilt werden:

- Wissen durch Erkunden, Entdecken und Erfinden aufbauen
- Wissen durch selbstständiges Erarbeiten erwerben
- Wissen durch Sammeln, Sichern und Systematisieren vertiefen
- Wissen durch Üben, Vernetzen und Wiederholen festigen

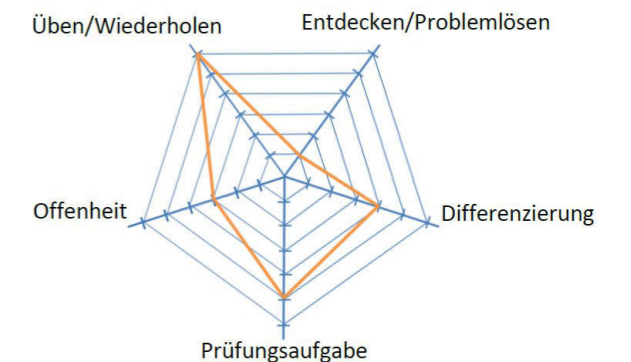


Notburga Grosser

Prüfungsaufgaben

Die Auseinandersetzung mit Aufgabenmerkmalen soll Lehrpersonen darin unterstützen, Aufgaben differenziert zu betrachten und als Reflexionsinstrument bei Prüfungen zu nutzen. Aufgaben zum Prüfen können je nach didaktischer Funktion eingeteilt werden in:

- Aufgaben zur Leistungsbewertung, die möglichst objektiv den Leistungsstand der Schüler*innen darstellen
- Aufgaben zur Diagnose, die auf einzelne Kompetenzaspekte abstellen
- Aufgaben zum Selbstüberprüfen, bei deren Bearbeitung sich die Lernenden selbst einschätzen können



Charakterisierung von Aufgaben

Überlegen Sie, mit welcher Zielsetzung Sie Aufgaben überwiegend einsetzen. Die Analyse von Aufgaben geschieht entlang verschiedener fachspezifischer Merkmale, die Sie durch Hinzunahme geeigneter übergreifender Kategorien beliebig erweitern können. In einer Spinnennetzgrafik können Sie Aufgaben danach bewerten, wie deutlich sie bestimmte Kriterien erfüllen. Welche Kategorien Sie auswählen, hängt von den eigenen Zielsetzungen für den Unterricht ab.

Mag. Notburga GROSSER

7410.000.001	Mathematikschularbeit in der Volksschule
Termin/e	Mo., 19.10.2020, 14:30 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Notburga Grosser
Inhalt	Aufgabenmerkmale und Aufgabenformate von Prüfungsaufgaben in Schularbeiten sowie deren Bewertung sind Thema dieser Fortbildung. Aufgaben werden in Hinblick auf ihre Tauglichkeit für Leistungsüberprüfungen verglichen und bewertet.
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Primarstufe

7410.000.002	Read and Rhyme with Brown Owl Reimende, englische Bilderbücher und Aktivitäten kennen lernen
Termin/e	Mo., 19.10.2020, 14:30 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Rachel Schmidlechner
Inhalt	Englische Bilderbücher der Reihe „Read and Rhyme with Brown Owl“ werden vorgestellt und passende, fächerübergreifende Aktivitäten dazu erläutert und ausprobiert.
Zielgruppe/n	Elementarpädagog*innen, Lehrer*innen der Primarstufe

7310.000.001	Achtsame Potenzialentfaltung Plattform Montessori 1
Termin/e	Di., 20.10.2020, 14:30 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Ingrid Teufel, Natascha Wurzer
Inhalt	Kennenlernen von evidenzbasiert wirksamen Methoden aus der Positiven Psychologie, die individuelle Stärken zum Erblühen bringen
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen in Inklusiven Settings


7210.000.003	Hochsensitive und „gefühlstarke“ Kinder Plattform Elementare Bildung Zwettl 1
Termin/e	Di., 20.10.2020, 18:00 – 21:30 Uhr [4 UE]
Ort	Kolleg für Elementarpädagogik Zwettl, Klosterstraße 10, 3190 Zwettl
Referent*in/nen	Elisabeth Heller, Irmela Stroh-Schally
Inhalt	Hochsensitivität bei Kindern als besondere Gabe verstehen; was bedeutet „hochsensitiv / hochsensibel / hochkreativ“ bei Kindern und was sind „gefühlstarke“ Kinder? Überblick über Theorie und Forschungsstand, Alltag mit hochsensiblen Kindern, Besonderheiten im pädagogischen Umfeld, Tipps
Zielgruppe/n	Elementarpädagog*innen, Lehrer*innen der Primarstufe

7210.000.008	Zaubern mit Worten (Kreatives Schreiben) Plattform Elementarpädagogik Krems 1
Termin/e	Di., 20.10.2020, 14:30 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Claudia Skopal, Magda Grafinger
Inhalt	Kinder schreiben und gestalten ihre eigenen Geschichten; Kinder lieben es, eigene Geschichten zu erzählen. Durch fantasievolle und motivierende Übungen sollen sie zum Aufschreiben und Gestalten bzw. Malen ihrer Geschichten angeregt werden.
Zielgruppe/n	Elementarpädagog*innen, Lehrer*innen der Primarstufe

7410.000.016	Buch-Ideen-Laden. Wie wir Volksschulkinder für Bücher begeistern
Termin/e	Mi., 21.10.2020, 14:00 – 17:30 Uhr [4 UE]
Ort	Stadtbücherei & Mediathek Krems, Körnermarkt 14, 3500 Krems
Referent*in/nen	Andrea Kromoser
Inhalt	Andrea Kromoser bringt neben einer großen Auswahl aktueller, sorgfältig gewählter Kinderromane, Bilder- und Erstlesebücher sowie Vorlesegeschichten inspirierende Ideen für die Buchauswahl und Vermittlung. Mit im Gepäck hat sie ihren Miniatur-Buch-Ideen-Laden zum Stöbern, Schmökern und Nachschauen.
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Primarstufe

7410.000.003	AK 1 Modellieren Die Welt auf mathematische Weise sehen, Mathematik im Alltag erleben
Termin/e	Mi., 21.10.2020, 14:30 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	David Wohlhart, Elisa Kleißner
Inhalt	„Modellieren“ bedeutet, Sachverhalte so zu beschreiben, dass sie mit mathematischen Mitteln bearbeitet werden können. Im Seminar bearbeiten wir Techniken zur Modellbildung, zur Visualisierung, das angewandte Rechnen und die Themen Plausibilität und Wahrscheinlichkeit.
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Primarstufe

7410.000.005	Bildungsräume gestalten und ko-konstruktive Lernwege ermöglichen
Termin/e	Do., 22.10.2020, 15:00 – 18:30 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Birgit Greiner
Inhalt	Bildungsräume sind Orte, in denen Kinder sich forschend und spielerisch selbsttätig Welt aneignen. Wir gestalten sprechende Räume, die Kinder anregen, tätig zu werden und ihrem Lerninteresse in ihrem Lerntempo zu folgen.
Zielgruppe/n	Elementarpädagog*innen, Lehrer*innen der Primarstufe

7410.000.006	Willkommen in der Antonwelt Digitale Lese-, Schreib- und Publikationsplattform für die Primarstufe 
Termin/e	Do., 22.10.2020, 14:30 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Rita Humer
Inhalt	Einführung in die pädagogischen Hintergründe und praktische Nutzung der Internetplattform www.antonwelt.schule zur Förderung des Schriftspracherwerbs von Grundschulkindern und gleichzeitiger Entwicklung von Medienkompetenz
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Primarstufe

7410.000.000	Kompetenzorientierter Unterricht Plattform Primarstufe Mostviertel
Termin/e	Do., 22.10.2020 und Do., 08.04.2021, jeweils 14:30 – 18:00 Uhr [8 UE]
Ort	VS Winklarn, Hauptstraße 13, 3300 Winklarn
Referent*in/nen	Karin Berger, Kerstin Spindler
Inhalt	Heterogenität in der Gruppe oder Klasse – eine Herausforderung? Individualisiertes, differenziertes Lernen in einer vorbereiteten Lernumgebung, Kompetenzaufbau durch Üben in unterschiedlichen Settings, eigene Lernwege eigenverantwortlich finden, Überprüfungen als Basis von Förderplänen
Zielgruppe/n	Elementarpädagog*innen, Lehrer*innen der Primarstufe

7410.000.018	Rechenschwäche muss nicht sein Früherkennung bereits auf der 1. Schulstufe
Termin/e	Do., 22.10.2020 und Do., 14.01.2021, jeweils 14:30 – 18:00 Uhr [8 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Barbara Gruber
Inhalt	Die Seminarreihe dient dazu, die Pädagog*innen im Mathematikunterricht anhand praktischer, bereits im Unterricht erprobter Beispiele (speziell in der 1. Schulstufe) zu unterstützen und für das Thema Rechenschwäche zu sensibilisieren.
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Primarstufe, die 2020/21 eine 1. Klasse in Mathematik unterrichten

7410.000.007	Linguistik für den Deutschunterricht der Volksschule Teil 1 von 4: Phonetik, Phonologie – und die Rechtschreibung
Termin/e	Fr., 23.10.2020, 14:00 – 17:30 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Elena Stadnik
Inhalt	Der Schriftspracherwerb setzt einen bewussten Umgang mit Sprachlauten voraus. Gibt es für alle deutschen Laute Buchstaben? Welche Laute gibt es im Deutschen überhaupt, und welche davon fallen DaZ-Lernenden schwer? Und ist die österreichische Aussprache auch „richtig“?
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Primarstufe

7410.000.008	Elementare, handlungsorientierte Mathematik Mathematik am Übergang vom Kindergarten zur Volksschule
Termin/e	Di., 03.11.2020, 15:00 – 18:30 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Anita Summer
Inhalt	Was versteht man unter Rechenschwäche? Wie kann man der Entstehung vorbeugen? Auf Basis aktueller Erkenntnisse werden im Workshop konkrete Vorgehensweisen und Materialien für Kindergarten- und Grundschulpädagog*innen (besonders der ersten Klasse) aufgezeigt.
Zielgruppe/n	Elementarpädagog*innen, Lehrer*innen der Primarstufe

7210.000.000	Zaubern mit Worten – Kreatives Schreiben Plattform Elementarpädagogik St. Pölten 1
Termin/e	Mi., 04.11.2020, 14:30 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort	VS Otto Glöckel, Otto Glöckel-Straße 1, 3100 St. Pölten
Referent*in/nen	Claudia Skopal, Magda Grafinger
Inhalt	Kinder schreiben und gestalten ihre eigenen Geschichten; Kinder lieben es, eigene Geschichten zu erzählen. Durch fantasievolle und motivierende Übungen sollen sie zum Aufschreiben und Gestalten bzw. Malen ihrer Geschichten angeregt werden.
Zielgruppe/n	Elementarpädagog*innen, Lehrer*innen der Primarstufe

7410.000.009	The Newly Developed Curriculum in English Plattform Primarstufe Weinviertel 1
Termin/e	Mi., 04.11.2020, 14:30 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort	VS Ziersdorf Erlengasse 10, 3710 Ziersdorf
Referent*in/nen	Martina Rabl, Abelina Zwinn
Inhalt	Getting to know the new English curriculum for primary school; content and objectives of the new curriculum; working on competence related tasks; resources and hands-on materials
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Primarstufe

7410.000.010	Mutmachgeschichten Das Buch als Impuls – Streitkultur
Termin/e	Mi., 04.11.2020, 14:30 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Elfriede Wimmer
Inhalt	Anhand von Kinderbüchern soll die soziale Kompetenz der Schüler*innen gestärkt und durch das Erstellen eines Soziogrammes Mobbing sichtbar gemacht werden; eigene Gefühle zeigen und bei anderen erkennen – was ist eine Wunschwolke? Unterschiede von Mobbing und Konflikt, gemeinsam Mutmachgeschichten schreiben (Die „Tagebuchbande“)
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Primarstufe, Freizeitpädagog*innen


7410.000.011	Linguistik für den Deutschunterricht der Volksschule Teil 2 von 4: Wortbausteine, Wörter, Wortarten
Termin/e	Fr., 06.11.2020, 14:00 – 17:30 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Elena Stadnik
Inhalt	Die Analyse von Wörtern in Bausteine wie auch ihre Zuordnung zu den einzelnen Wortarten ist nicht immer einfach, für die Förderung der Sprachbewusstheit aber unentbehrlich. Wie gehen wir in der Praxis vor und welches linguistische Wissen ist hier dienlich?
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Primarstufe


7310.000.002	Wahrnehmung meets Marte Meo Entwicklungsauffälligkeiten von Kindern erkennen und unterstützen
Termin/e	Sa., 07.11.2020, Sa., 12.12.2020, Sa., 23.01.2021, Sa., 27.02.2021, Sa., 20.03.2021 und Sa., 24.04.2021, jeweils 09:30 – 15:30 Uhr [40 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Patricia Eisner
Inhalt	Anhand von Marte Meo-Videos (auch aus dem eigenen Berufsalltag) wird gezeigt, wie erfolgreiche Entwicklung der Wahrnehmung/Kooperation eines Kindes aussieht, Wahrnehmungsauffälligkeiten aussehen, emotionale Bindung bei Kindern im Spiel entsteht, sich Schulreife und Gruppenfähigkeit entwickeln.
Zielgruppe/n	Elementarpädagog*innen, SOKIS, Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen in Inklusiven Settings

7210.000.001	Bewegung in Klang und Farbe Plattform Elementarpädagogik Scheibbs 1
Termin/e	Sa., 07.11.2020, 09:30 – 17:15 Uhr [8 UE]
Ort	Volksschule Wieselburg, Karl-Hager-Platz 1, 3250 Wieselburg
Referent*in/nen	Karin Stifter, Barbara Papsch
Inhalt	In diesem Seminar stehen die prozessorientierte Musikvermittlung, die Erweiterung der musikalischen Eigenkompetenz, die experimentelle Erfahrung und der kreativ-künstlerische Ausdruck von Stimme, Klang und Musik im Vordergrund.
Zielgruppe/n	Elementarpädagog*innen, Lehrer*innen der Primarstufe

7410.000.012	Einfache Versuche mit dem Chemiekoffer Experimentalset des VCÖ für Volksschulen
Termin/e	Mo., 09.11.2020 und Di., 10.11.2020, jeweils 14:00 – 17:30 Uhr [8 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Ralf Becker
Inhalt	Ist das Gas aus dem Backpulver und aus einer Brausetablette dasselbe? Welche Filzschreiberfarbe gewinnt beim Farbenwettbewerb? Wie kommt das Salz in die Küche? Wie kann man saure und basische Lösungen im Alltag bestimmen?
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Primarstufe

7210.000.002	Workshop „Bewegte Bilderbücher“ Plattform Elementarpädagogik Tulln 1
Termin/e	Di., 10.11.2020, 15:00 – 18:30 Uhr [4 UE]
Ort	3434 Katzelsdorf, Hauptplatz 1
Referent*in/nen	Teresa Kerschenbauer, Silvia Egger, Sabine Scheidl
Inhalt	Allgemeines zur AUVA und zum Versicherungsschutz; Einführung und Einblicke in das Bewegungsprojekt „Bewegte Bilderbücher“; theoretische und praktische Inputs zum Thema „kindliche Bewegungsförderung“; Planung und Gestaltung der Bewegungseinheiten und Erarbeitung einer Bewegungseinheit
Zielgruppe/n	Elementarpädagog*innen, Lehrer*innen der Primarstufe

7410.000.013	Sicher unterwegs im Internet?! Anregungen zur Medienbildung in der Primarstufe 
Termin/e	Di., 10.11.2020, 14:30 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Michaela Liebhart-Gundacker
Inhalt	Mehr denn je sind Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung bei Kindern in Bezug auf die verantwortungsvolle Nutzung digitaler Medien notwendig. Möglichkeiten eines achtsamen Umgangs und der Thematisierung dieses Teils der Lebenswelt der Kinder im Unterricht werden gemeinsam erarbeitet.
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Primarstufe

7410.000.103	Treffpunkt Digitale Medien in der Primarstufe Apps & Co. im und für den Unterricht 
Termin/e	Teil 1: Apps & Co. im Mathematikunterricht mit fächerübergreifenden Ansätzen Do., 12.11.2020 und Do., 10.12.2020, jeweils 14:30 – 18:00 Uhr [8 UE] Teil 2: Apps & Co. im Deutsch- und Englischunterricht, Do., 04.03.2021, 14:30 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Birgit Döbrentey-Hawlik, Michaela Liebhart-Gundacker
Inhalt	Gemeinsam werden digitale Materialien und Tools für den Unterricht in der VS (Apps und browserbasierte Online-Ressourcen) gesichtet und erprobt (digikomp4). Coding-Ansätze analog und digital (BeeBots/BlueBots), die Arbeit mit QR-Codes und MINT-Anknüpfungspunkte werden einbezogen.
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Primarstufe

7410.000.014	Erzähle uns noch mehr Geschichten! Wie das Erzählen den Schulalltag bereichern kann
Termin/e	Do., 12.11.2020, 15:00 – 18:30 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Maya Vera Wenth
Inhalt	Märchen aus aller Welt kennen lernen; Tipps, wie sie lebendig erzählt werden können; Geschichten mit Kindern gemeinsam erfinden; Materialien kennen lernen (Märchenrad, Stoffweltkarte, Kamishibai); Einführung in das Handpuppenspiel
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Primarstufe

7310.000.003	Die Wörter fliegen Kinder- und Jugendliteratur im Unterricht
Termin/e	Di., 17.11.2020, 16:00 – 18:30 Uhr [3 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems, Campusbibliothek
Referent*in/nen	Jutta Treiber
Inhalt	„Lesen lieben lernen“ steht im Mittelpunkt: Jutta Treiber stellt im Rahmen dieser Autorin*nenbegegnung einige ihrer Kinder- und Jugendbücher vor und spricht über deren Verwendung im Unterricht zu den Themen Problem- oder Traumabewältigung.
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen der Sekundarstufe I


7210.000.004	Vom Problemkind zum Glückskind Plattform Elementarpädagogik Zwettl 2
Termin/e	Mi., 18.11.2020, 18:00 – 21:30 Uhr [4 UE]
Ort	Kolleg für Elementarpädagogik Zwettl, Klosterstraße 10, 3190 Zwettl
Referent*in/nen	Irmela Stroh-Schally, Marion Strondl-Löffler
Inhalt	Durch Geschichten, Zauberei, Improvisation und das Handpuppenspiel Kinder ermutigen und positive Affirmationen entwickeln – auf der Reise in die magische Welt erleben wir unsere eigene kindliche Faszination, die wir bei Kindern dazu nützen können, das Positive und Zauberhafte zu entdecken.
Zielgruppe/n	Elementarpädagog*innen, Lehrer*innen der Primarstufe

7410.000.017	The Active English Classroom
Termin/e	Di., 01.12.2020, 14:30 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Angelika Staud
Inhalt	Working with children's books, songs, poems, stories; how to create a well-structured lesson; successful methods for teaching young learners
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen in Inklusiven Settings

7310.000.000	Achtsame Potentialentfaltung in der Schule Aus der Praxis für die Praxis: Jedes Kind und Jugend stärken
Termin/e	Mi., 02.12.2020 und Mi., 09.12.2020 jeweils 14:30 – 18:00 Uhr [8 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Andrea Bisanz, Gerda Reissner, Marietta Steindl
Inhalt	„Jedes Kind stärken“ ist Motto, Ziel und Titel eines ganzheitlichen Lernprogramms für die Primarstufe, das in der Sek 1 „Jugend stärken“ heißt. Lernen Sie Achtsamkeitsübungen und erprobte Methoden zum ganzheitlichen Lernen kennen, das Schüler*innen dabei unterstützt, ihre Potentiale zu entfalten. Auch das PERMA-Programm aus der Positiven Psychologie wird vorgestellt.
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II, Schulleiter*innen

7310.000.004	Jedes Kind stärken. Potenzialentfaltung ermöglichen
Termin/e	Do., 03.12.2020, 14:30 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Ingrid Teufel
Inhalt	Kennenlernen einfacher, wissenschaftsbasierter Methoden und Übungen, die jedes Kind (und jede Lehrkraft) befähigen, das eigene Leben positiv zu beeinflussen, aufzublühen und seine Potenziale zu entfalten; Vorstellung (kostenloser) Materialien zum sofortigen Einsatz in Klasse (und eigenem Leben)
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen der Sekundarstufe I

7410.000.004	AK 2 Operieren. Mit Zahlen, Größen und Operationen flexibel umgehen können
Termin/e	Mo., 14.12.2020, 14:30 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	David Wohlhart, Elisa Kleißner
Inhalt	Kinder sind im Bereich des „Operierens und Darstellens“ kompetent, wenn sie ein Repertoire an Möglichkeiten haben, an eine mathematische Aufgabe heranzugehen und wenn sie beurteilen können, welche Methode zielführend ist, aber auch welche z.B. die schnellste oder die genaueste ist.
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Primarstufe

7410.000.015	Spielerische Zugänge zum informatischen Denken Von analog zu digital – Denken lernen, Probleme lösen in der VS 
Termin/e	Di., 12.01.2021, 14:30 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Michaela Liebhart-Gundacker
Inhalt	Wie können Neugier und Kreativität der Kinder zum Lösen von Problemen genutzt werden? Was hat das mit informatischem Denken zu tun? Beispiele für spielerische Zugänge, die ganz analog oder mithilfe von Cubetto, BeeBots und BlueBots umgesetzt werden können, werden vorgestellt und gemeinsam erprobt.
Zielgruppe/n	Elementarpädagog*innen, Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen in Inklusiven Settings

7210.000.005	Grafomotorische Schulreife Plattform Elementarpädagogik Krems 2
Termin/e	Mi., 13.01.2021, 14:30 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Magda Grafinger
Inhalt	Fein- und grafomotorische Lernpotentiale des einzelnen Kindes erkennen, begleiten und unterstützen; handsensorische und handmotorische Kompetenzen gezielt fördern
Zielgruppe/n	Elementarpädagog*innen, Lehrer*innen der Primarstufe

7210.000.006	Grafomotorische Schulreife Plattform Elementarpädagogik St. Pölten 2
Termin/e	Di., 19.01.2021, 14:30 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort	VS Otto Glöckel, Otto Glöckel-Straße 1, 3100 St. Pölten
Referent*in/nen	Magda Grafinger
Inhalt	Fein- und grafomotorische Lernpotentiale des einzelnen Kindes erkennen, begleiten und unterstützen; handsensorische und handmotorische Kompetenzen gezielt fördern, durch gezielte Unterstützung die grafomotorische Entwicklung unterstützen bzw. fördern; Schwierigkeiten in der Stifthaltung erkennen
Zielgruppe/n	Elementarpädagog*innen, Lehrer*innen der Primarstufe

7210.000.007	Unfallprävention und Sicherheit Plattform Elementarpädagogik Tulln 2
Termin/e	Do., 21.01.2021, 15:00 – 18:30 Uhr [4 UE]
Ort	3434 Katzelsdorf, Hauptplatz 1
Referent*in/nen	Teresa Kerschenbauer, Silvia Egger, Sabine Scheidl
Inhalt	Allgemeines zur AUVA, TOP-Prinzip, Unfallstatistik, Unfallursachen, Gesundheitsgefahren und Unfallquellen in den Bildungseinrichtungen; was versteht man unter Risikokompetenz? Die Inhalte sind praxisorientiert aufgebaut und die Teilnehmer*innen werden selbst aktiv.
Zielgruppe/n	Elementarpädagog*innen, Lehrer*innen der Primarstufe

7410.000.104	Get in More English!
Termin/e	Do., 11.02.2021, 14:30 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Diane Ward
Inhalt	Incorporating more English throughout the day. Strategies and ideas to help class teachers feel more comfortable with English. How class teachers can set up a more English friendly environment. Ideas for introducing small English sequences throughout the day.
Zielgruppe/n	Lehrer*innen Primarstufe

7210.000.100	Ler's Dance! Plattform Elementarpädagogik Scheibbs 2
Termin/e	Di., 02.03.2021, 14:30 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort	Volksschule Wieselburg, Karl-Hager-Platz 1, 3250 Wieselburg
Referent*in/nen	Christina Bauer, Barbara Papsch
Inhalt	Tanz und Rhythmus spielerisch vermitteln: Tanzspiele, Kreistänze, Line Dances und einfache Choreographien zum sofort Mittanzen für Klein und Groß! Im Vordergrund steht der Spaß an der Musik und der Bewegung.
Zielgruppe/n	Elementarpädagog*innen, Lehrer*innen der Primarstufe

7310.000.101	Storytelling: Geschichten lesen, erzählen, ... Plattform Montessori 2
Termin/e	Mi., 03.03.2021, 14:30 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Ingrid Teufel, Natascha Wurzer
Inhalt	Geschichten lesen, erzählen, erfinden, schreiben, spielen etc.; unterschiedliche Impulse zum kreativen Schreiben kennen lernen
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen in Inklusiven Settings

7410.000.105	Successfully Teaching English – Tailor-made Lesson Plans Plattform Primarstufe Weinviertel 2
Termin/e	Do., 04.03.2021, 14:30 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort	VS Ziersdorf Erlengasse 10, 3710 Ziersdorf
Referent*in/nen	Martina Rabl, Abelina Zwinz
Inhalt	Tailor-made lesson plans for the ESL classroom; working with books, stories, poems/rhymes embedded in well-structured lessons; teaching a playful approach of working with texts; getting to know useful resources and hands-on materials
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Primarstufe

7410.000.106	Umweltbezogen – und trotzdem humorvoll Ein Autor stellt sich in seinen Büchern der Umweltproblematik
Termin/e	Do., 04.03.2021, 14:30 – 17:00 Uhr [3 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Franz Sales Sklenitzka
Inhalt	Umwelthemen haben längst Einzug in die Kinderliteratur gefunden. In dieser Veranstaltung unternimmt der Autor anhand bewährter Bücher den Versuch, sich diversen Umweltproblemen mit Humor zu nähern und die Kinderliteratur als Impulsgeber für denkbare Lösungsansätze miteinzubeziehen.
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Primarstufe

7410.000.107	Linguistik für den Deutschunterricht der Volksschule Teil 3 von 4: Auch Sätze wollen verstanden werden – aber wie?
Termin/e	Fr., 05.03.2021, 14:00 – 17:30 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Elena Stadnik
Inhalt	Was ist ein Satz? In der Linguistik gibt es darauf keine allgemein anerkannte Antwort. Es ist also nur allzu verständlich, wenn auch bei Schulkindern bezüglich jener Stelle, an die der Punkt zu setzen wäre, Zweifel aufkommen. Wie gehen Lehrende dabei vor?
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Primarstufe

7210.000.101	Experimentieren mit Kindern im Kindergarten
Termin/e	Di., 09.03.2021, 17:30 – 21:00 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Philipp Freiler
Inhalt	Es werden grundlegende Experimente aus den Bereichen Akustik, Wärme, Licht, Wasser und Luft vorgestellt. Im Mittelpunkt stehen inhaltlich aussagekräftige Experimente, die mit Alltagsmaterialien ohne großen Zeitaufwand den Kindern angeboten werden können.
Zielgruppe/n	Elementarpädagog*innen, Lehrer*innen der Primarstufe

7410.000.108	AK 3 Kommunizieren Über Mathematik reden, die Sprache der Mathematik sprechen
Termin/e	Mi., 10.03.2021, 14:30 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	David Wohllhart, Elisa Kleißner
Inhalt	Schüler*innen müssen ab der ersten Klasse der Volksschule Übung darin erlangen, Sachverhalte und Abläufe in korrekter mathematischer Terminologie zu beschreiben, etwas begründen zu können und mathematische Formulierungen zu verstehen.
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Primarstufe

7410.000.115	It's English – Let's Do It! Der neue Lehrplan Englisch in der Primarstufe
Termin/e	Do., 11.03.2021, 14:30 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Theresa Hahn
Inhalt	Kennenlernen der verschiedenen Kompetenzen, die mit dem neuen Lehrplan in Englisch erreicht werden sollen; Inhalte und Ziele des neuen Lehrplans; Ideenpool und praktische Ideen und Spiele
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Primarstufe

7410.000.109	Spannende Experimente im Sachunterricht
Termin/e	Mo., 15.03.2021 und Di., 16.03.2021, jeweils 14:00 – 17:30 Uhr [8 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Ralf Becker
Inhalt	Durchführung einfacher naturwissenschaftlicher Experimente im Sachunterricht an Volksschulen; Zielgruppe: Dieses Seminar ist für Kolleg*innen von jenen Schulen gedacht, die bereits das Experimentset des Verbandes der Chemielehrer*innen Österreichs besitzen.
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Primarstufe

7410.000.101	Mit Geschichten die Welt entdecken „Jedes Kind stärken“ – ab der 3. Klasse Primarstufe
Termin/e	Di., 16.03.2021, 14:00 – 18:15 Uhr [5 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Andrea Bisanz
Inhalt	Sie erhalten vielfältige Impulse, die Fantasie der Schüler*innen beim Geschichtschreiben anzuregen. Sie stellen das eigene Preis- und Wertgefühl Ihrer Schüler*innen in den Mittelpunkt und diskutieren mit ihnen deren Konsumverhalten. Sie ermöglichen den Schüler*innen, erste Einblicke in die Wirtschaft zu nehmen und sich dabei selbst als Akteur*in derselben zu hinterfragen. Sie ermutigen Ihre Schüler*innen, sich mit ihren Ideen und ihrer Energie für die Lösung von Problemen, die uns alle betreffen, einzusetzen.
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Primarstufe, Schulleiter*innen

7210.000.102	Lärmprävention in Bildungseinrichtungen Plattform Elementarpädagogik Tulln 3
Termin/e	Di., 16.03.2021, 15:00 – 18:30 Uhr [4 UE]
Ort	3434 Katzelsdorf, Hauptplatz 1
Referent*in/nen	Teresa Kerschenbauer, Silvia Egger
Inhalt	Lärmprävention im Kindergarten und in der Volksschule in mehreren Aspekten erklärt; theoretischer Input: Was ist Lärm? Körperliche und psychische Auswirkungen von Lärm; Lombard-Effekt; wie wirkt Lärm auf die Kinder? Werkzeuge und Tipps für eine erfolgreiche Lärmprävention, Fallbeispiele etc.
Zielgruppe/n	Elementarpädagog*innen, Lehrer*innen der Primarstufe

7310.000.102	Neue Medien und Lerntechnologien im Unterricht Kennenlernen – ausprobieren – sich informieren
Termin/e	Mi., 17.03.2021, 13:30 – 17:45 Uhr [5 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Michaela Liebhart-Gundacker, Sabine Scheidl
Inhalt	Im Fokus stehen Einsatzmöglichkeiten digitaler/neuer Medien im Unterricht der Primar- und Sekundarstufe (auch mit inklusivem Ansatz). Die Kombination aus Information und Workshops bietet die Möglichkeit des Kennenlernens und Ausprobierens sowie des Austausches.
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen der Sekundarstufe, Lehrer*innen in Inklusiven Settings, Schulleiter*innen





7410.000.110	Willkommen in der Antonwelt Digitale Lese-, Schreib- und Publikationsplattform für die Primarstufe
Termin/e	Mi., 17.03.2021, 14:30 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Rita Humer
Inhalt	Einführung in pädagogische Hintergründe und praktische Nutzung der Internetplattform www.antonwelt.schule zur Förderung des Schriftspracherwerbs von Grundschulkindern und gleichzeitiger Entwicklung von Medienkompetenz
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Primarstufe
7410.000.112	Linguistik für den Deutschunterricht der Volksschule Teil 4 von 4: Wann ist ein Text ein Text?
Termin/e	Fr., 19.03.2021, 14:00 – 17:30 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Elena Stadnik
Inhalt	„Eine Woche hat sieben Tage. Jeden Tag füttere ich meine Katze. Katzen haben vier Beine. Die Katze sitzt auf der Matratze. Matratze hat acht Buchstaben“ (aus David Crystal 1995). – Texte wie dieser werden nicht selten in der Schule in etwa so produziert.
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Primarstufe
7410.000.102	Unsere Zukunft gestalten „Jedes Kind stärken“ – ab der 4. Klasse Volksschule
Termin/e	Di., 23.03.2021, 14:00 – 18:15 Uhr [5 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Andrea Bisanz
Inhalt	Mit folgenden Themenbereichen beschäftigen wir uns in dieser Veranstaltung: Wert schaffen und dabei nachhaltig handeln; ein Verkaufserlebnis planen und umsetzen; Debattieren/Philosophieren und einander gut zuhören; Ausdauer zeigen und ein selbstgewähltes Ziel erreichen; sich freiwillig engagieren
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Primarstufe, Schulleiter*innen
7210.000.103	Gesprächsklima reflektieren und optimieren Plattform Elementarpädagogik St. Pölten 3
Termin/e	Mi., 07.04.2021, 14:30 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort	Volksschule Otto Glöckel, Otto Glöckel-Straße 1, 3100 St. Pölten
Referent*in/nen	Andreas Paschon, Magda Grafinger
Inhalt	Zwischen dem ersten Eindruck und dem letzten Wort gute Gespräche gestalten; Fördernisse und Hemmnisse in Eltern-, Team- und Entwicklungsgesprächen, 1x1 für situationsgerechte Kommunikation und Interaktion, Körpersprache, Kommunikationstheorien und -praktiken, Impression-Management und Authentizität
Zielgruppe/n	Elementarpädagog*innen, Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen der Sekundarstufe
7410.000.113	AK 4 Problemlösen. Was tun, wenn man nicht weiß, was man tun soll
Termin/e	Mo., 12.04.2021, 14:30 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	David Wohlhart, Elisa Kleißner
Inhalt	Lehrer*innen müssen in der Lage sein, gute Probleme zu stellen, Lösungsansätze im Dialog mit der Klasse zu diskutieren, weiterzuentwickeln und zu bewerten. Im Seminar befassen wir uns mit geeigneten Problemstellungen und üben anhand didaktischer Modelle die gemeinsame Entfaltung von Lösungsansätzen.
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Primarstufe

7410.000.114	Praxisorientiertes Arbeiten mit Kompetenzen Hinführung zur Arbeit mit Kompetenzrastern
Termin/e	Do., 22.04.2021 und Do., 20.05. 2021, jeweils 14:30 – 18:00 Uhr [8 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Sigrid Bannert, Theresa Hahn, Gabriele Kodym, Heideleine Mitterbauer
Inhalt	Teil 1: Klärung des Kompetenzbegriffs, Vorstellung kompetenzorientierter Jahresplanungen für die Erprobung in der eigenen Praxis, Informationsmöglichkeiten an die Eltern Teil 2: Verknüpfung der Formen kompetenzorientierter Leistungsfeststellung mit Praxisbeispielen, Einsatz von Kompetenzrastern
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen in Inklusiven Settings
7210.000.104	Vom Problemkind zum Glückskind Plattform Elementarpädagogik Krems 3
Termin/e	Di., 27.04.2021, 14:30 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Irmela Stroh-Schally, Magda Grafinger
Inhalt	Durch Geschichten, Zauberei und Improvisation Kinder ermutigen und positive Affirmationen entwickeln – Miteinander gehen wir auf die Reise in die magische Welt und erleben unsere eigene kindliche Faszination, die wir bei Kindern dazu nützen können, das Positive und Zauberhafte zu entdecken.
Zielgruppe/n	Elementarpädagog*innen, Lehrer*innen der Primarstufe
7210.000.105	Lernpotentiale und Lernwege im Fokus Plattform Elementarpädagogik Zwettl 3
Termin/e	Di., 04.05.2021, 18:00 – 21:30 Uhr [4 UE]
Ort	Kolleg für Elementarpädagogik Zwettl, Klosterstraße 10, 3190 Zwettl
Referent*in/nen	Magda Grafinger, Irmela Stroh-Schally
Inhalt	Blick auf individuelle (Lern-)Potentiale; Lernpotentiale und Lernwege des einzelnen Kindes erkennen, begleiten und unterstützen; durch gezielte Unterstützung der ganzheitlichen Entwicklung des Kindes das Lernen, Wachsen und Entwickeln auf allen Sinnesebenen begleiten und die Schulreife fördern
Zielgruppe/n	Elementarpädagog*innen, Lehrer*innen der Primarstufe
7310.000.103	LeseKulturSchule Lesemotivation und -kompetenz
Termin/e	Mi., 05.05.2021, 14:30 – 17:00 Uhr [3 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Barbara Grabner, Eva Hellerschmid
Inhalt	Aktuelles zum Ansuchen 2021 und der Arbeit der ARGE Lesen NÖ; Jahreslesepläne; Ideen zur Förderung der Lesekompetenz und Lesemotivation; Lesestrategien anwenden; Ideen für den Unterricht
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen der Sekundarstufe

Angebote für Elementarpädagog*innen und für Lehrer*innen der Primarstufe finden Sie auch in den Bereichen „Fachunterricht/Fachkompetenz“, „Naturwissenschaften“ und „Ästhetische Bildung“.



**Demokratie lernen:
Vom Wert der Politischen Bildung**

Österreich als demokratiepolitischer Vorreiter Europas: So könnte man auch auf die Jahre 2007 und 2008 blicken, in denen das nationale Wahlalter von 18 auf 16 Jahre gesenkt wurde. Real entstand eine hitzige öffentliche Debatte, die sich darum drehte, ob die neue Gruppe der Erstwähler*innen auch genug „Reife“ und „Mündigkeit“ habe, sich entsprechend an den Wahlurnen zu beteiligen.

Aus dieser Debatte heraus gründete sich im Februar 2009 der parteiunabhängige Verein Sapere Aude mit dem Ziel, Politische Bildung über unterschiedlichste Aktivitäten zu fördern. Er startete seine Tätigkeiten zunächst auf regionaler Ebene, als Trägerverein einer Workshop-Reihe für Jugendliche ab 16 in den unterschiedlichsten Bildungseinrichtungen (Schulen, Betriebe, Jugendzentren) im niederösterreichischen Mostviertel.

Gut 10 Jahre später gibt es das angesprochene Projekt immer noch: Es trägt heute den Titel *mut macht welt* und hat über 7.000 Kinder und Jugendliche in beinahe allen Bundesländern erreicht. Zudem ist es der Ausgangspunkt von vielen weiteren Projekten der Organisation gewesen, etwa lokalen und regionalen Beteiligungsinitiativen, Gestaltung von diversen Unterrichtsmaterialien und Lernvideos oder der Aus- und Weiterbildung von Lehrkräften, Professionelle der Jugendarbeit oder Personen der Zivilgesellschaft. Kooperationen sind dabei mit verschiedenen Institutionen von der Universität Wien über Amnesty International, unterschiedlichen pädagogischen Hochschulen bis hin zur Justizanstalt Favoriten eingegangen worden. Sapere Aude zählt 2019 zu einem renommierten Akteur in seinem Fachbereich Politische Bildung.

In der konkreten pädagogischen Arbeit wird die Organisation von drei zentralen Leitlinien getragen:

1. Professionalisierung: Politische Bildung, also die Vermittlung von unterschiedlichen Arten des Zusammenlebens, von relevanten öffentlichen Debatten, der Stärkung von Demokratie und der präventiven Bekämpfung von autoritärem Gedankengut – all das sind hochkomplexe und hochsensible Aufgaben. Ihre Vermittlung erfordert ein großes Maß an pädagogischer Erfahrung und Ausbildung. Darüber hinaus verlangt Politische Bildung von den durchführenden Pädagog*innen ein Höchstmaß an inhaltlicher Informiertheit und Recherche-Aktivität: Relevante öffentliche Themen und gesellschaftliche Herausforderungen wechseln häufig und schnell, entsprechende Daten und Informationen verändern sich. Deshalb bedarf es für eine hochwertige und sinnvolle Politische Bildungsarbeit einer entsprechend hochwertigen Aus- und Weiterbildung für Pädagog*innen in- und außerhalb der Schulen. Diese Ausbildung ist in Österreich nur in Ansätzen gegeben, weshalb Sapere Aude regelmäßig Aus- und Weiterbildungen zu aktuellen gesellschaftspolitischen Themen liefert und so eine Professionalisierung des Berufsfelds erreichen will.

2. Arbeit mit unterschiedlichen Zielgruppen: Politische Bildung – verstanden als Lernen über Gesellschaft – betrifft in einem demokratisch verfassten Land alle Bürger*innen, weshalb es auch professionelle Bildungs- und Informationsangebote für unterschiedliche Zielgruppen geben sollte. Wenn Politische Bildung angeboten wird, so beginnt diese oft mit dem Eintritt in eine Höhere Schule und endet mit dem Matura-Zeugnis. Um diesen Mangel zu beheben, wendet sich Sapere Aude unterschiedlichen Zielgruppen zu, etwa Kindern in Volksschulen oder sozial benachteiligten Gruppen, wie Menschen mit Lernschwierigkeiten oder inhaftierten Menschen.

3. Interaktivität und die Vermittlung von Werthaltungen: In der Politischen Bildungsarbeit gibt es ein großes didaktisches Dilemma. Es betrifft die Erziehung zur Freiheit, die ja eines der wesentlichen Ziele von Politischer Bildung ist. Vor diesem Problem stand vor über 200 Jahren schon ein gewisser Immanuel Kant. Er stellte sich damals die Frage: „Wie kultiviere ich die Freiheit bei dem Zwange?“ Gemeint ist damit die pädagogische Herausforderung, Menschen aus freien Stücken vom Wert der Freiheit und der Demokratie zu überzeugen. Der Verein Sapere Aude versucht diese Frage mit einer Didaktik und einer Form von Unterrichtsgestaltung zu beantworten, die individuelle Werthaltungen und Lernerfahrungen in den Mittelpunkt der pädagogischen Vermittlungstätigkeit rückt. Dies ist natürlich anspruchsvoller als die reine Vermittlung von Zahlen, Daten und Fakten. In einer Zeit, in der autoritäre Versuche lauthals auf sich aufmerksam machen und nachkommende Generationen ein Leben in Unfreiheit selbst nie erlebt haben, ist es Aufgabe der Politischen Bildung, den Wert der Demokratie verständlich und nachvollziehbar zu machen.

*Mag. Patrick DANTER
hat Politikwissenschaften an den Universitäten Wien
und Bologna studiert. Seit 2009 arbeitet er beim Verein
Sapere Aude als Politischer Bildner. Seit 2014 hat er die
Geschäftsführung des Vereins inne. Seit 2012 ist er zu-
sätzlich als Lektor an der Universität Linz im
Masterstudienlehrgang Politische Bildung tätig.*

W www.sapereaude.at

DEUTSCH



7520.000.003	Leselust statt Lesefrust
Termin/e	Mi., 21.10.2020, 14:00 – 17:30 Uhr [4 UE]
Ort	Mary Ward Privatgymnasium und ORG, Schneckgasse 3, 3100 St. Pölten
Referent*in/nen	Marie-Therese Aigner
Inhalt	Die Teilnehmer*innen lernen Diagnose- und Fördermöglichkeiten von leseschwachen Schüler*innen kennen. Ansprechende (klassische und digitale) Lesefördermaßnahmen in der Klein- und Großgruppe werden vorgestellt und Kooperationsmöglichkeiten mit der Schulbibliothek aufgezeigt.
Zielgruppe/n	Elementarpädagog*innen, Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II, Lehrer*innen in Inklusiven Settings, Freizeitpädagog*innen

7520.000.002	Neues Lesefutter für junge Leser*innen
Termin/e	Mo., 16.11.2020, 14:30 – 17:45 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Isabella Kloiber
Inhalt	Empfehlenswerte Neuerscheinungen der Kinder- und Jugendliteratur und deren Einsatzmöglichkeiten im Unterricht werden vorgestellt und besprochen. Ausgewählte Unterrichtsmaterialien zu den Büchern sollen zur Verfügung gestellt werden.
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Sekundarstufe I




7520.000.106	Digital und kreativ durch den Deutschunterricht Zum Hören – Sprechen – Lesen – Schreiben verführen
Termin/e	Mi., 18.11.2020, Mi., 24.02.2021 und Mi., 19.05.2021, jeweils 14:30 – 18:00 Uhr [12 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Michaela Liebhart-Gundacker
Inhalt	Im Mittelpunkt stehen kreative Wege und Zugänge der Nutzung digitaler Medien für die Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen im Deutschunterricht. Verknüpft mit den Kompetenzbereichen werden motivierende Hör-, Lese-, Sprech- und Schreibanlässe (und deren förderliche Leistungsbeurteilung) vorgestellt.
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Sekundarstufe I

7520.000.005	Linguistik für den Deutschunterricht (SEK I) Teil 1 und Teil 2
Termin/e	Fr., 20.11.2020 und Fr., 04.12.2020, jeweils 14:00 – 17:15 Uhr [8 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Elena Stadnik
Inhalt	Teil 1: Phonetik, Phonologie – und die Rechtschreibung. Die Phonetik und die Phonologie sind kaum ein expliziter Gegenstand eines schulischen Deutschunterrichts. Teil 2: Wortbausteine, Wörter, Wortarten. Die Analyse von Wörtern in Bausteine und ihre Zuordnung zu den einzelnen Wortarten ist nicht immer einfach, aber unentbehrlich für die Förderung der Sprachbewusstheit.
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Sekundarstufe I

7520.000.004	Methodenmix im Deutschunterricht
Termin/e	Mo., 18.01.2021, 15:00 – 17:30 Uhr [3 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Elisabeth Pulda
Inhalt	Methoden strukturieren die Vorgehensweise, erhöhen die Lernaktivität und unterstützen den Lernerfolg der Schüler*innen. Das Seminar bietet einen Überblick über abwechslungsreiche, schülernahe und kooperative Methoden zur Förderung der sprachlichen Bildung anhand praktischer Beispiele.
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Sekundarstufe I

7320.000.102	Sprachsensibel unterrichten
Termin/e	Mo., 22.02.2021, 15:00 – 17:30 Uhr [3 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Elisabeth Pulda
Inhalt	Was versteht man unter sprachsensiblen Unterricht? Warum ist dieser eine besonders wertvolle Möglichkeit, in heterogenen Klassen eine bildungssprachliche Unterstützung und Förderung anzubieten? In diesem Seminar werden Grundlagen und Methoden anhand praxisnaher Beispiele vorgestellt.
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II, Lehrer*innen in Inklusiven Settings

7320.000.101	Begleiten, Beschreiben und Bewerten im Deutschunterricht Von kriteriengeleiteter Beurteilung zur Arbeit mit Kompetenzrastern	
Termin/e	Mi., 24.03.2021 und Mi., 05.05.2021, jeweils 14:30 – 18:00 Uhr [8 UE] Austausch in der Online-Phase [5 UE]	
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems	
Referent*in/nen	Michaela Liebhart-Gundacker, Elisabeth Pulda	
Inhalt	Welche Merkmale weist kompetenzfördernder Unterricht auf? Dazu werden entsprechende Aufgabenstellungen bzw. -kulturen vorgestellt bzw. gemeinsam erarbeitet und mit kriteriengeleiteter, förderlicher Leistungsfeststellung (Kompetenzrastern) verknüpft.	
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II, Lehrer*innen in Inklusiven Settings	


7520.000.103	Linguistik für den Deutschunterricht (SEK I) Teil 3 und 4
Termin/e	Fr., 09.04.2021 und Fr., 23.04.2021, jeweils 14:00 – 17:15 Uhr [8 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Elena Stadnik
Inhalt	Teil 3: Von Sätzen und Satzgliedern. Ist das Prädikat immer ein Verb? Ein Subjekt immer ein Nomen? Und eine Genitiv-Form immer ein Genitiv-Objekt? Teil 4: Wann ist ein Text ein Text? Die Kenntnis der textlinguistischen Begriffe 'Kohärenz' und 'Kohäsion' setzt das Bewertungsraster für die Deutsch-Schularbeiten voraus und sie sind es wert, sich darin zu vertiefen.
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Sekundarstufe I

ENGLISCH

	SCHÜLF Regional Meeting for English Teachers Getting new ideas for teaching English
Termin/e	Termine nach Absprache mit den Schulen in den 6 Bildungsregionen NÖ
Ort	Dislozierte Veranstaltungen in den 6 Bildungsregionen
Referent*in/nen	Alexandra Player, Martina Rabl
Inhalt	Choose one of the workshops: How to boost the student's motivation and humanize the coursebook CLIL – A must for preparing our students well for the future challenges Tools/practical examples for differentiation in English classes Tools/examples for minimizing your preparation
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II

7520.000.001	Writing: Tolle Aufgaben und faire Beurteilung
Termin/e	Mo., 19.10.2020, 09:00 – 17:00 Uhr [9 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Richard Ruhm
Inhalt	Diese praxisorientierte Fortbildung ist für Lehrer*innen gedacht, die gerne ihre Kenntnisse über die Erstellung von Writing Tasks und die Beurteilung von Schreibperformanzen auf A2/B1-Niveau auf den aktuellen Stand bringen bzw. im Austausch über die neuesten Erkenntnisse dazu mehr erfahren wollen.
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Sekundarstufe I

7320.000.002	Learning With & Teaching Generation Z
Date	Do., 05.11.2020, 09:00 – 17:00 Uhr [9 UE]
Place	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Trainer	Anthony P. Gurr
Content	Pedagogic implications and classroom practices
Target group	Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II, Lehrer*innen in Inklusiven Settings

7520.000.105	Teaching English in a Digital and Creative Way Tips and tools to use in class	
Termin/e	Di., 24.11.2020, Do., 18.02.2021 und Do., 25.04.2021, jeweils 14:30 – 18:00 Uhr [12 UE]	
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems	
Referent*in/nen	Michaela Liebhart-Gundacker, Martina Rabl	
Inhalt	In the focus are different approaches to use digital tools for teaching English in a multimedia way connected with the different competences like listening, writing, reading and speaking to support the students.	
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Sekundarstufe I	

7320.000.001	CLIL – Science Boosters Englisch als Arbeitssprache in den Naturwissenschaften
Termin/e	Do., 03.12.2020, 14:30 – 17:45 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Alexandra Player, Martina Rabl
Inhalt	Boost your CLIL Science lessons with a fun packed afternoon full of new ideas on how to teach Science through the medium of CLIL
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II

7520.000.101	Festivals and Celebrations Teaching culture to improve the four skills
Termin/e	Do., 11.02.2021, 14:30 – 17:45 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Katrin Wolfram
Inhalt	After exploring the concept of "culture" we will discuss how cultural aspects can be integrated into teaching to enhance students' reading/listening/speaking/writing skills. Our focus will be on celebrations/festivals in spring/summer. Participants will get to know a variety of activities in class.
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II

7520.000.100	English Day. JSE – CLT and TBL English Training Workshops Content and Tasked Based English Learning Teaching Workshops
Termin/e	Di., 02.03.2021, 09:00 – 17:00 Uhr [9 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	JSE Trainers: Alexander Kern, Brandon Moore, Roman Namdar, Rory Traut
Inhalt	Modern Active Content and Language Based Integrated Learning methods (CLIL) within a Communicative Language Teaching (CLT) framework and Task-Based Learning (TBL) in English with Emphasis on Sport, Film, Theatre, Culinary, & Interactive Classroom Activities.
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Sekundarstufe I

7320.000.100	CLIL – History OR Geography Boosters Englisch als Arbeitssprache in Geschichte oder Geographie
Termin/e	Di., 13.04.2021, 14:30 – 17:45 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Alexandra Player, Martina Rabl
Inhalt	Whether you teach Geography or History – come along to a boosting CLIL afternoon, specially aimed at either of these subjects. Take part in a subject specific workshop and gain fun, new ideas for your CLIL lessons.
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II


GESCHICHTE UND SOZIALKUNDE/POLITISCHE BILDUNG

	SCHÜLF Netzwerk Geschichte/Politische Bildung Informationsaustausch-Workshops „Lebendiger GSPB-Unterricht“
Termin/e	Terminbekanntgabe in den 6 Bildungsregionen NÖ durch die Regionalkoordinator*innen
Ort	Dislozierte Veranstaltungen in den 6 Bildungsregionen
Referent*in/nen	Lisa Naderer (Region 1)/Barbara Deutenhauser (Region 2)/Hannes Baier (Region 3)/Gerhard Lechner (Region 4)/Evelyne Pfeffer (Region 5,6)/Martina Rabl/ n.n.
Inhalt	Erfahrungs- und Informationsaustausch der GSPB-Lehrer*innen; bedarfsorientierte Workshops zu den Themen e-learning im GSPB-Unterricht, Gedenkkulturen, neue Impulse zur Umsetzung Politischer Bildung, methodische Inputs zur Umsetzung historischer Themen
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Sekundarstufe I

	SCHILF/SCHÜLF Klassenrat – Demokratie lernen Konflikte konstruktiv lösen und gemeinsame Entscheidungen treffen
Termin/e	Nach Absprache mit Schulen in den 6 Bildungsregionen in NÖ; zwei Termine pro Standort zur Implementierung
Ort	disloziert
Referent*in/nen	Georg Blaha, Martina Rabl
Inhalt	Einstiegsseminar: Vorstellung eines Klassenrates, Regeln und Ablauf eines Klassenrates, Vorstellung eines Moodle-Kurses mit entsprechenden Anleitungen. Reflexionsseminar: Aufarbeitung offener Fragen, Reflexion der Aufgabenumsetzung, Vertiefung und Klärung weiterer Schritte, Vorstellung weiterer Methoden.
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II

7320.000.004	Erinnern und Vergessen nach 1945
Termin/e	Mi., 21.10.2020, 14:30 – 17:45 Uhr [4 UE]
Ort	„Verein Merkwürdig“, Linzerstraße 5, 3390 Melk
Referent*in/nen	Wolfgang Fehrerberger
Inhalt	Nach einer kurzen theoretischen Einführung zum Thema Erinnerungskultur und zur Rolle der Stadt Melk besuchen wir einige Orte in Melk, die in der NS-Zeit Bedeutung gehabt haben. Danach geht es weiter zum Bahnhof und zur Kaserne, und deren Bedeutung in der NS-Zeit wird erläutert. Abschließend kommen wir zum zentralen Erinnerungsort der Gedenkstätte in Melk.
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II

8620.000.002	Schönheit und Tragik von Sprache und Politik Schreiben in Österreich als mehrsprachige Autorin
Termin/e	Do., 22.10.2020, 14:30 – 16:45 Uhr [3 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Stephansplatz, Stephansplatz 3, 1010 Wien
Referent*in/nen	Julya Rabinowich
Inhalt	Die Autorin Julya Rabinowich spricht über Schönheit und Tragik der Sprache in der Politik. Dabei werden autobiografische Anekdoten und Textausschnitte von Einserkastl bis Spaltkopf ebenso eine Rolle spielen wie die Frage, welche Bedeutung Sprache in einer Zeit der Bilder noch hat.
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II

7520.000.009	Fake News & Co Know-how und Ideen für die Thematisierung im Unterricht	
Termin/e	Di., 03.11.2020 und Di., 12.01.2021, jeweils 14:30 – 17:45 Uhr [8 UE] Begleitete Online-Phase [5 UE], insgesamt 13 UE = 0,5 ECTS	
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems	
Referent*in/nen	Michaela Liebhart-Gundacker, Martina Rabl	
Inhalt	1. Grundlagen zur praktischen Umsetzung, ausgehend von den Erfahrungen der Schüler*innen stehen im Fokus. Relevanz/Thematisierung in den Fächern. 2. Fokussierung auf Reflexion/Erfahrungsaustausch der eigenen Praxis; digitale Kommunikation/Social Media-Plattformen im Fokus	
Zielgruppe/n	Lehrer*innen in Inklusiven Settings, Lehrer*innen der Sekundarstufe I, Freizeitpädagogen*innen	


7520.000.008	Politische Bildung praxisnah Anregungen für die Umsetzung des Lehrplans GSK/PB Sek I
Termin/e	Do., 26.11.2020, 14:00 – 17:15 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Dorothea Steurer
Inhalt	Ausgehend vom aktuellen Lehrplan GSK/PB und konkreten Themen (wie z.B. Partizipation, Wahlen, Gesetze, Menschenrechte) bietet das Seminar einen Überblick zu Methoden der Politischen Bildung. Die Teilnehmer*innen erhalten die Möglichkeit, einige Methoden selbst zu erproben und zu reflektieren.
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Sekundarstufe

7320.000.003	Poli... was!? Politische Bildung praxisnah vermitteln
Termin/e	Mo., 18.01.2021, 14:30 – 17:45 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Patrick Danter, Andrea Schwinner
Inhalt	Im Rahmen der Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden ein Grund-Repertoire an praktisch erprobten pädagogischen Methoden und Unterrichts-Sequenzen zu den Themenschwerpunkten Politik, Demokratie und Menschenrechte.
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II

7320.000.103	Die EU-Präsidentschaft Deutschlands 2. Jahreshälfte 2020 – Weichenstellungen für die Zukunft Europas
Termin/e	Mi., 17.02.2021, 13:30 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Doris Dialer
Inhalt	Im 2. Halbjahr 2020 übernimmt Deutschland für sechs Monate die EU-Ratspräsidentschaft. Gleichzeitig bildet Deutschland bis Ende 2021 mit Portugal und Slowenien die sogenannte Trio-Präsidentschaft. Welche Zielsetzungen verfolgt der mächtigste EU-Mitgliedstaat, und was ist überhaupt machbar?
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II

8620.000.005	Kabarett und Politik in Österreich Vom Spannungsfeld zwischen Kabarett, Sprache und Öffentlichkeit
Termin/e	Do., 18.02.2021, 14:30 – 16:45 Uhr [3 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Bildungszentrum Stephansplatz, Stephansplatz 3, 1010 Wien
Referent*in/nen	Thomas Maurer
Inhalt	Welche Rolle spielt politisches Kabarett in Österreich, und welche Macht übt Politik auf die „Stimme“ von Künstler*innen aus? Ob Personen der Öffentlichkeit eine besondere politische Verantwortung tragen, und was Thomas Maurer sich von Schulen und für Schüler*innen wünscht, soll in angenehmer Atmosphäre diskutiert werden.
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II

7320.000.109	Exkursion ins Museum NÖ Geschichts- und Politischer Bildungsunterricht im Museum
Termin/e	Di., 16.03.2021, 14:30 – 17:00 Uhr [3 UE]
Ort	Museum Niederösterreich, Kulturbezirk 5, 3100 St. Pölten.
Referent*in/nen	Anna Kieninger
Inhalt	Kennenlernen des Museums NÖ; spannende Präsentation gesellschaftlicher Entwicklungen und geschichtlicher Themen; Kennenlernen der museumspädagogischen Angebote (Workshopübersicht für Schulen); Einblicke in aktuelle Sonderausstellungen
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II, Lehrer*innen in Inklusiven Settings


7320.000.108	Augmented Reality: Connecting Time and Space	
Termin/e	Do., 25.03.2021, 14:30 – 17:45 Uhr [4 UE]	
Ort	Donau-Universität Krems, Seminarraum 1.6. Altbau, 1. Stock, Osttrakt, Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, 3500 Krems	
Referent*in/nen	Edith Blaschitz	
Inhalt	Augmented Reality (AR) hält Einzug in die historische Bildungsarbeit. Mit ortsbezogenen AR-Anwendungen können historische Ereignisse und Erfahrungen an den Originalschauplätzen abgerufen werden. Die LV gibt einen Überblick über Theorie und Umsetzung ortsbezogener AR im Unterricht.	
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II, Freizeitpädagog*innen	

7320.000.107	Aktionstag „Aktuelle Politische Themen“ 2021 In Zusammenarbeit mit dem Zentrum polis, AK NÖ und erinnern.at
Termin/e	Di., 27.04.2021, 09:00 – 12:30 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Martina Rabl
Inhalt	Workshops für Schüler*innen und Lehrer*innen zu aktuellen Themen aus unterschiedlichen Politikfeldern zur Umsetzung Politischer Bildung; genaues Programm und Einladung folgen im Februar 2021.
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II

7320.000.106	Gedenk- und Erinnerungskultur in NÖ Eine Exkursion durch die niederösterreichische Zeitgeschichte
Termin/e	Mo., 03.05.2021, 09:00 – 17:00 Uhr [8 UE]
Ort	Region Niederösterreich Mitte, Treffpunkt: Haus der Geschichte, Kulturbezirk 5, 3100 St. Pölten
Referent*in/nen	Gregor Kremser
Inhalt	Wir begeben uns auf eine spannende, zeitgeschichtliche Spurensuche durch die Bezirke St. Pölten Land und Stadt sowie Teile von Tulln und Lilienfeld. Im Rahmen der geführten Exkursion besuchen wir Orte des Erinnerns und Gedenkens und lernen dabei Hintergründe und didaktische Möglichkeiten kennen.
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II

MATHEMATIK

7520.000.007	Leistungsbeurteilung in Mathematik Kompetenzorientierte Leistungsbeurteilung und Aufgabenkultur
Termin/e	Mo., 09.11.2020, 14:30 – 17:45 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Evelyn Unger
Inhalt	Jahresplanungen, Kompetenzraster, Wiederholungen, Lernzielkontrollen, Schularbeiten, Freiarbeiten, Portfolio, Förderunterricht, Hausübungen
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Sekundarstufe I

7520.000.102	Mathematikunterricht digital aufgepeppt Lernprogramme und Apps für den Mathematikunterricht 
Termin/e	Mo., 22.03.2021 und Mo., 19.04.2021, jeweils 14:30 – 18:00 Uhr [8 UE]; Onlinephase [3 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Peter Stöckelmaier
Inhalt	Apps und interaktive Webseiten für den Mathematikunterricht, Mathematikbücher mit interaktivem Onlinematerial, Individualisierung und Differenzierung mit Neuen Medien im Mathematikunterricht, Flipped Classroom im Mathematikunterricht
Zielgruppe/n	Lehrer*innen in Inklusiven Settings, Lehrer*innen der Sekundarstufe I

Aus-, Fort- und Weiterbildung in einer digital vernetzten Welt

In der im Jänner 2020 vorgestellten Regierungsvereinbarung findet sich zum Bereich Digitales für den Bildungsbereich die Zielsetzung, dass sich „[...] Schülerinnen und Schüler in allen Fächern digitaler Technologien für ihren individuellen Lernfortschritt bedienen können“. Dazu bedarf es auch der Erweiterung der digitalen Kompetenzen der Pädagog*innen, um digitale Medien als Ergänzung der Möglichkeiten der Fachdidaktik und der eigenen Methodenvielfalt zu nutzen.



Michaela Liebhart-Gundacker

Um Sie bei der eigenen Professionalisierung zu unterstützen bzw. Ihren Schulstandort bei der Umsetzung der digitalen Grundbildung zu begleiten, stehen verschiedenste Fort- und Weiterbildungsformate für die Primar- und Sekundarstufe zur Verfügung:

- (Mehrteilige) Fortbildungsveranstaltungen mit dem Fokus auf den Erwerb digitaler Kompetenzen sowie den Einsatz und die Wirkung digitaler Medien im Fach und fächerübergreifend (digikomp-Siegel, digifolio-Anrechnung möglich)
- Themenveranstaltung „Neue Medien und Lerntechnologien im Unterricht“
- Schulinterne und schulübergreifende Fortbildungsveranstaltungen (SCHILF/SCHÜLF) im Bereich Digitale Bildung/Medienbildung, „Denken lernen – Probleme lösen“ in der Primar-/Sekundarstufe
- Angebote der Schulentwicklungsbegleitung und -beratung zur Unterstützung der Erstellung eines Standortkonzeptes im Bereich Digitale (Grund-)Bildung (Primar-/Sekundarstufe).
Die Praxisvolksschule der KPH Wien/Krems am Campus Krems-Mitterau hat sich im Rahmen eines Schulentwicklungsprozesses ihr schulbezogenes Konzept zur Vermittlung der digitalen Bildung und Medienbildung an die Schüler*innen erarbeitet, um eine reflektierte und verantwortungsvolle Nutzung der digitalen Medien zu unterstützen.
- Weiterbildung: Hochschullehrgänge „Digital kompetent“ (6 ECTS-AP) in der Primarstufe und Sekundarstufe (Start beider Hochschullehrgänge im Herbst 2020)

Mit dem Projekt „IT2School – Ideen und Materialien zur Umsetzung der digitalen Grundbildung“ möchte die KPH Wien/Krems in Kooperation mit der Wissensfabrik Österreich Schulen im Bereich der Primar- und Sekundarstufe I einladen, einen Blick hinter die Kulissen der digitalen Welt zu erhalten. Weiterführende Infos entnehmen Sie bitte der Projektausschreibung.

Dipl.-Päd. Michaela LIEBHART-GUNDACKER, MSc
Digitale Bildung, Schulentwicklung
DLPL-Multiplikatorin – EIS-Koordinatorin
KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau

3152.200.000	Lernen 4.0 Digital kompetent in der Primarstufe – Gruppe Krems – Hochschullehrgang
Termin/e	Fr, 25.09.2020, weitere Termine siehe PH-Online
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidler-Straße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Michaela Liebhart-Gundacker
Inhalt	Ziel des 2-semesterigen Hochschullehrgangs ist es, die digitalen Kompetenzen von Pädagog*innen zu fördern. Die Absolvent*innen sind in der Lage, digitale Medien in den Unterricht zu integrieren. https://www.kphvie.ac.at/institute/zentrum-fuer-weiterbildung/hochschullehrgaenge-im-ueberblick.html
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen in Inklusiven Settings

IT2School – Ideen und Materialien zur Umsetzung der digitalen Grundbildung

Informationstechnologie ist überall. Aber wer versteht die Technik dahinter?

Wie funktioniert das? Einfache technische Experimente, Spiele und gemeinsame Entwicklungsprojekte machen Informationssysteme anschaulich. So werden Kinder und Jugendliche zu Expert*innen, die IT nicht nur nutzen, sondern verstehen, begreifen und gestalten können.

IT2School blickt hinter die Kulissen der digitalen Welt und hilft, Antworten auf diese und noch mehr Fragen zu finden:

- Was hat Blinzeln mit dem Binärcode zu tun?
- Wie funktioniert das Internet?
- Wie werden Daten von Computer zu Computer übertragen?
- Was liest der Scanner aus dem Strichcode?
- Wie funktioniert 3D-Druck?
- Welche Befehle stecken hinter der Bewegung einer Figur auf dem Bildschirm?
- Wie kann ich eine App selber programmieren?

IT2School besteht aus Basismodulen mit erprobten Unterrichtsplänen für die **Volksschule** sowie für **Mittelschulen (NMS)** und **AHS-Unterstufe**, ergänzt durch Erweiterungsmodule. Enthalten sind haptische Materialien.

Ziele von **IT2School**

Kinder und Jugendliche

- verstehen die Grundlagen der Informationstechnologie, können sie kompetent und kreativ gestalten
- entwickeln ihre Sozialkompetenzen
- reflektieren die Bedeutung der Digitalisierung im persönlichen und beruflichen Bereich

Im Rahmen der Kooperation von KPH Wien/Krems und der Wissensfabrik Österreich haben jeweils fünf Schulen (mind. 2 Lehrer*innen/Schule) der Primar- und Sekundarstufe die Möglichkeit, an der Pilotierung des IT2School-Projektes teilzunehmen. Ein vollständiges Materialienset verbleibt nach Projektende an der Schule.

Bei Interesse richten Sie Ihre Bewerbungen an:

Michaela LIEBHART-GUNDACKER
M michaela.liebhart@kphvie.ac.at



Wissensfabrik
Unternehmen für Österreich



3153.200.000	Lernen 4.0 Digital kompetent in der Sekundarstufe – Gruppe Krems – Hochschullehrgang
Termin/e	Fr, 02.10.2020, weitere Termine siehe PH-Online
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidler-Straße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Michaela Liebhart-Gundacker
Inhalt	Ziel des 2-semesterigen Hochschullehrgangs ist es, die digitalen Kompetenzen von Pädagog*innen zu fördern. Die Absolvent*innen werden zur Umsetzung „Digitale Grundbildung in der Sekundarstufe I“ befähigt. https://www.kphvie.ac.at/institute/zentrum-fuer-weiterbildung/hochschullehrgaenge-im-ueberblick.html
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Sekundarstufe I

DIGITALE BILDUNG

7520.000.000	Das Interaktive Whiteboard im Klassenzimmer Ihr ActivBoard/ActivPanel – Mehr als eine Projektionsfläche!	digi.kompP
Termin/e	Mo., 16.11.2020, 14:30 – 18:00 Uhr [4 UE], Onlinephase	
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems	
Referent*in/nen	Michaela Liebhart-Gundacker, Peter Stöckelmaier	
Inhalt	Ihr ActivBoard/Activ Panel kann mehr, als Sie denken: Wie können Sie Ihr Interactive Whiteboard methodisch/didaktisch gewinnbringend im Unterricht einsetzen? Information und Erprobung der Möglichkeiten einer kreativen Unterrichtsgestaltung mit multimedialen Inhalten stehen im Fokus.	
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II, Lehrer*innen in Inklusiven Settings	
7320.000.008	Augmented Reality in meinem Unterricht? AR erproben, einsetzen und AR-Inhalte selbst erstellen	digi.kompP
Termin/e	Mo., 23.11.2020, 14:30 – 18:00 Uhr [4 UE]	
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems	
Referent*in/nen	Arkadi Jeghiazaryan	
Inhalt	Augmented Reality ist Teil unseres Alltags. Warum aber soll Augmented Reality im Unterricht/in der Schule zum Einsatz kommen? Beispiele für den Unterricht werden anhand von Areeka-Produkten erprobt, anschließend werden Einblicke in die Erstellung von AR-Inhalten mittels Arreka Studio gegeben.	
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II, Lehrer*innen in Inklusiven Settings	
7520.000.006	Coding mit Scratch Programmieren mit Scratch für Einsteiger*innen	digi.kompP
Termin/e	Mo., 14.12.2020, 14:30 – 18:00 Uhr [4 UE]	
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems	
Referent*in/nen	Michaela Liebhart-Gundacker, Peter Stöckelmaier	
Inhalt	Einstieg in die Programmierung mit Scratch; praktische Umsetzung des Lehrplaninhaltes Computational Thinking der VÜ Digitale Grundbildung in der Sekundarstufe I (NMS und AHS), Unterrichtsbeispiele für die Schulpraxis in den Fächern (auch integrativ, fächerübergreifend)	
Zielgruppe/n	Lehrer*innen in Inklusiven Settings, Lehrer*innen der Sekundarstufe I	
7320.000.105	Office 365 für Fortgeschrittene Tipps und Tricks	digi.kompP
Termin/e	Mo., 15.02.2021, Mo., 01.03.2021 und Mo., 12.04.2021, jeweils 14:30 – 18:00 Uhr [12 UE] begleitete Onlinephase [3 UE]: insgesamt 15 UE = 0,5 ECTS, digifolio-Anrechnung möglich	
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems	
Referent*in/nen	Michaela Liebhart-Gundacker, Peter Stöckelmaier	
Inhalt	Der Fokus liegt auf der Nutzung von Teams und dem OneNote Klassennotizbuch in der Schule und im eigenen Unterricht.	
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II, Lehrer*innen in Inklusiven Settings	



7520.000.104	LegoMindstorms-Roboter im Unterricht Beispiele für die Unterrichtspraxis
Termin/e	Mo., 26.04.2021 und Mo., 03.05.2021, jeweils 14:30 – 18:00 Uhr [8 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Peter Stöckelmaier
Inhalt	Lego-Mindstorms-Roboter bauen und programmieren; Programmieren mit der Lego EV3 blockbasierten Programmiersprache; Unterrichtsbeispiele für die Schule
Zielgruppe/n	Lehrer*innen in Inklusiven Settings, Lehrer*innen der Sekundarstufe I

FÄCHERÜBERGREIFEND

7320.000.007	FAIRTRADE – Gerechtigkeit im Welthandel Von der Theorie zur Praxis und Methoden für den Unterricht
Termin/e	Do., 22.10.2020, 14:30 – 17:00 Uhr [3 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Florian Ablöschner
Inhalt	Machtverhältnisse im Rohstoffhandel; Lebens- und Arbeitsbedingungen im Globalen Süden; das FAIRTRADE-Siegel im Detail (Entstehung, Organisation, Standards, Kontrolle, Kritik); Methoden, um Fairen Handel in Sek I und II zu thematisieren; Angebote verschiedener NGOs für Schulen
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II, Lehrer*innen in Inklusiven Settings

7320.000.006 7320.000.104	Einfach KAUFEN!?! Ist's wirklich so einfach? Wege durch den (juristischen) Verbraucher*innen-Dschungel
Termin/e	Mi., 11.11.2020, 14:30 – 17:30 Uhr [3 UE], Hollabrunn Arbeiterkammer NÖ Mi., 18.11.2020, 14:30 – 17:30 Uhr [3 UE], Zwettl Arbeiterkammer NÖ Mi., 25.11.2020, 14:30 – 17:30 Uhr [3 UE], Amstetten Arbeiterkammer NÖ Mi., 10.02.2021, 14:30 – 17:30 Uhr [3 UE], Mödling Arbeiterkammer NÖ Mi., 17.02.2021, 14:30 – 17:30 Uhr [3 UE], Neunkirchen Arbeiterkammer NÖ Mi., 24.02.2021, 14:30 – 17:30 Uhr [3 UE], St. Pölten Arbeiterkammer NÖ, Arbeitnehmer*innenzentrum Mi., 03.03.2021, 14:30 – 17:30 Uhr [3 UE], St. Pölten Arbeiterkammer NÖ, Arbeitnehmer*innenzentrum
Ort/e	Hollabrunn Arbeiterkammer NÖ, Brunnthalgasse 30, 2020 Hollabrunn Zwettl Arbeiterkammer NÖ, Gerungser Straße 31, 3910 Zwettl Amstetten Arbeiterkammer NÖ, Wiener Straße 55, 3300 Amstetten Mödling Arbeiterkammer NÖ, Franz-Skribany-Gasse 6, 2340 Mödling Neunkirchen Arbeiterkammer NÖ, Würflacher Straße 1, 2620 Neunkirchen St. Pölten Arbeiterkammer NÖ, Arbeitnehmer*innenzentrum, AK-Platz 1, 3100 St. Pölten
ReferentIn/nen	Thomas Grünberger, Sandra Nowak, Michael Dunkl, Doris Augustin-Schneider
Inhalt	Die (rechtlichen) Grundlagen rund ums Thema Kauf und Konsum: z.B. (Online-)Shopping, Geld, Kredit, Versicherung, Internet, Handy; von Geschäftsfähigkeit über AGBs bis Gewährleistung; wer oder was ist ein/e mündige/r Konsument*in? Denkanstöße zu Kaufkompetenz / -entscheidung; Datengold; Kahoot-Quiz
Zielgruppe/n	Elementarpädagog*innen, Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II, Lehrer*innen in Inklusiven Settings, Freizeitpädagog*innen, Schulleiter*innen

7320.000.005	Was tun bei Mobbing? Prävention und Handeln bei Mobbing an Schulen
Termin/e	Do., 12.11.2020, 14:30 – 17:45 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Nicole Jünger
Inhalt	Durch interaktive Übungen und Wissensvermittlung zu diesem Thema sollen Teilnehmer*innen befähigt werden, in Mobbingfällen an Schulen lösungsorientiert aktiv zu werden.
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II, Lehrer*innen in Inklusiven Settings

7510.000.100	Ideen entwickeln. Mit dem Programm „Jugend stärken“
Termin/e	Mi., 10.03.2021, 14:00 – 18:15 Uhr [5 UE]
Ort	FLIP, Oberes Belvedere 1, 1100 Wien
Referent*in/nen	Gerda Reissner, Marietta Steindl
Inhalt	Zeigen Sie Ihren Schüler*innen, was „Design Thinking“ in der Schule sein kann, was Jugendliche bedenken müssen, wenn sie Projekte planen möchten, oder wie sie mit ihrem Taschengeld haus-halten können. Mit den umfangreichen Materialien können Sie wirtschaftliche Themen in der Klasse praktisch umsetzen.
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Sekundarstufe I, Schulleiter*innen

7510.000.101	Persönlichkeit entwickeln. Mit dem Programm „Jugend stärken“
Termin/e	Mi., 07.04.2021, 14:00 – 18:15 Uhr [5 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr.-Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Andrea Bisanz, Gerda Reissner, Marietta Steindl
Inhalt	Mit dem Programm „Jugend stärken“ unterstützen Sie Ihre Schüler*innen dabei, ihre Stärken und Po-tentiale kennen zu lernen, Konflikte konstruktiv zu lösen, „ihre Geschichte“ zu erzählen und mit Regeln zu debattieren. Die umfangreichen didaktischen Materialien können Sie direkt in der Klasse einsetzen.
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Sekundarstufe I, Schulleiter*innen

7510.000.102	Zukunft gestalten. Mit dem Programm „Jugend stärken“
Termin/e	Mi., 28.04.2021, 14:00 – 18:15 Uhr [5 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Gerda Reissner, Marietta Steindl
Inhalt	Erforschen Sie mit Ihren Schüler*innen, was ein Ursache-Wirkungsdiagramm mit der Suche nach dem Traumberuf zu tun hat, und begleiten Sie Jugendliche bei der Orientierung zur Berufswahl. Sie erhalten umfangreiche, didaktische Materialien zur praktischen Umsetzung und ein Brettspiel für die Klasse.
Zielgruppe/n	Lehrer*innen für die Sekundarstufe I, Schulleiter*innen

Neues von der Initiative „Arbeitswelt & Schule“ Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Zusammenleben!

Die Initiative „Arbeitswelt & Schule“ (AWS) verfolgt mit einem breitgefächerten Angebot das Ziel, Schüler*innen bestmöglich auf den Einstieg in die Arbeits- und Berufswelt vorzubereiten. Schulen können zwischen Workshops, Theaterprogrammen und Materialien zu den Themen Berufsorientierung, Politische Bildung, Globales Lernen, Finanzerziehung, Wirtschaftsbildung und Digitalisierung wählen. Zu unseren Themen zählen z.B. der richtige Umgang mit Geld, ein ausgeprägtes Demokratieverständnis und Kenntnisse über politische und wirtschaftliche Systeme sowie die Auseinandersetzung mit Chancen und Gefahren einer zunehmend vernetzten (Arbeits-)Welt.

Die Angebote von Arbeitswelt & Schule sind für Schulen kostenlos. Für die Zusendung gedruckter Unterrichtsmaterialien wird ein minimaler Druckkostenbeitrag eingehoben.

Eine vollständige Übersicht aller Angebote finden Sie online unter noe.arbeiterkammer.at/aws. Infos und Terminkoordination zu den einzelnen Angeboten unter arbeitsweltundschule@aknoe.at, aws.arbeiterkammer.at oder bei Herrn Alexander Sommer, BA, T 057171 240 34.

Workshop FAKE IM NETZ - #click_trust_like

Dieser Workshop zielt darauf ab, die Schüler*innen für „Fake im Netz“ zu sensibilisieren und die allgemeine Medien- und Informationskompetenz zu erhöhen. Das Erkennen von Fake-News im Internet und der Umgang mit digitalen Medien werden dabei interaktiv geschult.

#click_trust_like wird ab Februar 2020 für Schüler*innen ab der 7. Schulstufe angeboten, dauert 2,5 Stunden und findet in der Regel in der „denk:Werkstatt“, dem interaktiven Workshopraum der AK Niederösterreich in St. Pölten, statt.



Planspiel NACHHALTIGKEIT

Nachhaltigkeit ist in aller Munde. Doch was ist damit eigentlich gemeint, und wie kann ich selbst nachhaltig leben und handeln?

Ein spannendes, fünfständiges Planspiel am Puls der Zeit. Für Schüler*innen ab der 9. Schulstufe ab Februar 2020.

Planspiel WAS IST LOS IN NEULAND?

In diesem Planspiel ab der 9. Schulstufe schlüpfen die Schüler*innen in verschiedene Rollen und sollen in einem fiktiven Land die schwierige Situation mit Staatsschulden, Arbeitslosigkeit, Zuwanderung und Wohnungsnot lösen.

Den Verlauf und die Lösungsstrategien haben die Schüler*innen selbst in der Hand. Diskriminierung, Populismus und die Suche nach Sündenböcken ist oft der gewählte Lösungsansatz. Ziel des Planspiels ist es, aufzuzeigen, wie Gesellschaft funktioniert und welche Einflussmöglichkeiten jede/-er hat, sowie ein Bewusstsein für den Wert der Demokratie zu schaffen.



Brigitte Gartner-Denk

Christine Schmutz

Im Klappentext des gleichnamigen, kürzlich erschienenen Buches von Regina Haller und Haim Omer¹ heißt es: „Die alltägliche Herausforderung im Schulalltag treibt viele Lehrkräfte in ein Burnout oder zu einem Berufswechsel. Wie kann es gelingen, die Autorität der Pädagoginnen und Pädagogen wiederherzustellen, eine gute Lernatmosphäre zu schaffen, Kindern und Jugendlichen Respekt beizubringen und für Ruhe und Sicherheit zu sorgen?“

Das im Buch beschriebene Konzept der Neuen Autorität bietet für den Schulkontext Handlungsprinzipien, mit denen den oben genannten Herausforderungen wirkungsvoll begegnet werden kann. Diese Prinzipien basieren auf dem Wissen, dass wir als Erwachsene im System Schule täglich vielen Kindern und Jugendlichen im Schulhaus begegnen und für sie verantwortlich sind. Das daraus resultierende „Schulklima“ ist ein wichtiger Faktor in der Prävention von Gewalt, Mobbing und destruktivem Verhalten.

Schaarschmidt und Fischer beschreiben in ihrer Studie „Lehrergesundheit fördern – Schulen stärken“², dass sie wesentlich höhere Berufszufriedenheit und Gesundheit an den Schulen vorfanden, an denen „Beziehungen im Kollegium durch Offenheit, Interesse füreinander und gegenseitige Unterstützung gekennzeichnet sind und eine Schulkultur besteht, die ein hohes Maß an Gemeinsamkeit bei der Durchsetzung schulischer Normen und Ziele aufweist“. Es bedarf also einer möglichst gemeinschaftlichen Atmosphäre im gesamten Schulhaus und natürlich in jeder Klasse, um gute Rahmenbedingungen für ein positives Lern- und Arbeitsklima zu schaffen. Ein hohes Maß sozialer Unterstützung erfüllt offensichtlich eine hohe protektive Funktion hinsichtlich Gewaltprävention und Gesundheitsförderung.

¹ Omer, Haim; Haller, Regina (2019): *Raus aus der Ohnmacht. Das Konzept Neue Autorität für die schulische Praxis*. Göttingen: Vandenhoeck und Ruprecht.

² Schaarschmidt, Uwe; Fischer, Andreas W. (2013): *Lehrergesundheit fördern – Schulen stärken*. Weinheim: Beltz.

Raus aus der Ohnmacht

Im Konzept „Neue Autorität – Stärke durch Beziehung“ sind solche protektiven Faktoren konkret und kompakt zusammengefasst. Haim Omer und sein Team haben damit ein zeitgemäßes Programm gegen Mobbing, Radikalisierung und alle Formen von Gewalt bei Kindern und Jugendlichen erstellt. Es setzt bei der Stärkung der Erwachsenen an, die im pädagogischen Alltag tätig sind. Zentral ist ein neues Verständnis von Autorität. Diese arbeitet mit Mitteln der Gewaltlosigkeit. Die „Tools“ im Umgang mit schwierigen Situationen sind: Präsenz, Selbstkontrolle, Beharrlichkeit, Transparenz und gegenseitige Unterstützung. Ein systemisches Verständnis im Umgang mit Schüler*innen, die problematisches Verhalten zeigen, ermöglicht den Erwachsenen selbstkontrolliert, wertschätzend und klar zu bleiben und dennoch destruktivem Verhalten konsequent Widerstand zu leisten.

Das Wichtigste dieses Konzepts im schulischen Kontext ist das Heraustreten aus der „pädagogischen Isolation“. Das Wissen, als Lehrende*r nicht allein und hilflos in Schwierigkeiten zu stecken, sondern die Unterstützung der Kolleg*innen, der Schulleitung und der Erziehenden zu haben. Dieses Wir-Gefühl in einem Team, in einem Schulhaus, gibt allen Beteiligten die Sicherheit und Geborgenheit, die es braucht, um gut und gesund arbeiten, lernen und leben zu können. Denn die Herausforderungen im Schulalltag sind vielfältig und belastend. Daher braucht es gestärkte Erwachsene, die handlungsfähig sind und positiv und selbstwirksam agieren können. Somit verstehen wir das Konzept „Neue Autorität – Stärke durch Beziehung“ als Angebot zur Reflexion und zur Entwicklung einer (neuen) zeitgemäßen pädagogischen Haltung. Durch die gewaltpräventive und gesundheitsfördernde Ausrichtung bietet dieses Programm die Chance zu handeln, bevor etwas passiert, denn: „Auch das größte Problem der Welt hätte gelöst werden können, solange es noch klein war.“ (Laotse)

Dipl.-Päd. Brigitte GARTNER-DENK und
Christine SCHMUTZ, BEd, MA

Mitarbeiterinnen im Beratungszentrum Kompass –
Schwerpunkt: Neue Autorität, Gewaltprävention

W <https://www.kphvie.ac.at/beraten-begleiten/gesundheitsfoerderung-und-berufszufriedenheit-kompass.html>

KOMPASS – Beratungszentrum für Gesundheitsförderung und Berufszufriedenheit

Beratungszentrum Kompass –

DAS BERATUNGSZENTRUM FÜR GESUNDHEITSFÖRDERUNG UND BERUFZUFRIEDENHEIT VON PÄDAGOG*INNEN

Unsere Ziele und Schwerpunkte:

- Den Stellenwert und die Relevanz der Gesundheitsförderung und Berufszufriedenheit für die unterschiedlichen Dialoggruppen im Feld Schule zugänglich machen.
- Das subjektive Gesundheitsempfinden, die personellen und strukturellen Ressourcen und die Lebens- und Berufszufriedenheit unserer Dialoggruppen Lehrer*innen und Führungskräfte nachhaltig durch bedarfs- und strukturorientierte Angebote stärken.

Unsere Angebote:

- Lehrveranstaltungen zur ganzheitlichen Gesundheitsförderung und Berufszufriedenheit
- Themen sind v.a.: Lehrer*innengesundheit, Gewaltprävention, Neue Autorität, Achtsamkeit, Positive Psychologie, Gesundes Führen und Supervision
- Standortbezogene Prozessbegleitung am Weg zur gesunden Organisation/„Gesunden Schule“
- Berufsfeldbezogene Supervision, Coaching und Intervention im Kontext der schulischen Gesundheitsförderung
- Praxisrelevante Angebote für Führungskräfte zum „Gesunden Führen“
- Beratung und Vernetzung im Kontext der schulischen Gesundheitsförderung

Unser engagiertes Expert*innen-Team von Kompass freut sich über Ihren Besuch unter:
 W www.kphvie.ac.at/beraten-begleiten/gesundheitsfoerderung-und-berufszufriedenheit-kompass.html

Für Fragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung!

Mag. Andrea GERSTENBERGER, Dipl.-Päd.
 M andrea.gerstenberger@kphvie.ac.at



Andrea Gerstenberger

Ankündigung

für den Start neuer Gruppen zur Ausbildung für die präventive Arbeit mit Schüler*innen in der Schule zur Stärkung der Persönlichkeit und Vorbeugung von Suchterkrankungen. Primärpräventiv setzt dabei „Gemeinsam stark werden“ in der Volksschule an, „plus“ baut darauf in den vier Jahren der Sekundarstufe I weiter auf.

Bei ausreichendem Interesse und Anmeldungen an den universalpräventiven PROGRAMMEN „Gemeinsam stark werden“ und „plus“ beginnen wir im Herbst 2020.

Für genauere Informationen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an:

Dipl.-Päd. Romana GIRSCHIK, BEd
 M romana.girschik@kphvie.ac.at

7170.000.000	Gesundes Führen. Modul I Gesund Führen in Zeiten der Veränderung, FGÖ
Termin/e	Mo., 19.10.2020, 10:00 – 18:00 Uhr [8 UE] und Di., 20.10.2020, 09:00 – 17:00 Uhr [8 UE]
Ort	Althof Retz, Althofgasse 14, 2070 Retz
Referent*in/nen	Wilhelm Baier, Peter Mörwald
Inhalt	Führen in Zeiten der Veränderung, Veränderungsdynamik im Team, Ressourcen im Team erkennen und bewahren, lebensphasenorientierte Personalpolitik, Übergangmanagement und Wissenstransfer
Zielgruppe/n	Schulleiter*innen; geschlossener Teilnehmer*innenkreis der gesamten Modulreihe
7170.000.001	Gesundes Führen – Relax! Modul II Einführung in die Achtsamkeitspraxis zur Stressprävention
Termin/e	Mo., 09.11.2020, 14:00 – 18:00 Uhr [4 UE] und Di., 10.11.2020, 09:00 – 17:00 Uhr [8 UE]
Ort	Althof Retz, Althofgasse 14, 2070 Retz
Referent*in/nen	Sabine Schuster
Inhalt	Achtsamkeit und Selbstfürsorge für Schulleiter*innen zur Stress- und Burnoutprävention; Theorie und Praxis einer weltanschaulich neutralen Übungspraxis, Selbstführung und achtsame Kommunikation im Schulalltag
Zielgruppe/n	Schulleiter*innen; geschlossener Teilnehmer*innenkreis der gesamten Modulreihe
7170.000.100	Gesundes Führen. Modul III Stress und seine Auswirkungen auf Körper und Psyche, BVAEB
Termin/e	Mo., 22.03.2021, 14:00 – 18:00 Uhr [4 UE] und Di., 23.03.2021, 09:00 – 17:00 Uhr [8 UE]
Ort	Althof Retz, Althofgasse 14, 2070 Retz
Referent*in/nen	Georg Hafner
Inhalt	Stress und seine Auswirkungen auf Körper und Geist: rechtzeitiges Erkennen von Warnsignalen und Gegensteuern, um Energieverlust zu vermeiden sowie in seiner Führungsrolle als Schulleiter*in kraftvoll und energetisch in Balance zu bleiben
Zielgruppe/n	Schulleiter*innen; geschlossener Teilnehmer*innenkreis der gesamten Modulreihe
7170.000.101	Gesundes Führen – Nimm es mit Humor! Modul IV Lachen und Lächeln als Beitrag zur Stressreduktion
Termin/e	Di., 20.04.2021, 14:00 – 18:00 Uhr [4 UE] und Mi., 21.04.2021, 09:00 – 17:00 Uhr [8 UE]
Ort	Althof Retz, Althofgasse 14, 2070 Retz
Referent*in/nen	Daniel Gajdusek-Schuster
Inhalt	Wir erleben die physischen/psychischen Auswirkungen von Lachen und machen uns auf die Suche nach individuellen Lachreizen und Humorknöpfen. Wir beschäftigen uns mit den Forschungshintergründen der Gelotologie, erproben Humor als Entlastungsreaktion in Stresssituationen und haben Spaß!
Zielgruppe/n	Schulleiter*innen, geschlossener Teilnehmer*innenkreis der gesamten Modulreihe
7170.000.002	Schulleiter*innen gut beRATen Ein Mentoringangebot für schulische Führungskräfte
Termin/e	Do., 05.11.2020, 13:30 – 16:30 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Regina Pfeifer, Christine Schmutz
Inhalt	Besprechen von Fragen und Fallbeispielen aus dem schulischen Alltag als Führungskraft.
Zielgruppe/n	Schulleiter*innen in den ersten drei Leiterjahren

GESUNDHEITSFÖRDERUNG

7170.000.010	Potentialentfaltung und Selbstmanagement mit Methoden des Zürcher Ressourcen-Modells. NÖGKK
Termin/e	Mi., 23.09.2020 und Mi., 02.12.2020, jeweils 14:30 – 18:00 Uhr [8 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Christine Weber, Katharina Hanyka
Inhalt	Wir alle haben unsere individuellen Stärken im Umgang mit Herausforderungen. Dennoch geraten wir manchmal in Situationen, in denen wir an unsere Grenzen stoßen. Gefasste Gesundheitsziele können durch Methoden des Zürcher Ressourcen-Modells mit Leichtigkeit und freudvoll erreicht werden.
Zielgruppe/n	Lehrer*innen und Schulleiter*innen aller Schularten
7170.000.006	Schulische Konflikte verstehen und lösen Konflikte als Chance für Veränderungsprozesse sehen
Termin/e	Mi., 07.10.2020 und Mo., 11.01.2021, jeweils 14:45 – 18:15 Uhr [8 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Harald Parth
Inhalt	Theoretische und vor allem praktische Auseinandersetzung mit dem Themengebiet Konfliktmanagement im schulischen Kontext
Zielgruppe/n	Lehrer*innen und Schulleiter*innen aller Schularten
7170.000.008	Wer inne hält, bekommt von innen Halt! Stopp dem Stress und mehr Mitgefühl bitte
Termin/e	Do., 08.10.2020 und Do., 18.03.2021, jeweils 15:00 – 18:30 Uhr [8 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Sabine Schuster
Inhalt	Theorie und Praxis von Stressbewältigungs- und Selbstfürsorgeübungen in Anlehnung an MBSR und MBCL (Trainingsprogramme nach Jon Kabat-Zinn sowie nach Erik van den Brink und Frits Koster); Körper-, Mental- und Kommunikationsübungen zur Stressprävention und für mehr Selbstmitgefühl
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II, Lehrer*innen in Inklusiven Settings
7170.000.009	Bist du jetzt für immer weg? Kinder bei Tod und Trauer begleiten
Termin/e	Mi., 21.10.2020, 14:30 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Sabine Caslavka
Inhalt	Wenn Kinder mit dem Tod konfrontiert werden, sind pädagogische Begleiter*innen besonders herausgefordert. Inhalt des Seminars ist die Vermittlung von entwicklungs- und persönlichkeitspezifischen kindlichen Reaktionen auf den Tod und Unterstützungsmöglichkeiten der betroffenen Kinder.
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II, Lehrer*innen in Inklusiven Settings

7170.000.005	Herausfordernde Situationen in der Schule und dabei gestaltend bleiben Initiative Tut gut
Termin/e	Mi., 04.11.2020 und Mi., 24.03.2021, jeweils 14:30 – 18:00 Uhr [8 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Annemarie Ohnoutka
Inhalt	Ich und meine Rollen als Lehrperson, Grundzüge des systemischen Verständnisses, die eigene Haltung zu allen Schulpartner*innen klären; Kennenlernen von Wegen, wie man in heiklen Situationen Gestalter*in bleiben und Konflikte positiv bewältigen kann
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II, Lehrer*innen in Inklusiven Settings
7170.000.007	Mentale und körperliche Gesundheit für Lehrer*innen In Kooperation mit der BVAEB
Termin/e	Fr., 13.11.2020, 14:00 – 19:00 Uhr [8 UE] und Sa., 14.11.2020, 07:30 – 16:00 Uhr [8 UE]
Ort	Hotel-Restaurant Ottenstein, Peygarten 60, 3532 Rastendorf
Referent*in/nen	Hannes Pratscher, Thomas Wörz
Inhalt	Mentale Einstellung und Lebensstil; Achtsamkeit und Selbstwert; Angst- und Stressmanagement; Entspannungstechniken, Grundlagen gesundheitsorientierten Bewegens, täglich anwendbare Bewegungsprogramme, Rückenstärkung durch Bewegung, Techniken zur Optimierung der Gehirnfunktionen
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II, Lehrer*innen in Inklusiven Settings
7170.000.003	„... wenn nur die Eltern nicht wären ...!“ Tipps und Tricks für gelingende Elterngespräche
Termin/e	Mi., 18.11.2020, Do., 03.12.2020 und Do., 03.03.2021, jeweils 14:30 – 16:45 Uhr [9 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Nina Bernhart-Preis
Inhalt	Grundlagen der Gesprächsführung; Aktivität und Lenken innerhalb eines Gesprächs; gemeinsame Ursachenforschung; wer hat das Problem? Warnsignale / Was tun? Checklisten; Reflexion
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II, Lehrer*innen in Inklusiven Settings
7170.000.011	Komm in deine Kraft – Jetzt! Tausche Stress und Erschöpfung gegen Entspannung und Lebensfreude
Termin/e	Di., 24.11.2020 und Di., 20.04.2021, jeweils 14:30 – 18:00 Uhr [8 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Christine Weigl
Inhalt	Das Seminar bietet verschiedene praxiserprobte Techniken und Tools, wie Atem- und Körperübungen sowie Hilfsmittel aus der Klangtherapie für die persönliche als auch schüler*innengerechte Umsetzung, um stressresistenter zu werden, Kraft zu schöpfen und die innere Ruhe zu finden.
Zielgruppe/n	Lehrer*innen und Schulleiter*innen aller Schularten

7170.000.004	Seelische Gesundheit – Achtsam und entspannt Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz, BVAEB
Termin/e	Di., 15.12.2020, 14:00 – 17:30 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Michaela Kober
Inhalt	Fokus ist das Erinnern der Wichtigkeit einer ausgeglichenen und achtsamen Herangehensweise mit sich selbst und der Umwelt. Möglichkeiten verschiedener Entspannungsmethoden werden aufgezeigt. Achtsamkeits- und Wahrnehmungsübungen werden erfahren und auf die Resilienzfaktoren wird ein Blick geworfen.
Zielgruppe/n	Lehrer*innen und Schulleiter*innen aller Schularten

7170.000.107	Hilfe! Meine Eltern trennen sich ... Trennung/Scheidung im Kontext Schule
Termin/e	Di., 23.02.2021, 14:30 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Martina Leonhartsberger
Inhalt	Vermittlung von entwicklungs- und persönlichkeitspezifischen kindlichen Reaktionen auf Trennungserlebnisse; hilfreiche Interventionen zur Unterstützung der Kinder; Reflexion mitgebrachter Fallbeispiele; Literaturempfehlungen
Zielgruppe/n	Lehrer*innen und Schulleiter*innen aller Schularten

7170.000.108	Vernetzungs-Workshop: BVAEB-Prozess Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz, BVAEB
Termin/e	Do., 25.02.2021, 14:00 – 18:15 Uhr [5 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Christina Fürst
Inhalt	Die Fortbildung richtet sich an die Gesundheitsteams jener Schulen, die im Rahmen eines ganzheitlichen Gesundheitsförderungsprozesses von der BVAEB betreut werden. Neben Fachinputs mit Gesundheitsbezug steht der Erfahrungsaustausch mit anderen prozessbetreibenden Schulen im Vordergrund.
Zielgruppe/n	Lehrer*innen und Führungskräfte aller Schularten (Geschlossener Teilnehmer*innenkreis: Schulen, die von der BVAEB betreut werden.)

7170.000.105	Positive Psychologie Wir alle wünschen uns ein gesundes, gelingendes Leben!
Termin/e	Mi., 10.03.2021, 14:00 – 17:30 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Philip Streit
Inhalt	Vorgestellt werden von Philip Streit persönlich die Entstehungsgeschichte und die theoretischen Hintergründe der Positiven Psychologie. Auf Basis neurobiologischer Erkenntnisse werden Modelle und die wichtigsten Interventionen der Positiven Psychologie praktisch erarbeitet.
Zielgruppe/n	Lehrer*innen und Schulleiter*innen aller Schularten

7170.000.110	Ja! – Abgrenzung kann gelingen Mit Methoden aus dem Neurocoaching
Termin/e	Do., 15.04.2021 und Mi., 05.05.2021, jeweils 14:00 – 17:30 Uhr [8 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Christine Weber, Katharina Hanyka
Inhalt	Das Erkennen und Aufzeigen unserer persönlichen Grenzen kann uns dabei unterstützen, unsere Persönlichkeit zu stärken und Zugang zu unseren eigenen Ressourcen zu erhalten. In diesem Seminar entwickeln Sie Handlungsoptionen, um Ihre persönlichen Grenzen klar zu setzen und zu schützen.
Zielgruppe/n	Lehrer*innen und Schulleiter*innen aller Schularten

7170.000.102	Basis-Workshop: BVAEB-Prozess Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz, BVAEB
Termin/e	Do., 27.05.2021, 14:00 – 17:30 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Christina Fürst
Inhalt	Die Fortbildungsveranstaltung richtet sich an die Gesundheitsteams jener Schulen, die im Rahmen eines ganzheitlichen Gesundheitsförderungsprozesses von der BVAEB betreut werden. Neben den Grundlagen der Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz werden die Methoden und Tools zum BVAEB-Prozess behandelt.
Zielgruppe/n	Lehrer*innen und Schulleiter*innen aller Schularten (Geschlossener Teilnehmer*innenkreis: Schulen, die von der BVAEB betreut werden.)

7170.000.012	Basiswissen Neue Autorität Das Konzept von Haim Omer im Schullalltag
Termin/e	Mi., 21.10.2020, 14:00 – 17:30 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Christine Schmutz
Inhalt	Vermittlung des Basiswissens zur Neuen Autorität im Schullalltag.
Zielgruppe/n	Elementarpädagog*innen, Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II, Lehrer*innen in Inklusiven Settings, Freizeitpädagog*innen

7170.000.013	Stark in herausfordernden Zeiten Tools der Neuen Autorität im Schullalltag
Termin/e	Do., 19.11.2020, 14:00 – 17:30 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Christine Schmutz
Inhalt	Neue Autorität im Schullalltag als gemeinsamer Weg für neue Beziehungsqualität
Zielgruppe/n	Pädagog*innen und Schulleiter*innen aller Schularten

7170.000.111	Basiswissen Neue Autorität Das Konzept von Haim Omer im Schullalltag
Termin/e	Di., 23.02.2021, 14:00 – 17:30 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Christine Schmutz
Inhalt	Vermittlung des Basiswissens zur Neuen Autorität im Schullalltag.
Zielgruppe/n	Elementarpädagog*innen, Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II, Lehrer*innen in Inklusiven Settings, Freizeitpädagog*innen

Leiten und Führen

Ende September ist per Mail ein „Schulleitungsprofil. Eine praxisbezogene Orientierung für effektives Schulleitungshandeln“ (Bundesministerium Bildung, Wissenschaft und Forschung. Wien. September 2019) an die Direktionen der allgemeinen Pflichtschulen ausgesandt worden.

Gleich auf der ersten Seite erfolgt der Hinweis auf den Blog zur Schulautonomie – www.schulautonomie.at – wo man alle Neuerungen findet, ebenso Best-Practice-Modelle (vorwiegend aus Deutschland) und wo die Möglichkeiten gezeigt werden, welche uns als Direktor*innen die Schulautonomie bietet.

Das Schulleitungsprofil sieht drei große Bereiche für Schulleiter*innen vor: die Organisation führen, Menschen führen, sich selbst führen.

Für mich als Schulleiterin wären das drei äußerst wichtige Bereiche, die mein Dasein als Direktorin auch motivieren, wenn da nicht das tägliche Managen und Leiten und Administrieren wäre

Nach der Morgenbesprechung mit den Schulwarten, eine Stunde vor Unterrichtsbeginn, habe ich den täglichen Callcenter-Dienst, bei dem ich über sämtliche Wehwechen der fehlenden Kinder informiert werde, während ich einen Supplierplan für drei fehlende Lehrer*innen bastle, wobei ein Langzeitkrankenstand nicht durch eine Personalreserve ersetzt wird, weil es keine mehr gibt, ein Vater kommt und jetzt gleich eine Finanzamtsbestätigung braucht und eine Mutter in Tränen ausbricht, weil sie unbedingt schon eine Woche vor den Ferien nach Bosnien fahren müssen, weil die Oma krank ist, eine Klassenlehrerin Panik hat, weil ein Kind sich schon in der Garderobe wieder seines Frühstücks entledigt hat, ich noch dringend Schulmöbel aussuchen soll, weil sie noch vor Jahresende ins Budget müssen, sonst warten wir wieder zwei Jahre, ich drei Tage nach einer Konferenz eine Dienstbesprechung ausschreiben soll, weil es wieder neue Informationen über neue Abläufe gibt, die am besten schon gestern umgesetzt sein sollten, ein neuer Stundenplan muss her, weil zehn Stunden eingespart wurden, ein neuer Schüler wird aufgenommen und einer Klasse zugeteilt, ich scanne und schicke die Anforderungen für die Lernberater*innen, scrollte überblicksmäßig gefühlte 50 Mails durch und die Arbeiter, die die neuen Strom- und LAN-Kabel verlegen sollen, etwas verzweifeln, weil sie die „Digitalisierung“ mit Zuständen von 1955 einleiten sollen...tja... und dann lese ich die praxisbezogene Orientierung für effektives Schulleitungshandeln, werde nachdenklich und gehe um 07:45 Uhr supplieren.



Michaela Kamnik

Verantwortungsbereiche für Schulleiter*innen steigen ständig, wobei oft ein Gefühl des Unbegleitet-Seins auftaucht – da kommt was dazu, in dem Bereich gibt es mehr zu verantworten und zu erledigen, was darf dabei „auf der Strecke“ bleiben? Personalentwicklung, Hospitation, Schulentwicklung, Verhandlungen mit Schulerhalter, Ressourcenmanagement, administrative Tätigkeiten oder einfach nur Unterrichten müssen „erledigt“ werden. Die Fortbildungsangebote sollen die Führungskräfte unterstützen, motivieren und persönliche Weiterentwicklung möglich machen.

Als Planungsverantwortliche für die Fortbildungsveranstaltungen für schulische Führungskräfte versuche ich mit der modularen Reihe „Führen. Motivieren. Gestalten“ und den „Train The Leader“-Praxistagen genau diese Themen aufzugreifen, wie Personalentwicklung, Unterrichtsentwicklung, die Rolle im Team, interne und externe Kommunikation, Konflikt- und Krisenmanagement, aber auch das Umgehen mit persönlichen Ressourcen, Selbstreflexion und Selbstentwicklung. Gleichzeitig soll aber auch eine Möglichkeit geschaffen werden, dass sich die Teilnehmer*innen ein Netzwerk aufbauen und kollegial austauschen können.

Deshalb ist die modulare Reihe ein mehrtägiges Angebot und wird aus diesem Grund auch gut angenommen. Nachstehend sind einige Statements von Teilnehmer*innen angeführt, aus denen ersichtlich wird, dass die Teilnahme an diesen Veranstaltungen für das Schulleitungshandeln effektiv und wirkungsvoll ist.

Zitate von Direktor*innen, die schon viele Jahre an der modularen Reihe teilnehmen:

„Betrachtet man all diese Themen, mit denen Schulleiter*innen täglich konfrontiert werden, ist es eine immense Hilfe, Fortbildungen angeboten zu bekommen, die genau diese Themen aufgreifen. Wenn es dann auch noch eine modulare Reihe ist, in der sich Gruppen bilden können, in der man Kolleg*innen wieder trifft, man sich untereinander austauschen, diskutieren und voneinander lernen kann, dann ist Fortbildung noch effizienter und die Teilnehmer*innen gehen gestärkt – und meist voller neuen Tatendrang.“

„Eine ehemalige Pädak-Kollegin hat mich auf die Reihe „Führen. Motivieren. Gestalten“ aufmerksam gemacht. Die praxisbezogenen Module haben mir eine Starthilfe geboten und begleiten mich nun das vierte Jahr durch meinen Schulalltag.“

Als sehr wertvoll erachte ich die Dauer von zwei Tagen, weil ich mich so ganz auf die Seminarthemen einlassen kann. Das Tollste an dieser modularen Reihe ist für mich allerdings der Austausch mit Kolleg*innen. Ich fühle mich gehört und verstanden, was in der ersten Zeit der Verunsicherung unbezahlbar ist. Mittlerweile habe ich mir ein Netzwerk aufgebaut, auf das ich das ganze Jahr über zurückgreifen kann. Danke für diese tolle Gelegenheit!“

„Seit einigen Jahren melde ich mich zur modularen Reihe „Führen. Motivieren. Gestalten“ an. Für mich persönlich ist jedes einzelne Modul – von Gesunder Führung über Gesprächsführung bis hin zum Kennenlernen und Hinterfragen

Literatur:

Bundesministerium Bildung, Wissenschaft und Kunst. Schulleitungsprofil. Eine praxisbezogene Orientierung für effektives Schulleitungshandeln

www.schulautonomie.at

Es gibt immer einen Grund für Schulentwicklung

„Schulen entwickeln und verändern sich – ob Kollegien, Schülerschaft und Eltern es wollen oder nicht –, weil sich das Umfeld, die Schülergeneration und Lehrerinnen und Lehrer im Laufe ihrer beruflichen Sozialisation ändern“ (H.G.Rolff, Handbuch Schulentwicklung und Schulentwicklungsberatung, S.12, beltz-Verlag).

Diese Aussage ist grundsätzlich nicht neu und überrascht kaum, wo sonst, wenn nicht an Schulen, zeigt sich der gesellschaftliche Wandel. Zentrale Vorgaben und Anforderungen von außen und Vorhaben und Initiativen von innen bemühen sich darum, diesem Wandel gerecht zu werden und Herausforderungen bestmöglich zu bewältigen.

Veränderungen erfordern Gestaltungsprozesse, und dabei ist es wichtig, dass die Schule selbst der Motor für Veränderungen sein muss. Die Institution Schule und alle Beteiligten müssen klären, wo sie stehen, für wen sie da sind und wohin sie wollen.

des eigenen Führungsstiles (um nur einige zu nennen) – eine Bereicherung für mein Handeln und Tun im schulischen Alltag gewesen, sei es aufgrund von persönlicher Weiterentwicklung oder aber aufgrund der Tools, die man im Schulalltag anwenden kann.“

„Dieses Format in der zweitägigen Form bringt die Möglichkeit, nicht gehetzt nach einem Arbeitstag noch eine Spätschicht anzuhängen und sich um die nötige Erholungsphase für den nächsten Tag zu bringen. Die Inhalte für die belastende Leiterfunktion, gepaart mit den sehr notwendigen Inhalten zum Thema Gesundheit und Wohlbefinden, sind in unserer Zeit unerlässlich geworden.“

VD Michaela Kamnik, BEd, MSc
Direktorin der VS Krems-Lerchenfeld
und Planungsverantwortliche am Institut Fortbildung
KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau
für das „Haus Leiten und Führen“



Judith Grafinger

Jedem bewusst gesetzten Veränderungsprozess gehen folgende Fragen voraus:

Wem nützt diese Maßnahme, wer ist betroffen/involviert und wie wird das sichtbar gemacht?

Wie können wir unterstützen?

Unser Auftrag als Schulentwicklungsbegleiter*innen an der KPH Wien/Krems ist es, Entwicklungsprozesse zu moderieren, damit Konzepte zu standortbezogenen Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung ihre Einwurzelung erfahren können. Mit unserer Expertise von Prozessberatung kann es gelingen, diese Konzepte in einem wohldefinierten Tempo umzusetzen und zu realisieren. Dabei ist es enorm wichtig, die jeweiligen Schritte einem sorgfältigen Reflexionszyklus zu unterziehen. Die Qualitätsspirale ist daher für uns auch eine verbindliche Grundstruktur und somit Orientierungshilfe im Beratungsprozess, denn Qualitätssicherung und Qualitätsleistung haben die oberste Priorität im Schulentwicklungsprozess.

Kontakt
Dipl.-Päd. Judith GRAFINGER, BEd, MA
Schulentwicklungsberaterin
T 0664 1370960
M judith.grafinger@kphvie.ac.at

7330.000.000	Führen. Motivieren. Gestalten – Modul 1 (von 4) Storytelling – damit Dein Funke überspringt
Termin/e	Do., 15.10.2020, 09:00 – 18:00 Uhr und Fr., 16.10.2020, 08:00 – 13:00 Uhr [12 UE]
Ort	Hotel Restaurant Ottenstein, Peygarten/Ottenstein 60, 3532 Rastfeld
Referent*in/nen	Mareike Tiede
Inhalt	Geschichten sind hilfreich, um andere zu begeistern: Sie wecken die Aufmerksamkeit des Gegenübers, aktivieren die Imaginationskraft und die Empathie. Wissen wird mit Hilfe von Geschichten plastisch leichter abgespeichert. Geübt wird ein lebendiger Kontakt mit den Zuhörern, körperliche und stimmliche Präsenz sowie sprecherische Mittel.
Zielgruppe/n	Teilnehmer*innen der modularen Reihe „Führen. Motivieren. Gestalten.“

7330.000.001	Führen. Motivieren. Gestalten – Modul 2 (von 4) Führung heißt Kommunikation
Termin/e	Do., 03.12.2020, 09:00 – 18:00 und Fr., 04.12.2020, 08:00 – 13:00 Uhr [12 UE]
Ort	Hotel Restaurant Ottenstein, Peygarten/Ottenstein 60, 3532 Rastfeld
Referent*in/nen	Maria Lönnberg-Stanger
Inhalt	Bestandsaufnahme meines Teams: Agilität – Performance – Stillstand – Entwicklung; meine Rolle und Nicht-Rolle im Team; kommunikative Hotspots; Methoden aus „Art of Hosting“
Zielgruppe/n	Teilnehmer*innen der modularen Reihe „Führen. Motivieren. Gestalten.“

7330.000.100	Führen. Motivieren. Gestalten – Modul 3 (von 4) Unterrichtsentwicklung – Schulentwicklung
Termin/e	Do., 11.03.2021, 09:00 – 18:00 und Fr., 12.03.2021, 08:00 – 13:00 Uhr [12 UE]
Ort	Hotel Restaurant Ottenstein, Peygarten/Ottenstein 60, 3532 Rastfeld
Referent*in/nen	Judith Grafinger
Inhalt	Was versteht man unter – was ist Schulentwicklung? (Unterrichts-, Personal-, Organisationsentwicklung); einen Plan und eine Vision haben: von der Ist-Analyse bis zur Evaluierung der Maßnahmen; Akzeptanz für Entwicklung/Veränderung schaffen; Schulentwicklung als Selbstverständnis erleben
Zielgruppe/n	Teilnehmer*innen der modularen Reihe „Führen. Motivieren. Gestalten.“

7330.000.101	Führen. Motivieren. Gestalten – Modul 4 (von 4) Ein Orchester zum Klingen bringen
Termin/e	Do., 20.05.2021, 09:00 – 18:00 und Fr., 21.05.2021, 08:00 – 13:00 Uhr [12 UE]
Ort	Hotel Restaurant Ottenstein, Peygarten/Ottenstein 60, 3532 Rastfeld
Referent*in/nen	Norbert Trawöger, Frauke Meyer
Inhalt	Es geht darum, Visionen zu entwickeln und Möglichkeiten zu erkennen, wie diese im Team umgesetzt werden können; Kommunikationsmittel, die es zur Umsetzung braucht; wie schaffe ich das nötige Vertrauen im Team?
Zielgruppe/n	Teilnehmer*innen der modularen Reihe „Führen. Motivieren. Gestalten.“

7330.000.002	Führen. Motivieren. Gestalten – Modul 1 A (von 4) Storytelling – damit Dein Funke überspringt
Termin/e	Do., 22.10.2020, 09:00 – 18:00 und Fr., 23.10.2020, 08:00 – 13:00 Uhr [12 UE]
Ort	Hotel Restaurant Ottenstein, Peygarten/Ottenstein 60, 3532 Rastfeld
Referent*in/nen	Mareike Tiede
Inhalt	Geschichten sind hilfreich, um andere zu begeistern: Sie wecken die Aufmerksamkeit des Gegenübers, aktivieren die Imaginationskraft und die Empathie. Wissen wird mit Hilfe von Geschichten plastisch leichter abgespeichert. Geübt wird ein lebendiger Kontakt mit den Zuhörern, körperliche und stimmliche Präsenz sowie sprecherische Mittel.
Zielgruppe/n	Teilnehmer*innen der modularen Reihe „Führen. Motivieren. Gestalten.“

7330.000.003	Führen. Motivieren. Gestalten – Modul 2 A (von 4) Führung heißt Kommunikation
Termin/e	Do., 14.01.2021, 09:00 – 18:00 und Fr., 15.01.2021, 08:00 – 13:00 Uhr [12 UE]
Ort	Hotel Restaurant Ottenstein, Peygarten/Ottenstein 60, 3532 Rastfeld
Referent*in/nen	Maria Lönnberg-Stanger
Inhalt	Bestandsaufnahme meines Teams: Agilität – Performance – Stillstand – Entwicklung; meine Rolle und Nicht-Rolle im Team; kommunikative Hotspots; Methoden aus „Art of Hosting“
Zielgruppe/n	Teilnehmer*innen der modularen Reihe „Führen. Motivieren. Gestalten.“

7330.000.102	Führen. Motivieren. Gestalten – Modul 3 A (von 4) Unterrichtsentwicklung – Schulentwicklung
Termin/e	Do., 25.03.2021, 09:00 – 18:00 und Fr., 26.03.2021, 08:00 – 13:00 Uhr [12 UE]
Ort	Hotel Restaurant Ottenstein, Peygarten/Ottenstein 60, 3532 Rastfeld
Referent*in/nen	Judith Grafinger
Inhalt	Was versteht man unter – was ist Schulentwicklung? (Unterrichts-, Personal-, Organisationsentwicklung); einen Plan und eine Vision haben: von der Ist-Analyse bis zur Evaluierung der Maßnahmen; Akzeptanz für Entwicklung/Veränderung schaffen; Schulentwicklung als Selbstverständnis erleben
Zielgruppe/n	Teilnehmer*innen der modularen Reihe „Führen. Motivieren. Gestalten.“


7330.000.103	Führen. Motivieren. Gestalten – Modul 4 A (von 4) Ein Orchester zum Klingen bringen
Termin/e	Do., 27.05.2021, 09:00 – 18:00 und Fr., 28.05.2021, 08:00 – 13:00 Uhr [12 UE]
Ort	Hotel Restaurant Ottenstein, Peygarten/Ottenstein 60, 3532 Rastfeld
Referent*in/nen	Norbert Trawöger, Frauke Meyer
Inhalt	Es geht darum, Visionen zu entwickeln und Möglichkeiten zu erkennen, wie diese im Team umgesetzt werden können; Kommunikationsmittel, die es zur Umsetzung braucht; wie schaffe ich das nötige Vertrauen im Team?
Zielgruppe/n	Teilnehmer*innen der modularen Reihe „Führen. Motivieren. Gestalten.“


7330.000.008	Train The Leader Konflikte erlauben – Konflikte lösen
Termin/e	Di., 03.11.2020, 09:00 – 16:00 Uhr [8 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Andreas Wachter, Christian Winkler
Inhalt	Einführung in die Systematik von Konflikten, Konflikteskalation, Visualisierung von Konflikten, Lösungsmodelle, Aufstellungsarbeit
Zielgruppe/n	Schulleiter*innen aller Schularten

7330.000.004	Train The Leader Recht: herausfordernde schulische und familiäre Konflikte
Termin/e	Mi., 09.12.2020, 09:00 – 17:30 Uhr [8 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Konstanze Thau, Wilfried Schuster
Inhalt	Trennungen, familiäre Konflikte, Wegweisungen und vieles mehr verursachen Konflikte in den Schulen. Die Frage nach der Reaktion der Schulleiter*innen und der richtige rechtliche Umgang sollen geklärt werden. Fallbeispiele dienen der Veranschaulichung. Unterstützungsmöglichkeiten für die Bildungseinrichtungen
Zielgruppe/n	Schulleiter*innen aller Schularten

7330.000.104	Train The Leader Wie sage ich es wem am besten? Neue Inputs mit einem Mix aus Theorie und Praxis
Termin/e	Di., 16.03.2021, 09:00 – 17:30 Uhr [8 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	David Kupfer
Inhalt	Die Teilnehmer*innen bekommen die Möglichkeit, Theorien rund um Kommunikation greifbar kennen zu lernen und Strategien anhand von Praxisbeispielen zu entwickeln. Basis sind dabei Fragen wie z.B.: Warum reden wir oft aneinander vorbei? Warum „überreagiert“ man bei manchen Themen so schnell?
Zielgruppe/n	Schulleiter*innen aller Schularten

7330.000.105	Train The Leader Eltern-Zusammen-Arbeit. Erprobte Beispiele – Tipps zur Umsetzung an der eigenen Schule
Termin/e	Mi., 14.04.2021, 09:30 – 16:30 Uhr [8 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Martin Ruckensteiner, Verena Thoma
Inhalt	Die Teilnehmer*innen lernen neue, in der Praxis erprobte Lösungsideen für die Zusammenarbeit mit Eltern kennen und bereiten während des Tages die Umsetzung an der eigenen Schule vor.
Zielgruppe/n	Schulleiter*innen aller Schularten

7330.000.006	Digitale (Grund-)Bildung, digifolio & Co. Was Sie als Direktor*in dazu wissen sollten	
Termin/e	Di., 20.10.2020, 14:30 – 18:00 Uhr [4 UE]	
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems	
Referent*in/nen	Michaela Liebhart-Gundacker	
Inhalt	Begriffe wie digikomp(P), digicheck, digifolio und Digitale (Grund-)Bildung schwirren durch die Bildungslandschaft. Was müssen Sie als Schulleiter*in zum Thema der digitalen Kompetenz bezogen auf die pädagogische Praxis und auf Ihren Schulstandort wissen? An diesem Nachmittag erwartet Sie eine Einführung in die Thematik und deren Klärung.	
Zielgruppe/n	Schulleiter*innen (Primar- und Sekundarstufe I)	

7330.000.007	DSGVO und Schule Information und Umsetzung am Schulstandort	
Termin/e	Do., 22.10.2020 und Do., 25.02.2021, jeweils 14:30 – 18:00 Uhr [8 UE], Online-Phase: 5 UE [13 UE = 0,5 ETCS]	
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems	
Referent*in/nen	Datenschutzgruppe Österreich: Martina Jestl, Gerhard Traub Michaela Liebhart-Gundacker (KPH Wien/Krems)	
Inhalt	Das Angebot richtet sich an Schulleitungen und ihr SE-Team/ihre Steuergruppe, die sich mit dem Thema DSGVO am Schulstandort – begleitet – auseinandersetzen möchten. Nach einer Information erfolgen eine IST-Stand-Analyse, die Definition der Zielsetzungen und die Erstellung eines Umsetzungsplanes.	
Zielgruppe/n	Schulleiter*innen mit SE	

7330.000.005	Schul(um)bau kann gelingen
Termin/e	Do., 12.11.2020, 14:00 – 17:30 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Franz Hammerer
Inhalt	Aktuelle Entwicklungen in der Schulraumgestaltung; zur Wirkkraft von Räumen und Schulmöbeln; Nutzung der „Phase Null“ – partizipative Wege der Lernraumentwicklung
Zielgruppe/n	Schulleiter*innen von Pflichtschulen

LEHRGANG

3155.100.000	Schulentwicklungsberatung – Hochschullehrgang
Termin/e	Fr, 20.11.2020, weitere Termine siehe PH-Online
Ort	Schloss Hotel Zeillern, Schloss-Straße 1, 3311 Zeillern
Referent*in/nen	Christian Winkler
Inhalt	Dieser 4-semestrige Hochschullehrgang befähigt die Teilnehmer*innen zur Analyse, Planung und Durchführung von schulischen Organisationsentwicklungsprozessen und zur professionellen Beratung. https://www.kphvie.ac.at/institute/zentrum-fuer-weiterbildung/hochschullehrgaenge-im-ueberblick.html
Zielgruppe/n	Lehrer*innen aller Schularten

Bitte beachten Sie auch die Modulreihe „Gesundes Führen“ des Beratungszentrums KOMPASS auf S. 39.

Physikunterricht mit Cross-Age Peer Tutoring (CAPT)

Unter Peer Tutoring wird in der Literatur eine Unterrichtsmethode verstanden, bei der Schüler*innen aus ähnlichen sozialen Gruppen (Peers) einander beim Lernen helfen (Topping, 2005). Überraschend scheint, dass, obwohl es sich um nicht-professionelle Lehrer*innen handelt, alle Beteiligten (Tutor*innen und Tutees) Lernfortschritte erzielen (Korner, 2015). Findet die Zusammenarbeit über die Altersstufen oder Schulstufen hinweg statt, so wird diese Arbeitsform als Cross-Age Peer Tutoring (CAPT) bezeichnet. Verschiedene Studien (Cohen, Kulik, & Kulik, 1982; Fogarty & Wang, 1982; Korner & Hopf, 2015; Robinson, Schofield, & Steers-Wentzell, 2005) zeigen, dass Peer Tutoring, aber vor allem CAPT, positive Effekte auf alle Beteiligten hat und besonders Schüler*innen in der aktiven Rolle als Tutor*innen profitieren. Optimal ist der Lernerfolg, wenn die Möglichkeit besteht, dass die Schüler*innen beide Rollen einnehmen. Hierbei arbeiten die Schüler*innen abwechselnd als Tutoren und als Tutees.

Bisherige Forschungsarbeiten zum Cross-Age Peer Tutoring haben immer wieder konsistent gezeigt, dass diese Methode Vorteile beim Wissenserwerb bringt. Unklar ist jedoch gewesen, ob dies auch für den Physikunterricht gilt. Für die Unterstufe hat in einem ersten Forschungsprojekt (Korner, 2015) jedenfalls nachgewiesen werden können, dass die teilnehmenden Schüler*innen im Physikunterricht von CAPT profitieren. Im nachfolgenden Forschungsprojekt für die Oberstufe hat die Methode ebenfalls überzeugt (Korner & Plotz, 2016). Betrachtet man die Befundlage aus der Literatur, so schlagen Robinson et al. (2005) sowie Korner (2015) folgende Punkte vor, um ein erfolgreiches und wirksames Cross-Age Peer Tutoring durchzuführen:

- **Thema:** Das Thema der Intervention muss klar umrissen und möglichst in sich abgeschlossen sein.
- **Doppelrolle:** Die Effekte sind für Schüler*innen in der Doppelrolle als Tutor*in und Tutee am stärksten, sodass ein Setting, das das ermöglicht, zu bevorzugen ist.

- **Zusammenarbeit:** Gleichgeschlechtliche, sozial möglichst homogene Gruppen sind zu bevorzugen.
- **Verhältnis:** Optimal ist das Lernverhältnis, wenn auf eine Tutor*in ein Tutee kommt. Dieses Verhältnis garantiert eine intensive Betreuung und damit auch ein hohes Engagement von beiden Seiten.
- **Dauer:** Die Lerneffekte der Intervention sind wenig von der Dauer abhängig. Wichtiger scheint, dass die Themen und der organisatorische Rahmen klar festgelegt sind und die Intervention nicht über einen zu langen Zeitraum hinweg (ein Semester) betrieben wird.
- **Material:** Das benötigte Material muss sowohl für Tutor*innen als auch Tutees vorhanden und klar verständlich sein. Laut Korner and Hopf (2015) eignet sich methodisch bei experimentellen Settings die Predict-Observe-Explain (POE) Methode (White & Gunstone, 1992).
- **Mentoring:** Es sollte für die Tutoren auch bei bereits bekannten Inhalten ein Mentoring vorgesehen sein, und dieses sollte zeitlich getrennt vom Tutoring durchgeführt werden.

Cross-Age Peer Tutoring zeigt sich als methodische Variante als lernwirksam und motivationsfördernd. Der relativ große Organisationsaufwand, der auf den ersten Blick im Schulalltag hinderlich erscheinen mag, wird jedoch dadurch kompensiert, dass ein erfolgreiches CAPT nicht auf leistungsstarke Schüler*innen beschränkt ist. CAPT funktioniert mit allen Schüler*innen und ist damit als Methode für ganze Klassen geeignet. Aus den Erfahrungen der Forschungsprojekte am AECC Physik kann die Methode in Verbindung mit Physik grundsätzlich empfohlen werden. Die Methode benötigt eine Einführung für Lehrkräfte, um diese auch gut umzusetzen. Dafür gibt es in diesem Schuljahr Fortbildungsveranstaltungen am Campus Krems. Danach ist die Methode auf viele verschiedene Inhaltsbereiche der Physik, aber auch auf jene der anderen Naturwissenschaften, anwendbar.

Thomas PLOTZ und Marianne KORNER
Universität Wien, AECC Physik

Literatur:

Cohen, P. A., Kulik, J. A., & Kulik, C. L. C. (1982). Educational Outcomes of Tutoring - a Meta-Analysis of Findings. *American educational research journal*, 19(2), 237-248. doi:10.2307/1162567

Fogarty, J. L., & Wang, M. C. (1982). An Investigation of the Cross-Age Peer Tutoring Process - Some Implications for Instructional-Design and Motivation. *Elementary School Journal*, 82(5), 451-469. doi:10.1086/461281

Korner, M. (2015). *Cross-Age Peer Tutoring in Physik: Evaluation einer Unterrichtsmethode*. Berlin: Logos Verl.

Korner, M., & Hopf, M. (2015). Cross-Age Peer Tutoring in Physics: Tutors, Tutees, and Achievement in Electricity. *International Journal of Science and Mathematics Education*, 13(5), 1039-1063. doi:10.1007/s10763-014-9539-8

Korner, M., & Plotz, T. (2016). Cross-Age Peer Tutoring - Physikunterricht einmal anders. *Praxis der Naturwissenschaften - Physik in der Schule*, 2/65, 9-10.


Robinson, D. R., Schofield, J. W., & Steers-Wentzell, K. L. (2005). Peer and cross-age tutoring in math: Outcomes and their design implications. *Educational Psychology Review*, 17(4), 327-362. doi:10.1007/s10648-005-8137-2


Topping, K. J. (2005). Trends in Peer Learning. *Educational Psychology*, 25(6), 631-645. doi:10.1080/01443410500345172

White, R., & Gunstone, R. (1992). *Probing Understanding*. London, New York: RoutledgeFalmer.

7540.000.000	S.E.A.T. Scientific Experiments in Art and Technology Ästhetische, unterhaltsame und herausfordernde Experimente im NAWI-Unterricht
Termin/e	Di., 29.09.2020, 15:00 – 18:30 Uhr [4 UE]
Ort/e	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Pia Glaeser, Gerald Grois, Christian Mašin, Peter Pesek
Inhalt	Spannende Experimente mit verständlichen Erklärungen, Alltagsbezug und Eignung auch als Schüler*innenversuch aus den Science-Fächern Physik, Chemie und Biologie
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Sekundarstufe I
7340.000.000	Unterrichten mit Peer Tutoring Praxisbeispiele vor dem Hintergrund fachdidaktischer Forschung
Termin/e	Do., 01.10.2020 und Do., 10.12.2020, jeweils 14:30 – 18:00 Uhr [8 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Marianne Korner, Thomas Plotz
Inhalt	Im Zentrum dieser Fortbildung steht die Unterrichtsmethode Cross-Age Peer Tutoring (CAPT). Beim Peer Tutoring helfen einander Schüler*innen beim Lernen. Es wird die Anwendung des Konzepts an Beispielen vorgestellt und beim zweiten Termin die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch geboten.
Zielgruppe/n	Elementarpädagog*innen, Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II, Lehrer*innen in Inklusiven Settings, Freizeitpädagog*innen
7340.000.001	Treffpunkt Biologie: Eulen und Greifvögel Eulen- und Greifvogelstation Haringsee
Termin/e	Mo., 19.10.2020, 14:00 – 17:00 Uhr [4 UE]
Ort	Eulen- und Greifvogelstation, Untere Hauptstraße 34, 2286 Haringsee
Referent*in/nen	Franz Dorn, Hans Frey
Inhalt	Artenschutz von Bartgeier bis Zwergohreule, Erste Hilfe für Wildtiere
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II
7340.000.002	Umwelt.Wissen.Tagung 2020 Kooperation mit Umwelt.Wissen NÖ
Termin/e	Mi., 21.10.2020, 13:00 – 18:00 Uhr [6 UE]
Ort	WIFI St. Pölten, Mariazeller Straße 97, 3100 St. Pölten
Referent*in/nen	Margit Helene Meister u.a. (siehe Tagungsprogramm auf www.umweltwissen.at)
Inhalt	Themenspezifische Ausstellung mit renommierten Umweltbildungsorganisationen, Infoblock zu aktuellen Angeboten von Umwelt.Wissen NÖ und den Kooperationspartnern, 10 verschiedene Workshops; Vorauswahl mit verbindlicher Anmeldung auf www.umweltwissen.at
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II


7340.000.003	AG Tagung AHS Chemie
Termin/e	Do., 22.10.2020, 09:00 – 16:30 Uhr [8 UE]
Ort	BG/BRG St. Pölten, Josefstraße 84, 3100 St. Pölten
Referent*in/nen	Gerhard Wailzer, Roman Kurz, Manfred Kerschbaumer, Nicolette Langer, Christina Grabler-Mayr, Wolfgang Braunauer, Alfred Nussbaumer, Wolfgang Faber
Inhalt	Internes von der ARGE Chemie; Sicherheit im Chemieunterricht; Analyse von Alltagsstoffen im Unterricht; Fakten und Mythen zu Lebensmitteln; Etiketten auf Lebensmittelverpackungen; Marktplatz
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II

7540.00.0001	EinFach Physik 1 
Grundlagen der Mechanik und Wärmelehre	
Termin/e	Do., 05.11.2020, 09:00 – 16:00 Uhr [8 UE]
Ort	Mary Ward ORG Krems, Hoher Markt 1 (Eingang Stiftgasse 3), 3500 Krems
Referent*in/nen	Herwig Zeiler
Inhalt	Die Grundbegriffe der klassischen Mechanik und Wärmelehre werden im Kontext mit Alltagsthemen erläutert. Erprobte und selbst entwickelte Experimente zu den Themenbereichen werden vorgestellt. Filme, Skripten, Präsentationen und Anleitungen werden zur Verfügung gestellt.
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Sekundarstufe I

7340.000.004	Physik mal anders und die Sandbox 
Anregende Beispiele zum forschenden Lernen	
Termin/e	Fr., 13.11.2020, 09:00 – 16:00 Uhr [8 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Erich Reichel
Inhalt	Für den Einsatz in Unterrichtssequenzen des forschenden Lernens werden zwei Varianten vorgestellt. „Physik mal anders“ – Videos, die zum Denken anregen sollen, und die „Sandbox“ ermöglichen einen einfachen experimentellen Zugang.
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II

7340.000.005	Astronomie und Astrophysik im Planetarium
Wie das Planetarium Wien den Unterricht unterstützt	
Termin/e	Mo., 16.11.2020, 10:00 bis 12:00 und 14:30 – 18:00 Uhr [6 UE]
Ort	Planetarium Wien, Oswald Thomas-Platz 1, 1020 Wien
Referent*in/nen	Michael Feuchtinger, Hannes Richter
Inhalt	Praktisch alles, was wir über das Universum wissen, leiten wir aus der Analyse der elektromagnetischen Strahlung ab. Wir zeigen, was es am Himmel zu sehen gibt, wie astronomische Forschung funktioniert und erkunden unseren Platz im Kosmos. Außerdem: Experimente-Show und Einblicke ins Schul-Angebot
Zielgruppe/n	Elementarpädagog*innen, Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II, Lehrer*innen in Inklusiven Settings, Freizeitpädagog*innen

7340.000.006	Erneuerbare Energie im Physikunterricht
Photovoltaik und Brennstoffzelle	
Termin/e	Do., 19.11.2020, 14:00 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort	Atomkraftwerk Zwentendorf, Sonnenweg 1, 3435 Zwentendorf an der Donau
Referent*in/nen	Herwig Zeiler, Iva Hattinger, Gerald Kinger
Inhalt	Einsatz der EVN-Experimentiersets „Photovoltaik“ und „Brennstoffzelle“ im Unterricht; Fakten zum Ausbau der erneuerbaren Energie in Österreich vor dem Hintergrund der Energiestrategie 2030; Forschungsstand und realer Einsatz von Photovoltaik-Anlagen und Brennstoffzellen
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II

7340.000.007	Klima und Klimaschutz 
Ein brennendes Thema für den naturwissenschaftlichen Unterricht	
Termin/e	Do., 19.11.2020, 09:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr [8 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Patricia Buchtela-Boskovsky
Inhalt	Physikalische Grundlagen, chemische Ursachen, biologische und soziale Auswirkungen – von Experimenten bis zu Gruppenspielen wird umfangreiches Handwerkszeug für zwei Unterrichtsstunden aus Chemie/Biologie/Physik oder ein fächerübergreifendes Projekt zur Verfügung gestellt.
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II

7640.000.000	AG-Tagung Physik AHS: Elektromagnetismus
Termin/e	Mo., 23.11.2020, 09:00 – 16:30 Uhr [8 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Ronald Binder, Sarah Zloklikovits, Wolfgang Aschauer
Inhalt	Präsentation der neuesten Forschungsergebnisse für einen erfolgsversprechenden Physikunterricht in den Themenbereichen magnetische und elektrische Felder sowie elektromagnetischer Strahlung; dazu werden etliche Unterrichtsmaterialien vorgestellt.
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II

7340.000.008	Experimente zum Staunen
Experimentelle Zugänge zum NAWI-Unterricht in der Sekundarstufe I	
Termin/e	Do., 03.12.2020, 14:00 – 17:30 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Wolfgang Rendchen
Inhalt	Experimente sollen die Neugierde der Schüler*innen wecken. In diesem Workshop wird eine Vielzahl von Experimenten aus verschiedensten Themengebieten der Chemie und Physik vorgestellt und diskutiert.
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II

7340.000.100	Workshop Lebensmittelchemie Universität Wien
Termin/e	Di., 09.02.2021, 10:00 – 11:30 Uhr und 12:30 – 18:00 Uhr [8 UE]
Ort	Fakultät für Chemie, Universität Wien, Währinger Straße 38, 1090 Wien
Referent*in/nen	Jessica Walker, Samuel Meier-Menches
Inhalt	Lebensmittelanalytik: Was steckt in unserem Essen? Die Lebensmittel, die täglich auf unserem Teller landen, dürfen keine gesundheitsgefährdenden Stoffe enthalten. Gemäß des Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetzes dürfen Lebensmittel weder gefälscht noch Verbraucher getäuscht werden.
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II

7340.000.009	Treffpunkt Biologie: Umweltmedizin
Termin/e	Mo., 18.01.2021, 14:30 – 17:45 Uhr [4 UE]
Ort	Medizinische Universität Wien, Spitalgasse 23, 1090 Wien
Referent*in/nen	Franz Dorn, Hans-Peter Hutter
Inhalt	Umweltmedizin: aktuelle Forschungen, Klimawandel und seine Auswirkungen auf die Gesundheit
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II

7340.000.101	Circular Economy – Kreislaufwirtschaft Papier, Kunststoff, Metall, Glas – aus Alt mach Neu
Termin/e	Do., 11.02.2021, 09:00 – 16:00 Uhr [8 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Patricia Buchtela-Boskovsky
Inhalt	Recycling von Werkstoffen ist ein Lösungsansatz hinsichtlich der Endlichkeit unserer Ressourcen. Es werden ein Überblick über den Stand der Technik gegeben, ein Blick in die Zukunft gemacht und eine Reihe von Experimenten und zeitgemäßen Unterrichtssettings zum Thema vorgestellt.
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II

7540.000.100	EinFach Physik 2: Grundlagen der Elektrizitätslehre
Termin/e	Do., 18.02.2021, 09:00 – 16:00 Uhr [8 UE]
Ort	Mary Ward ORG Krems, Hoher Markt 1 (Eingang Stiftgasse 3), 3500 Krems
Referent*in/nen	Herwig Zeiler
Inhalt	Die Grundbegriffe der Elektrizitätslehre werden im Kontext mit Alltagsthemen erläutert. Erprobte und selbst entwickelte Experimente zu den Themenbereichen werden vorgestellt. Filme, Skripten, Präsentationen und Anleitungen werden zur Verfügung gestellt.
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Sekundarstufe I



7340.000.102	Elektromobilität im Physikunterricht
Termin/e	Do., 18.03.2021, 14:00 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort	EVN FORUM, EVN Platz, 2344 Maria Enzersdorf
Referent*in/nen	Herwig Zeiler, Iva Hattinger
Inhalt	Expertenvortrag über die Technologie- und Marktentwicklung der Elektromobilität und Lademöglichkeiten; Probefahren und Informationen rund um Elektroautos; Physikversuche mit dem EVN-Experimentierset „Elektromobilität“
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II

7640.000.100	AG-Tagung AHS Physik Verständnisprobleme in der Physik und Energiewirtschaft
Termin/e	Mo., 22.03.2021, 09:00 – 16:30 Uhr [8 UE]
Ort	Donaukraftwerk Ybbs-Persenbeug, Donaudorfstraße 2, 3370 Ybbs an der Donau
Referent*in/nen	Susanne Neumann, Ronald Binder
Inhalt	Verständnisprobleme im Physikunterricht in den Themenbereichen Stromkreis, Wärme und Kreisbewegung werden analysiert. Strom in der Wirtschaft, die Rolle der Wasserkraft und technische Zusammenhänge im europäischen Netz sowie die Herausforderung der Energiewende werden im Kraftwerk demonstriert.
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Sekundarstufe II

7340.000.103	Treffpunkt Biologie: Trau dich! Spielen, Sezieren, Austauschen
Termin/e	Mo., 26.04.2021, 14:30 – 17:45 Uhr [4 UE]
Ort	BRG Kremszeile, Rechte Kremszeile 54, 3500 Krems
Referent*in/nen	Franz Dorn
Inhalt	Spiele für den Unterricht, Sezieren, Best-practice-Beispiele der Teilnehmer*innen
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II

7340.000.104	Von der Astronomie zur Kosmologie Eine Reise von der Vergangenheit in die Zukunft
Termin/e	Fr., 04.05.2021, 14:00 – 17:30 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Werner Gruber
Inhalt	Wie bewegen sich die Sterne, woran erkennt man Planeten, und vor allem wo muss man nach diesen Kugeln suchen? Sterne besitzen unterschiedliche Farben – warum und was ist dann ein schwarzes Loch? Was kann man mit welchem Teleskop erkennen und warum sind Gravitationswellen so bedeutungsvoll?
Zielgruppe/n	Elementarpädagog*innen, Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II, Lehrer*innen in Inklusiven Settings, Freizeitpädagog*innen

7440.000.100	Erfahrungs- und Lernbereich Natur Mit Aktivitäten im Sachunterricht zu grundlegendem Verständnis
Termin/e	Mo., 31.05.2021, 14:30 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Elisabeth Nowak
Inhalt	Das Lernen im Sachunterricht ermöglicht Einsichten, auf die Schüler*innen im Alltag und im weiteren Bildungsweg aufbauen können. An diesem Nachmittag werden Unterrichtsaktivitäten vorgestellt, mit denen grundlegendes Verständnis im Erfahrungs- und Lernbereich Natur unterstützt werden kann.
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Primarstufe

7340.000105	Sicheres Experimentieren im Chemieunterricht
Termin/e	Mo., 05.07.2021, Di., 06.07.2021, Mi., 07.07.2021 und Do. 08.07.2021, jeweils 09:00 – 16:30 Uhr [32 UE]
Ort	BRG 4, Wiedner Gürtel 68, 1040 Wien
Referent*in/nen	Ralf Becker, Barbara Hirss
Inhalt	Zum gesamten Lehrstoff der Unter- und Oberstufe werden einfache Versuche (Lehrer*innen- und Schüler*innenversuche) mit geringem Material- und Chemikalienaufwand (low cost – less waste) vorgeführt und anschließend von den Teilnehmer*innen selbst durchgeführt.
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II

Drei Experimentierseminare speziell für die Primarstufe finden Sie im Bereich Primarstufe/Elementare Bildung.

Potentialentfaltung im Spannungsfeld von Schwerstbehindertenpädagogik bis Hochbegabtenpädagogik



Jasmin Fischer-Badr

„Um ein Kind zu erziehen, braucht es ein ganzes Dorf.“

Was braucht es, damit ein Kind sein Potential gut entfalten kann? Und wie kann man dieses bekannte und oft zitierte afrikanische Sprichwort auf eine moderne Leistungsgesellschaft anwenden, in der Kinder sich in einem sehr komplexen Umfeld mit vielfältigen Anforderungen und einem völlig anderen Beziehungsgeflecht zurechtfinden müssen?

Zu einer positiven und ganzheitlichen Persönlichkeitsentfaltung unserer Schüler*innen gehört, dass das einzelne Kind sich mit all seinen Stärken und Schwächen im Klassenverband angenommen und sicher fühlt, der Unterricht vielseitige Arbeitsmethoden ermöglicht, die einem breiten Spektrum an Begabungs- und Verhaltensmerkmalen gerecht werden, und im besten Fall ein liebevolles, bildungsfreundliches und förderndes Elternhaus, das einen guten Austausch zwischen Familie und Schule gewährleistet.

Oft sind diese optimalen Voraussetzungen nicht gegeben. Die Begabungen der Kinder werden vielleicht nicht ausreichend erkannt oder Kinder können oder wollen sie nicht zeigen. Manchmal gehen besondere Stärken in einer Teilleistungsschwäche oder einer Verhaltensproblematik unter, die Kinder sind mit der familiären Situation überfordert oder erhalten nicht die häusliche Unterstützung, die sie brauchen würden. Dazu kommen sprachliche und/oder migrationsbedingte Schwierigkeiten oder erlittene Traumata, die das Kind daran hindern, sein Potential auszuleben.

Der Begabungsbegriff ist dabei Teil dieses umfassenden Themenkomplexes und unterliegt einem ständigen Wandel. „Begabtenförderung“ ist lange nur mit der Förderung weniger hochbegabter Kinder in Verbindung gebracht worden, die oft sogar mit Vorurteilen, wie Elitedenken oder der Assoziation vom hochbegabten, aber sozial wenig kompetenten Kind, behaftet gewesen ist.

Während „Begabung“ jahrzehntelang eher statisch gesehen und mit klassischer kognitiver Begabung gleichgesetzt worden ist, wird der Begriff heute wesentlich breiter gesetzt. Motivation, soziale und emotionale Kompetenz, kreative

Denk- und Problemlösungsprozesse sind wichtige Faktoren, damit sich Potential auch in sichtbaren Leistungen manifestieren kann.

Man geht daher mittlerweile weniger von Begabungsförderung aus, die impliziert, dass Kinder bereits mit speziellen und schon identifizierten Begabungen in die Schule kommen, die nur noch weiter entwickelt werden müssen, sondern von „begabendem Unterricht“, der allen Schüler*innen zugute kommt. Eine „begabende Schule“ versteht sich dabei als Einrichtung, die sensibel für Leistungsheterogenität ist und Binnendifferenzierung zulässt.¹ Themen der Begabungsförderung, wie „Hochsensitivität“, bilden dabei zunehmend einen Brückenschlag zwischen Sonderpädagogik und Hochbegabtenpädagogik.

Auch das Lehrendenverständnis nimmt in einem Arbeitsfeld, das zunehmend von Diversität und inklusiver Schulpraxis geprägt ist, eine wichtige Rolle ein und muss sich an neue, sich verändernde Ansprüche anpassen. An Lehrpersonen wird heute der Anspruch gestellt, heterogenitätssensibel und diagnostisch gut ausgebildet sein zu müssen und adaptive Maßnahmen an die diversen Voraussetzungen ihrer Schüler*innen ergreifen zu können.²

Ein Aufbrechen traditioneller Unterrichtsstrukturen, wie zunehmendes Teamteaching, Atelierarbeit und projektorientiertes Arbeiten, sowie individualisierender, in einen sozialen Kontext eingebetteter Unterricht sind Teil einer Neuorientierung in der Schulentwicklung, die durch einen inklusiven Zugang zum Schulalltag notwendig geworden ist.

Der Fachbereich „Inklusion“ des Instituts für Fortbildung der KPH Krems bietet in diesem Jahr Veranstaltungen an, die einerseits Lehrer*innen im Umgang mit speziellen Problematiken unterstützen sollen, andererseits aber auch ausgehend von den Stärken der Schüler*innen die nötigen Kompetenzen vermitteln möchten, um Begabungsförderung als wichtigen Aspekt von inklusivem Unterricht praktizieren zu können.

Mag. Jasmin FISCHER-BADR

¹ Vgl. Pant, Hans Anand: *Exzellente Schulen für exzellente Leistungen. Schulentwicklung als Motor der Leistungsförderung. Hauptvortrag am Kongress des Österreichischen Zentrums für Begabungsförderung. Salzburg, 14. 11. 2019*
² Ebd.

Schule als sicherer Ort Umgang mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen im Unterricht



Hannah Eberle

Traumatisierte Kinder und Jugendliche zeigen eine Vielzahl an posttraumatischen Symptomen, die Einfluss auf das tägliche Leben in all seinen Bereichen nehmen können. Insbesondere im Schulunterricht kann es vermehrt zu Schwierigkeiten hinsichtlich des Leistungsverhaltens kommen. Einem Kind mit einer posttraumatischen Belastungsstörung fällt es oftmals schwer, dem Unterricht motiviert und aufmerksam zu folgen oder sich wichtige Dinge zu merken. Im Kontext der Schule stellt der Umgang mit diesen Kindern und Jugendlichen dementsprechend eine besondere Herausforderung dar.

In der Traumapsychologie gilt die Verinnerlichung sicherer Bindungserfahrungen als eine gute Voraussetzung für eine gesunde psychische Entwicklung. Das Erleben von Vertrauen, Verlässlichkeit und Schutz stärkt die psychische Abwehrkraft. Die Gegenpole Vernachlässigung und Gewalt finden oftmals im nahen Umfeld eines Kindes statt. Dies bedeutet, dass die Bedrohung eines Kindes häufig direkt von den primären Bindungspersonen ausgeht. Statt Sicherheit und Geborgenheit im Sinne eines sicheren Hafens erleben diese Kinder wiederholte Episoden von Gefahr, Hilflosigkeit und Überforderung. Dabei entstehen sogenannte Bindungstraumatisierungen.

Auch Flucht und Migration können in direktem Zusammenhang mit posttraumatischen Belastungen stehen. 2015 flüchteten viele Menschen vor Krieg und Verfolgung aus ihren Heimatländern nach Europa. Darunter befanden sich auch viele Kinder und Jugendliche, die auf ihrer Flucht traumatisierenden Situationen ausgesetzt waren. Ein Großteil dieser Kinder leidet in Folge an mindestens einer psychischen Erkrankung. Traumatisierung und Belastung beschränken sich jedoch nicht ausschließlich auf die Phase der Flucht, sondern beginnen zumeist schon vor dem Verlassen des Herkunftslandes und reichen weit in die Situation des Aufnahmelandes hinein.

Im Basisseminar „Grundlagen der Psychotraumatologie“ soll die Frage geklärt werden, wann von einem Trauma gesprochen wird. Zusätzlich soll es um den Umgang mit posttraumatischen Symptomen im Unterricht gehen. In den beiden folgenden Seminaren beschäftigen wir uns mit dem Zusammenhang zwischen Bindung und Trauma bzw. mit den speziellen Belastungsaspekten von Kindern und Jugendlichen mit Fluchterfahrung.


Mag. Hannah EBERLE
Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin

7350.000.103	Schule als sicherer Ort
Termin/e	Mo., 08.02.2021, Mo., 12.04.2021 und Mo., 03.05.2021, jeweils 14:30 – 18:00 Uhr [12 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Hannah Eberle
Inhalt	Teil 1: Grundlagen der Traumapsychologie; Teil 2: Bindungstraumatisierungen; Teil 3: Wenn die Seele nach der Flucht nicht heilen kann
Zielgruppe/n	Elementarpädagog*innen, Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II, Lehrer*innen in Inklusiven Settings, Freizeitpädagog*innen

7350.000.013	Autismusspektrumsstörungen – soziale Kompetenz Plattform Sonderpädagogik und Inklusion Weinviertel 1 und 2
Termin/e	Di., 13.10.2020 und Di., 17.11.2020, jeweils 15:00 – 18:00 Uhr [8 UE]
Ort	ASO Mistelbach, Thomas Freund-Gasse 3, 2130 Mistelbach
Referent*in/nen	Angela Draxler, Romana Railender
Inhalt	Autismusspektrumsstörungen: Begriff, Diagnose, Therapieangebote; Unterschiede in der sozialen Kompetenz bei Kindern mit Asperger Syndrom und Kindern mit frühkindlichem ASS; Förderung der sozialen Kompetenz bei Kindern mit ASS
Zielgruppe/n	Lehrer*innen in Inklusiven Settings

7450.000.113	Aus der Praxis für die Praxis Plattform Sonderpädagogik und Inklusion Weinviertel 3
Termin/e	Do., 25.02.2021, 15:00 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort	ASO LAA, Anton Brucknerstraße 1-3, 2136 Laa an der Thaya
Referent*in/nen	Romana Railender
Inhalt	„Aus der Praxis für die Praxis“ lautet das Motto, dementsprechend werden gelungene Projekte, Werkarbeiten, Theateraufführungen etc. oder auch Lichtblicke im täglichen Schulalltag jeweils von den Teilnehmer*innen präsentiert. Ideen- und Materialaustausch; Diskussion aktueller Themen
Zielgruppe/n	Lehrer*innen in Inklusiven Settings

7450.000.009	„Die 4 Elemente“ im Musikunterricht Plattform Sonderpädagogik und Inklusion Waldviertel
Termin/e	Mi., 14.10.2020, 14:30 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort	ASO Gmünd, Dr. Karl Renner Straße 33, 3950 Gmünd
Referent*in/nen	Ingrid Hosek, Susanne Binder
Inhalt	Lieder mit Liedbegleitung, Rhythmicals, instrumentale Spiele, Tanz und Bewegung, Minimusicals und „Klassik for Kids“, in denen jeweils ein Element (Erde, Wasser, Luft, Feuer) im Mittelpunkt steht, werden vorgestellt und ausprobiert.
Zielgruppe/n	Elementarpädagog*innen, Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen in Inklusiven Settings, Freizeitpädagog*innen

7450.000.010	Medienbildung – digitale Bildung in der Praxis Plattform Sonderpädagogik und Inklusion Krems 
Termin/e	Mi., 21.10.2020, Mi., 20.01.2021 und Mi., 10.03.2021, jeweils 14:30 – 18:00 Uhr [12 UE]
Ort	ASO Krems, Edmund Hofbauerstraße 9, 3500 Krems
Referent*in/nen	Michaela Liebhart-Gundacker, Regina Holzer
Inhalt	Teil 1: Referenzrahmen Medienbildung und Digitale Bildung; Brückenschlag zur eigenen Praxis Teil 2 und 3: Materialien und Tools für den Unterricht zur Medien- und digitalen Bildung sowie Anregungen zum „Denken lernen, Probleme lösen“ (einfache Zugänge zum Programmieren – z. B. mit dem Bienenkoffer).
Zielgruppe/n	Lehrer*innen in Inklusiven Settings

7450.000.011	Wie kommt Mathe in den Kopf? Plattform Sonderpädagogik und Inklusion St. Christophen
Termin/e	Di., 12.01.2021, 14:30 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort	ASO St. Christophen, Schulgasse 19, 3051 St. Christophen
Referent*in/nen	Eva Neuwirth, Sandra Brödler
Inhalt	Voraussetzungen für das Verstehen von Mathematik; geeignete Lehr- und Unterrichtsmittel
Zielgruppe/n	Lehrer*innen in Inklusiven Settings

7450.000.001	Wie viel(e) Sprache(n) braucht der Mensch?* Mehrsprachigkeit und alternative Kommunikationsformen
Termin/e	Fr., 09.10.2020, 14:30 – 18:00 Uhr und Sa., 10.10.2020, 09:00 – 15:45 Uhr [12 UE]
Ort	Hotel Althof Retz, Althofgasse 14, 2070 Retz
Referent*in/nen	Doris Pokitsch, Magdalena Stammer, Julia Krebs, Ulrike Reisenberger, Andrea Kromoser, Erich Korger
Inhalt	Sprachaneignung und Mehrsprachigkeit(en); sprachbewusste Sprachaneignung; Mehrsprachigkeit und Autismus; Forschungsarbeiten zur Grammatik, zum Erwerb und zur neuronalen Verarbeitung von Gebärdensprachen; mit UK den Spracherwerb unterstützen; Sprachen u. Kinderbücher; leichte Sprache
Zielgruppe/n	Sprachheilpädagog*innen

7450.000.002	Motopädagogik im Sprachheilunterricht Plattform Sprachheilpädagogik Industrieviertel 1
Termin/e	Mi., 04.11.2020, 14:30 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort	Medienzentrum NÖ Süd, Vöslauerstraße 40 – 42, 2500 Baden
Referent*in/nen	Sonja Straßer, Isabella Ivan
Inhalt	Bewegung und Wahrnehmung; Kompetenzbereiche der Motopädagogik; praktische Umsetzung im Sprachheilunterricht in den Bereichen Hören, Horchen, Verstehen / Mundmotorik, Artikulation / Hände, Fingerspiele / Atmung und Stimme / Kommunikation und Interaktion
Zielgruppe/n	Sprachheilpädagog*innen

7450.000.101	Sprachbasteleien für den Sprachheilkurs Plattform Sprachheilpädagogik Industrieviertel 2
Termin/e	Mi., 17.02.2021, 14:30 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort	Medienzentrum NÖ Süd, Vöslauerstraße 40 – 42, 2500 Baden
Referent*in/nen	Kornelia Reiterer
Inhalt	Herstellung von motivierendem, selbsthergestelltem Übungsmaterial, kleine Geschenke zum Mitgeben und Üben
Zielgruppe/n	Sprachheilpädagog*innen

7450.000.105	Theaterpädagogik im Sprachheilunterricht Plattform Sprachheilpädagogik Industrieviertel 3
Termin/e	Mi., 24.03.2021, 14:30 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort	Medienzentrum NÖ Süd, Vöslauerstraße 40 – 42, 2500 Baden
Referent*in/nen	Karin Madl, Michaela Holzbauer
Inhalt	Lustbetontes und umweltorientiertes Lernen durch didaktische Medienzauberei und theaterpädagogische Lerninhalte; Förderung der Sprachentwicklung im ganzheitlichen Sinne durch die Integration von motorischen und rhythmischen Elementen
Zielgruppe/n	Sprachheilpädagog*innen

7450.000.003	Theaterpädagogik im Sprachheilunterricht Plattform Sprachheilpädagogik Krems 1
Termin/e	Mi., 04.11.2020, 14:30 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Karin Madl, Edith Höllmüller-Bachner
Inhalt	Lustbetontes und umweltorientiertes Lernen durch didaktische Medienzauberei und theaterpädagogische Lerninhalte; Förderung der Sprachentwicklung im ganzheitlichen Sinne durch die Integration von motorischen und rhythmischen Elementen
Zielgruppe/n	Sprachheilpädagog*innen

7450.000.007	Hörbeeinträchtigungen erkennen Plattform Sprachheilpädagogik Krems 2
Termin/e	Mi., 13.01.2021, 14:30 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Alexandra Kerschbaumsteiner, Edith Höllmüller-Bachner
Inhalt	Bedingungen und Möglichkeiten hörgeschädigter Schüler*innen; Vernetzung/Schnittstelle Hörgeschädigtenpädagog*innen – Sprachheilpädagog*innen
Zielgruppe/n	Sprachheilpädagog*innen

7450.000.102	Diagnostik im Sprachheilunterricht Plattform Sprachheilpädagogik Krems 3
Termin/e	Mi., 24.02.2021, 14:30 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Reinhard Windl, Edith Höllmüller-Bachner
Inhalt	Einführung in den Wortschatz- und Wortfindungstest WWT 6-10 (Glück)
Zielgruppe/n	Sprachheilpädagog*innen

7450.000.107	Bilderbücher bei Sprachbeeinträchtigungen Plattform Sprachheilpädagogik Krems 4
Termin/e	Mi., 28.04.2021, 14:30 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Edith Höllmüller-Bachner, Alexandra Dangl
Inhalt	Spezielle Bilderbücher für diverse Sprachbeeinträchtigungen; Bilderbücher zum Grammatikerwerb; dialogische Bilderbuchbetrachtung
Zielgruppe/n	Sprachheilpädagog*innen

7450.000.004	Sprachbasteleien für den Sprachheilkurs Plattform Sprachheilpädagogik Mostviertel 1
Termin/e	Mi., 18.11.2020, 14:30 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort	Medienzentrum Mostviertel, Bahnhofstraße 2/2, 3300 Amstetten
Referent*in/nen	Kornelia Reiterer
Inhalt	Herstellung von motivierendem, selbsthergestelltem Übungsmaterial, kleine Geschenke zum Mitgeben und Üben
Zielgruppe/n	Sprachheilpädagog*innen

7450.000.006	Hörbeeinträchtigungen erkennen Plattform Sprachheilpädagogik Mostviertel 2
Termin/e	Mi., 09.12.2020, 14:30 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort	Medienzentrum Mostviertel, Bahnhofstraße 2/2, 3300 Amstetten
Referent*in/nen	Alexandra Kerschbaumsteiner, Isabella Ivan
Inhalt	Bedingungen und Möglichkeiten hörgeschädigter Schüler*innen; Vernetzung/Schnittstelle Hörgeschädigtenpädagog*innen – Sprachheilpädagog*innen
Zielgruppe/n	Sprachheilpädagog*innen

7450.000.103	Theaterpädagogik im Sprachheilunterricht Plattform Sprachheilpädagogik Mostviertel 3
Termin/e	Mi., 24.02.2021, 14:30 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort	Medienzentrum Mostviertel, Bahnhofstraße 2/2, 3300 Amstetten
Referent*in/nen	Karin Madl, Isabella Ivan
Inhalt	Lustbetontes und umweltorientiertes Lernen durch didaktische Medienzauberei und theaterpädagogische Lerninhalte; Förderung der Sprachentwicklung im ganzheitlichen Sinne durch die Integration von motorischen und rhythmischen Elementen
Zielgruppe/n	Sprachheilpädagog*innen

7450.000.106	Diagnostik im Sprachheilunterricht Plattform Sprachheilpädagogik Mostviertel 4
Termin/e	Mi., 28.04.2021, 14:30 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort	Medienzentrum Mostviertel, Bahnhofstraße 2/2, 3300 Amstetten
Referent*in/nen	Reinhard Windl, Isabella Ivan
Inhalt	Einführung in den Wortschatz- und Wortfindungstest WWT 6-10 (Glück)
Zielgruppe/n	Sprachheilpädagog*innen

7450.000.005	Theaterpädagogik im Sprachheilunterricht Plattform Sprachheilpädagogik Weinviertel 1
Termin/e	Mi., 18.11.2020, 14:30 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort	ASO Stockerau, Schießstattgasse 18, 2000 Stockerau
Referent*in/nen	Karin Madl, Kim Zbiral
Inhalt	Lustbetontes und umweltorientiertes Lernen durch didaktische Medienzauberei und theaterpädagogische Lerninhalte; Förderung der Sprachentwicklung im ganzheitlichen Sinne durch die Integration von motorischen und rhythmischen Elementen
Zielgruppe/n	Sprachheilpädagog*innen

7450.000.104	Diagnostik im Sprachheilunterricht Plattform Sprachheilpädagogik Weinviertel 2
Termin/e	Mi., 10.03.2021, 14:30 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort	ASO Stockerau, Schießstattgasse 18, 2000 Stockerau
Referent*in/nen	Reinhard Windl, Kim Zbiral
Inhalt	Einführung in den Wortschatz- und Wortfindungstest WWT 6-10 (Glück)
Zielgruppe/n	Sprachheilpädagog*innen

7450.000.108	Bilderbücher bei Sprachbeeinträchtigungen Plattform Sprachheilpädagogik Weinviertel 3
Termin/e	Mi., 28.04.2021, 14:30 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort	ASO Stockerau, Schießstattgasse 18, 2000 Stockerau
Referent*in/nen	Edith Höllmüller-Bachner
Inhalt	Spezielle Bilderbücher für diverse Sprachbeeinträchtigungen; Bilderbücher zum Grammatikerwerb; dialogische Bilderbuchbetrachtung
Zielgruppe/n	Sprachheilpädagog*innen

7350.000.101	ÖGS – Österreichische Gebärdensprache (Schnupperkurs)
Termin/e	Fr., 05.06.2020, 14:00 – 15:30 Uhr [2 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Karin Back, Silvia Kramreiter
Inhalt	Information zur Fortbildungsreihe „Inklusive Gebärdensprachpädagogik mit Schwerpunkt ÖGS-Sprachkurs“; Start im WS 2020
Zielgruppe/n	Elementarpädagog*innen, Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen in Inklusiven Settings, Freizeitpädagog*innen, Sozialpädagog*innen, Sozialarbeiter*innen

7350.000.004	Inklusive Gebärdensprachpädagogik mit Schwerpunkt ÖGS-Sprachkurs
Termin/e	Start im WS 2020, 8 Freitage von 14:30 – 18:45 Uhr [40 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Silvia Kramreiter, Ingrid Kluger, Katharina Schalber, Joe Back, Karin Back
Inhalt	Theoretisches Wissen zur inklusiven gebärdensprachpädagogischen Bildung; Aufbau der Gebärdensprachkompetenz durch einen parallel laufenden ÖGS-Sprachkurs
Zielgruppe/n	Elementarpädagog*innen, Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II, Lehrer*innen in Inklusiven Settings (pädagogisches Personal gehörlos und hörend), Freizeit-, Sozialpädagog*innen, Psycholog*innen, Sozialarbeiter*innen, medizinisches Personal

7350.000.005	Menschen mit Autismus, Verhaltensmanagement Umgang mit herausforderndem Verhalten
Termin/e	Fr., 09.10.2020, 15:00 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Elvira Muchitsch
Inhalt	Pädagogische Strategien zum Umgang mit herausforderndem Verhalten
Zielgruppe/n	Elementarpädagog*innen, Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II, Lehrer*innen in Inklusiven Settings, Freizeitpädagog*innen

7350.000.006	Stressbewältigung durch Achtsamkeit MBSR nach Jon Kabat-Zinn
Termin/e	Mo., 19.10.2020 und Di., 03.11.2020, jeweils 14:30 – 18:00 Uhr [8 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Julia Schuster
Inhalt	Achtsamkeit in der Kommunikation; konstruktiver Umgang mit Stresssituationen; Stärkung von Selbstvertrauen und Selbstakzeptanz
Zielgruppe/n	Lehrer*innen in Inklusiven Settings

7350.000.007	Ernährung und Haushalt im Bereich SeF Wege zum selbstständigen Kochen, Essen und Trinken
Termin/e	Mi., 21.10.2020 und Mi., 11.11.2020, jeweils 14:30 – 18:00 Uhr [8 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Christa Fleck
Inhalt	Bereiche von EH: tägliche Jause, Rezepte, Einkauf, Zubereitung von Speisen, Essenssituation, Putzen, Lehrausgänge. Dabei werden verschiedene Tipps, Tricks und Hilfsmittel nicht nur für Kinder mit motorischen und/oder visuellen Einschränkungen näher beleuchtet.
Zielgruppe/n	Lehrer*innen in Inklusiven Settings

7350.000.008	UK – Unterstützte Kommunikation Überblick, Diagnostik und Unterstützungsmöglichkeiten in der Praxis
Termin/e	Do., 05.11.2020, Do., 19.11.2020, Mo., 19.04.2021 und Do., 06.05.2021, jeweils 14:30 – 18:00 Uhr [16 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Manuela Winter, Ulrike Reisenberger, Corinna Pechek, Leonhard Matejka
Inhalt	Unterstützte Kommunikation bietet Schüler*innen ohne bzw. mit schwer verständlicher Lautsprache viele Hilfestellungen sich mitzuteilen und dadurch mehr Teilhabe am Unterricht. In dieser Fortbildung werden Grundlagen der UK mit zahlreichen Materialien, Praxisbeispielen und Selbstversuchen vermittelt.
Zielgruppe/n	Lehrer*innen in Inklusiven Settings

7350.000.009	Vorbeugen ist besser als heilen Ressourcenarbeit und Kompetenzentwicklung
Termin/e	Mi., 11.11.2020 und Mi., 25.11.2020, jeweils 14:30 – 18:00 Uhr [8 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Anke Pauker
Inhalt	Präventive Maßnahmen und mögliche Hilfestellungen in der Arbeit mit verhaltensauffälligen Kindern; Ressourcenarbeit – mögliche Risiko- und Schutzfaktoren; Einsatzmöglichkeiten von Förder- und Präventionsprogrammen im Unterricht
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II

7350.000.010	Handlungsmöglichkeiten bei aggressivem Verhalten im Klassenraum
Termin/e	Mo., 16.11.2020, 14:30 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Andrea Hofferer-Rahman
Inhalt	Um auf Aggression und Gewalt im Klassenraum effektiv reagieren zu können, werden nach dem Modell von Geoffrey Colvin Handlungsmöglichkeiten und Deeskalationsstrategien in eskalierenden Situationen erarbeitet, Präventionsstrategien entwickelt und Handlungsbeispiele aus der Praxis besprochen.
Zielgruppe/n	Elementarpädagog*innen, Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II, Lehrer*innen in Inklusiven Settings, Freizeitpädagog*innen

7450.000.008	Sensorische Integration Was macht eine gute Sensorische Integration aus?
Termin/e	Di., 17.11.2020, 14:30 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Magda Grafinger
Inhalt	Sensorische Integration als wesentlicher Baustein für eine gute Gesamtentwicklung
Zielgruppe/n	Elementarpädagog*innen, Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen in Inklusiven Settings

7350.000.011	Sexuelle Gesundheit ... und der Umgang im Schulalltag
Termin/e	Fr., 20.11.2020, 14:30 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Anna Wolfesberger
Inhalt	Sexuelle Entwicklung und Gesundheit sind bei Kindern, im Hinblick auf Selbstbestimmung und Selbstsicherheit, zwei der wichtigsten Aspekte für die Zukunft. Allgemeine Sensibilisierung sexueller Gesundheit; Reflexionsarbeit; Opfer-Täter-Spirale; Übergriffspräventions-Übungen für die Schule
Zielgruppe/n	Elementarpädagog*innen, Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II, Lehrer*innen in Inklusiven Settings, Freizeitpädagog*innen

7350.000.012	Der Weg zum SPF bei Lernbehinderung Möglichkeiten – Wege – Vorgehen
Termin/e	Fr., 22.01.2021, 14:30 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Michaela Kneissl
Inhalt	Umgang und Verfahren bei Lernbehinderung: Ausschöpfung der Fördermaßnahmen auf verschiedenen Ebenen; Dokumentationspflicht; Antragsstellung
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen der Sekundarstufe I, Lehrer*innen in Inklusiven Settings

7450.000.109	Sensorische Integrationsstörungen Warum sind Kinder manchmal anders?
Termin/e	Mi., 17.02.2021, 14:30 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Magda Grafinger
Inhalt	Diagnostik: Symptome, Erscheinungsbild und gezielte Unterstützung bei SI-Störungen
Zielgruppe/n	Elementarpädagog*innen, Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen in Inklusiven Settings

7350.000.104	Eine Familienrichterin gibt Auskunft Wissenswertes aus dem Familienrecht
Termin/e	Do., 18.02.2021, 15:00 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Doris Täubel-Weinreich
Inhalt	Wenn der Streit um das Kind auch über die Schule ausgetragen wird, stellen sich für Lehrer*innen Fragen bzgl. Obsorge und Auskunftspflicht (juristische Fachbegriffe, Ablauf eines Obsorgeverfahrens).
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II, Lehrer*innen in Inklusiven Settings



7450.000.110	Das iPad in der Schule Apps, die zum Lernen motivieren!
Termin/e	Fr., 26.02.2021, 14:30 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Michaela Zöbl
Inhalt	Neue Technologien, wie iPads, bekommen im Schulalltag immer mehr Bedeutung. Aus dieser Flut an Apps herauszufinden, welche die richtigen sind, macht den Einsatz aber nicht einfach!
Zielgruppe/n	Elementarpädagog*innen, Lehrer*innen in Inklusiven Settings

7450.000.111	Literacy Lese- und Schreibkompetenzen bei Kindern mit Beeinträchtigung
Termin/e	Fr., 05.03.2021, 14:30 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Michaela Zöbl
Inhalt	Entwicklung und Förderung von Literacy-Erfahrungen bei Kindern mit Beeinträchtigungen; Möglichkeiten, um auch Textverständnis, Lesefreude, Vertrautheit mit Büchern zu entwickeln und sich auch schriftlich ausdrücken zu können
Zielgruppe/n	Elementarpädagog*innen, Lehrer*innen in Inklusiven Settings

7350.000.105	Yoga macht´s möglich Entspannt, aufmerksam und konzentriert im Unterricht
Termin/e	Di., 09.03.2021, 14:30 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Julia Schuster
Inhalt	Yoga für die Anwendung im Unterricht und als Unterstützung für Reflexion und Achtsamkeit
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen der Sekundarstufe I, Lehrer*innen in Inklusiven Settings

7350.000.003	Hochsensitive und „gefühlstarke“ Kinder Hochsensitivität bei Kindern als besondere Gabe verstehen lernen
Termin/e	Di., 20.10.2020, 14:00 – 17:00 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Elisabeth Heller
Inhalt	15 bis 20 % der Bevölkerung werden hochsensitiv geboren. Was bedeutet „hochsensitiv / hochsensibel / hochkreativ“ bei Kindern und was sind „gefühlstarke“ Kinder? Inhalte: Überblick über Theorie und Forschungsstand, Alltag mit hochsensiblen Kindern, Besonderheiten im pädagogischen Umfeld, praktische Tipps
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen der Sekundarstufe I, Lehrer*innen in Inklusiven Settings, Schulleiter*innen

7450.000.000	Integrative Begabungsförderung Praxiswerkstatt
Termin/e	Do., 05.11.2020, 14:30 – 18:45 Uhr [5 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Doris Neubauer
Inhalt	An praktischen Beispielen wird nach der Einführung grundlegender theoretischer Modelle aufgezeigt, wie integrative Begabungsförderung im Klassenverband gelingen kann. Vorgestellt werden erprobte Unterrichtsmaterialien und eine mobile Lernwerkstatt zur Begabungsförderung in verschiedenen Schulstufen.
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Primarstufe

7350.000.002	Round Table – Begabungsförderung Migration und Begabung
Termin/e	Mi., 11.11.2020, 14:30 – 17:45 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Andrea Richter
Inhalt	Welche Rolle spielt ein eventueller Migrationshintergrund bei Schüler*innen für das Erkennen einer besonderen Begabung bzw. für die Teilnahme an entsprechenden Förderangeboten? Nach dem theoretischen Input besteht ausreichend Zeit für Fragen und Austausch.
Zielgruppe/n	Lehrer*innen, die sich bereits Grundlagen der Begabungsförderung angeeignet haben und sich zu speziellen Fragestellungen austauschen möchten.

7350.000.001	Begabender Unterricht Differenzieren und Individualisieren
Termin/e	Mi., 18.11.2020, 14:30 – 18:45 Uhr [5 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Birgit Hartel
Inhalt	Begabte Kinder brauchen im Schulalltag Herausforderungen und einen Unterricht, der auf ihre Lernbedürfnisse eingeht. Im Mittelpunkt des Seminars stehen die Lernbedürfnisse begabter Kinder und Methoden der Begabungs- und Begabtenförderung, die Sie selbstständig innerhalb Ihrer Klasse umsetzen können.
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II, Lehrer*innen in Inklusiven Settings

7350.000.000	Underachievement Wenn Kinder ihre Begabungen nicht zeigen können oder wollen
Termin/e	Mo., 23.11.2020, 14:30 – 18:45 Uhr [5 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Birgit Hartel
Inhalt	Die Förderung begabter Kinder setzt eine gute Einschätzung ihrer Begabungen voraus. Dies kann durch Lehrer*innen und/oder Psycholog*innen geschehen. Was aber, wenn Kinder ihre Begabungen nicht zeigen wollen oder können? Wie liest man ein psychologisches Gutachten? Das Seminar zeigt Antworten auf.
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II, Lehrer*innen in Inklusiven Settings

7450.000.100	Die begabende Lehrperson Die Bedeutung der Lehrerrolle für die inklusive Begabungsförderung
Termin/e	Do., 18.02.2021, 14:30 – 17:45 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Sabine Triml
Inhalt	Das Rollenverständnis von Lehrpersonen ist ein wichtiger Schlüssel, damit sich das Potential der Schüler*innen entfalten kann, und erfordert hohe Flexibilität. Das Seminar soll dazu beitragen, den vielfältigen Anforderungen durch Faktenwissen und praktische Tipps entspannter begegnen zu können.
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Primarstufe

7350.000.100	Round Table – Begabungsförderung Mädchen und Begabung
Termin/e	Mi., 24.02.2021, 14:30 – 17:45 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Andrea Richter
Inhalt	Welche Rolle spielt das Geschlecht für das Erkennen einer Begabung bzw. für die Teilnahme an Förderangeboten für begabte Schüler*innen? Nach dem theoretischen Input besteht ausreichend Zeit für Fragen und Austausch.
Zielgruppe/n	Lehrer*innen, die sich bereits mit Begabungsförderung auseinandergesetzt haben und sich zu speziellen Fragestellungen austauschen möchten.

LEHRGANG

3158.100.000	Grundlagen der Theater- und Dramapädagogik (Methode Drama) – Hochschullehrgang
Termin/e	Fr, 20.11.2020, weitere Termine siehe PH-Online
Ort/e	Schloss Hotel Zeillern, Schloss-Straße 1, 3311 Zeillern
Referent*in/nen	Erika Klonner
Inhalt	Im 2-semesterigen Hochschullehrgang werden persönliche Ausdrucksmöglichkeiten erweitert. Die Lernenden erwerben Kommunikations- und Teamfähigkeit, Urteils-, Kritikfähigkeit und Entscheidungskompetenz. https://www.kphvie.ac.at/institute/zentrum-fuer-weiterbildung/hochschullehrgaenge-im-ueberblick.html
Zielgruppe/n	Lehrer*innen aller Schularten

Kreativität – Mythos oder Schlüsselkompetenz in einer ganzheitlichen Persönlichkeitsentwicklung?



Jasmin Fischer-Badr

Kreativität wird schon lange nicht mehr nur als wichtiges Attribut für Kunstschaffende gesehen, sondern für das Erbringen kognitiver Leistungen schon seit den 1950er Jahren beforscht. Die Forderung nach Kreativitätsschulung im Unterricht beschränkt sich dabei nicht auf Fächer der ästhetischen Bildung, sondern findet sich als übergeordnetes Unterrichtsprinzip quer durch den Lehrplan.

Eigenschaften kreativen Verhaltens sind schon vom Kognitionspsychologen Robert Sternberg als Metakomponenten für Intelligenz gesehen worden. Seine triarchische Intelligenztheorie geht davon aus, dass Intelligenz aus kreativen, analytischen und praktischen Denkanteilen besteht. Kreatives Denken ermöglicht dabei, mit neuen, unbekanntem (Problem-)Situations umzugehen, neue Ideen zu entwickeln und sich einer immer komplexer werdenden Welt nicht nur anzupassen, sondern sie auch mitgestalten zu können. Seitdem ist Kreativität eines der wissenschaftlich am häufigsten untersuchten Phänomene, dem man sich von verschiedenen Seiten – kognitionswissenschaftlich, neurobiologisch oder aus der Sicht von Persönlichkeitsmerkmalen – in oft kontroversiellen wissenschaftlichen Diskursen zu nähern versucht.

Was bedeutet Kreativitätsförderung nun für die Unterrichtspraxis, und welchen Beitrag kann die ästhetische Bildung dazu leisten?

Tatsache ist, dass es „Kreativität“ per se und einen wissenschaftlichen Konsens dazu nicht gibt. Der Begriff wird im pädagogischen Alltag oft inflationär verwendet und ist auch von zahlreichen Mythen behaftet. Das Verständnis von Kreativität ist dabei vom Kontext geprägt: So versteht man im Rahmen der MINT-Fächer Kreativität eher als Problemlösungsstrategie, somit als kognitiven Prozess, während in Fächern wie Bildnerische Erziehung oder Musik Kreativität meist als Voraussetzung für schöpferischen Ausdruck von Vorstellungsvermögen gesehen wird.

Zu den vorherrschenden Mythen rund um Kreativität gehört, dass Fächer wie Bildnerische Erziehung oder Werken gerne als entspannender Ausgleich zu den Unterrichtsgegenständen gesehen werden, in denen die Kinder kognitiv gefordert sind.

Kompetenzen, die durch künstlerisch-gestalterische Zugänge, auch im fächerverbindenden Unterricht, entwickelt werden, haben jedoch weit mehr Potential und entsprechen im Wesentlichen den Fähigkeiten und Fertigkeiten, die für kognitives, divergentes Problemlösen erforderlich sind. Dazu gehören in Anlehnung an Siegfried Preiser, derzeit einem der bekanntesten Kreativitätsforscher, die Eigenschaft, Probleme erkennen zu können, Denkflüssigkeit, Originalität bei der Entwicklung von unkonventionellen Ideen, die Fähigkeit, komplexe, vielschichtige Sachverhalte zu erfassen und zusammenzuführen sowie auf neue Problemstellungen transferieren zu können, des weiteren Frustrationstoleranz und Anstrengungsbereitschaft. Kreatives Gestalten bedeutet nicht völlig freie Entfaltung, in der es kein Richtig oder Falsch gibt, sondern auch das Erleben seiner eigenen Grenzen und der Notwendigkeit von Durchhaltevermögen.¹

Die Auseinandersetzung mit Kunst ermöglicht Schüler*innen, Sachverhalte aus einer anderen Perspektive zu sehen, im Sinne von Robert Fleck, einem österreichischen Kunsthistoriker und Ausstellungskurator, der in seinem Buch „Was kann Kunst“ das Wesen von Kunst gleich in seinem ersten Kapitel auf den Punkt bringt: „Kunst schafft Erlebnisse jenseits dessen, was man sieht.“²

Weiters fördert Bildnerisches Gestalten das Flowerlebnis, das selbstvergessene Tun im Augenblick, wie es vom ungarisch-amerikanischen Kreativitätsforscher Mihaly Csikszentmihalyi als Glücksgefühl in einer Problemlösungsphase beschrieben worden ist.

Darüber hinaus erlaubt die Beobachtung der Kinder bei ästhetischem Handeln Einblick in Stärken und Defizite der einzelnen Schüler*innen in Bezug auf Problemlösungsverhalten und Durchhaltevermögen und die Berücksichtigung dieser Beobachtung bei der Erstellung von Förderplänen.

Der Lehrperson kommt in diesem Entwicklungsprozess die Aufgabe zu, in Anlehnung an den deutschen Pädagogen und Kreativitätsforscher Olaf-Axel Burow, ein „kreatives Feld“³ zu schaffen, das dadurch gekennzeichnet ist, dass Personen mit unterschiedlich ausgeprägten Fähigkeiten sich gegenseitig inspirieren und anregen, wofür die zunehmend

diversen Bedingungen einer Schulklasse als Potential genutzt werden können. Kinder erleben in ästhetischem Wahrnehmen und gestalterischem Tun ein Spannungsfeld von Konzentration und dem Zulassen von Fantasie, die Erfahrung, sich Zeit lassen und zwischenzeitlich auch scheitern zu dürfen, und dass Lösungswege, befreit von schablonenorientiertem Konformitätsdruck und hoher Leistungserwartung, sich auch auf Umwegen entfalten können.

Eine besondere Rolle kommt im Rahmen der ästhetischen Bildung der Auseinandersetzung mit Kunstwerken zu, was gruppenspezifische Prozesse initiiert und sprachliche Kompetenzen und Empathie fördert, die in ihrer ursprünglichen

Bedeutung von Wahrnehmungsfähigkeit als zentrales Element der Kunstvermittlung vom deutschen Kunsthistoriker Robert Vischer 1873 geprägt worden ist.

Die KPH Krems verknüpft in diesem Schuljahr die Auseinandersetzung mit verschiedenen Techniken und Fertigkeiten in den Bereichen Bildnerische Erziehung, Musik und Werken mit Impulsen, wie kreatives Tun über die Fächer der ästhetischen Bildung hinaus sinnliche und lustbetonte Zugänge zu Problemstellungen schaffen kann, was Albert Einstein einst folgendermaßen auf den Punkt gebracht hat: „Kreativität ist Intelligenz, wenn sie Spaß hat.“

Mag. Jasmin FISCHER-BADR

¹ Vgl. Kirchner, Constanze, Peez, Georg: *Kreativität in der Grundschule erfolgreich fördern*. Westermann, Braunschweig, 2016, S. 7f

² Fleck, Robert: *Was kann Kunst? Edition Konturen*, Wien/Hamburg. 2014, S. 7

³ Vgl. Kirchner, Constanze, Peez, Georg: *Kreativität in der Grundschule erfolgreich fördern*. Westermann, Braunschweig, 2016, S. 7f

7360.000.006	Papierschöpfen und Papiermaché Im Dialog zwischen Gestaltung und Material
Termin/e	Fr., 16.10.2020, Fr., 06.11.2020 und Fr., 20.11.2020, jeweils 14:30 – 17:30 Uhr [12 UE]
Ort	Bundes-Bildungsanstalt für Sozial- und Elementarpädagogik, Dr. Theodor Körner-Straße 8, 3100 St. Pölten
Referent*in/nen	Boriana Karapanteva-Strasser
Inhalt	Teil 1: Beim Papierschöpfen wird prozessorientiert gearbeitet. Diese sehr sinnliche Tätigkeit bietet mehrere Möglichkeiten des Erforschens und Sammelns vielfältiger ästhetischer Erfahrungen. Teil 2: Materialexperimente mit selbst hergestelltem Papiermaché und Gesso
Zielgruppe/n	Elementarpädagog*innen, Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen der Sekundarstufe I, Lehrer*innen in Inklusiven Settings, Freizeitpädagog*innen
7360.000.007	Das Malatelier im Jahreskreis Praxiswerkstatt Herbst/Winter
Termin/e	Mo., 19.10.2020, 14:30 – 18:45 Uhr [5 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Jasmin Fischer-Badr
Inhalt	Jahreszeitgemäße Ideen, die die (mal)technischen Fertigkeiten der Kinder weiterentwickeln, aber auch viel Spielraum für individuelle Lösungen und für den eigenen kreativen Ausdruck lassen, werden vorgestellt und ausprobiert. Schwerpunkte: Farbe, Abstraktion, Expression
Zielgruppe/n	Elementarpädagog*innen, Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen der Sekundarstufe I, Lehrer*innen in Inklusiven Settings, Freizeitpädagog*innen
7360.000.008	Augen auf! Kunst aus Kinderaugen
Termin/e	Mi., 04.11.2020, 14:30 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort	Kunstmeile Krems, Steiner Landstraße 3a, 3500 Krems
Referent*in/nen	Luise Reitstätter, Pia Brüner
Inhalt	Kinder schauen Bilder anders an als Erwachsene. Die aktuelle Forschung liefert erstaunliche Erkenntnisse über das kindliche Blickverhalten auf Kunst. Beim Seminar geben Expertinnen Einblicke in die Forschung und zeigen Ansätze der Umsetzung bei der Bildbetrachtung in Schule und Museum.
Zielgruppe/n	Lehrer*innen aller Schulstufen



7360.000.106	Online-Kurs: Kunst und was dann? Arbeit mit Kunstwerken im fächerübergreifenden Unterricht
Termin/e	eLectures: Do., 22.10.2020, Do., 26.11.2020, Do., 11.02.2021 und Do., 11.03.2021, jeweils 18:30 – 20:00 Uhr [8 UE] Präsenztermin: Do., 27.05.2021, 14.30 – 17.45 Uhr [4 UE], Begleitete E-Learning-Phase zur Umsetzung von Projekten [13 UE], insgesamt 1 ECTS (digifolio)
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Jasmin Fischer-Badr, Online-Phase-Begleitung: Michaela Liebhart-Gundacker
Inhalt	Kunsthistorische und methodisch-didaktische Grundlagen zur Arbeit mit Bildern; Vorstellen von Kunstwerken und Künstlern und ihre Anwendungsmöglichkeiten in der Schule; die eLectures bieten Anregungen für eigene Projekte, deren Umsetzung durch die Online-Phase und den Präsenztermin begleitet werden.
Zielgruppe/n	Lehrer*innen, die das Potential künstlerischer Zugänge in einer fachübergreifenden Förderung der Gesamtpersönlichkeit von Schüler*innen nutzen wollen
7360.000.009	Power of Now – Junge Kunst Brisante, aktuelle Themen im BE- und Fremdsprachenunterricht
Termin/e	Mi., 11.11.2020 und Mi., 18.11.2020, jeweils 15:00 – 18:15 Uhr [8 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Melanie Carolina Mertz
Inhalt	Herauführung an die Arbeit im Unterricht mit verschiedenen Medien (soziale Medien, Presse, Blogs, Filme) und die Methode der Recherche als künstlerische Praxis; Anleitung von künstlerischer Projektarbeit und Rechercheprojekten
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II
7360.000.010	Gschichtl'n drucken Schreiben, Illustrieren und Drucken eigener Texte
Termin/e	Do., 12.11.2020 und Do., 19.11.2020, jeweils 14:30 – 18:45 Uhr [10 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Andreas Klambauer
Inhalt	1) Aufwärmübungen, Erarbeitung eines kurzen Textes oder Gedichtes 2) Bebilderungskonzepte 3) Einfache, im Unterricht umsetzbare Drucktechniken – Monotypie, Kordel-, Stempel-, Linol-, Kartoffel-, Blätterdruck, etc. 4) Layout und Bebilderung digital und analog 5) Papiereigenschaften, Druck und Bindung
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II, Freizeitpädagog*innen
7360.000.011	Alebrijes, Nanas und andere Fantasiefiguren Kreative Ideen für plastische Gestalten
Termin/e	Do., 14.01.2021 und Do., 21.01.2021, jeweils 14:30 – 18:45 Uhr [10 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Melanie Carolina Mertz
Inhalt	Kulturelle Themen im BE-, WE- und Fremdsprachenunterricht; Durchnehmen von Hintergrundwissen zu mexikanischen Alebrijes, Nanas von Niki de Saint Phalle, Giacometti-Figuren, etc.; praktische Anleitung der Arbeitsschritte; Techniken wie Gips, Pappmaché, Draht, Alu etc.; Ausprobieren der Techniken
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II

7360.000.012	Das Malatelier im Jahreskreis Praxiswerkstatt Frühling/Sommer
Termin/e	Mo., 15.02.2021, 14:30 – 18:45 Uhr [5 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Jasmin Fischer-Badr
Inhalt	Jahreszeitgemäße Ideen, die die (mal)technischen Fertigkeiten der Kinder weiter entwickeln, aber auch viel Spielraum für individuelle Lösungen und für den eigenen kreativen Ausdruck lassen, werden vorgestellt und ausprobiert. Schwerpunkte: Impression, Natur, Ansprechen aller Sinne
Zielgruppe/n	Elementarpädagog*innen, Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II, Lehrer*innen in Inklusiven Settings, Freizeitpädagog*innen
7360.000.107	Punkt, Linie, Strich Vom kindlichen Entwicklungsschritt zum Gestaltungselement
Termin/e	Do., 25.02.2021, 14:30 – 18:45 Uhr [5 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Andreas Fränzl
Inhalt	Nach einer kurzen entwicklungspsychologischen Einführung zur Kinderzeichnung und Beispielen aus der Kunstgeschichte gibt der Künstler Andreas Fränzl Einblick in seine Arbeit und in die mögliche Umsetzung intuitiven Zeichnens auf verschiedenen Materialien.
Zielgruppe/n	Elementarpädagog*innen, Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen der Sekundarstufe I, Lehrer*innen in Inklusiven Settings, Freizeitpädagog*innen
7360.000.108	Kinderwelten – Kunst aus Kinderaugen
Termin/e	Mi., 17.03.2021, 14:30 – 18:30 Uhr [5 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Jasmin Fischer-Badr
Inhalt	Vorgelegt werden Beispielbilder, die auf das Leben von Kindern vergangener Epochen neugierig machen und fachübergreifend eingesetzt werden können. Passende praktische Techniken werden im Stationsbetrieb ausprobiert.
Zielgruppe/n	Elementarpädagog*innen, Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen der Sekundarstufe I, Lehrer*innen in Inklusiven Settings, Freizeitpädagog*innen
7360.000.109	BILDER sehen. Kunst LESEN Mit Bilderbüchern und Illustrationen Visual Literacy fördern
Termin/e	Mi., 21.04.2021, 14:30 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort	Kunstmeile Krems, Steiner Landstraße 3a, 3500 Krems
Referent*in/nen	Andrea Kromoser
Inhalt	Das Seminar zeigt ausgewählte Illustrationen und Bilderbuchkunst, bietet Inspiration zu sowie Auswahl und Einsatz von Bilderbüchern als modernes, ästhetisches und förderndes Medium im Unterricht und gemeinsames Erarbeiten und Diskutieren unterschiedlicher Bild-Lesarten.
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II, Lehrer*innen der PTS und Berufsschulen

7360.000.110	Open Toonz 2D-Animationsprogramm
Termin/e	Do., 29.04.2021, 14:30 – 18:00 Uhr [5 UE]
Ort	HAK St. Pölten, Waldstraße 1, 3100 St. Pölten
Referent*in/nen	Bertram Verdezoto Galeas
Inhalt	OpenToonz ist ein mächtiges 2D-Animationsprogramm. Seit 2016 ist es „Open Source“. Es verfügt über eine breite Palette an Animationsmöglichkeiten sowie einen vergleichsweise einfachen Einstieg in der Benutzung und eignet sich daher besonders als Einstieg in die Animations-Software.
Zielgruppe/n	Alle Lehrer*innen mit Interesse an 2D-Animationssoftware

7360.000.004	„Let’s dance!“ Tanzen kann jeder (Teil 1) Tänze für jeden Anlass von Anfang an erarbeiten
Termin/e	Do., 22.10.2020, 14:30 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Katharina Ullrich
Inhalt	Dank Tanz und Musik lernen Kinder mit Freude. Dafür brauchen weder Kinder noch Lehrer*innen eine Ausbildung. Wie einfach Tänze im Unterricht eingesetzt werden können und wie man diese gestaltet, wird gemeinsam erarbeitet. Tänze werden einstudiert, aufgeschrieben und können sofort eingesetzt werden.
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen der Sekundarstufe I, Lehrer*innen in Inklusiven Settings, Freizeitpädagog*innen

7460.000.000	Es war einmal märchenhafte Ideen für den Musikunterricht in der Volksschule
Termin/e	Mi., 04.11.2020, 14:30 – 17:30 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Ingrid Hosek
Inhalt	Lieder, Minimusicals, musikalische Spiele und Hörbeispiele aus der Klassik zum Thema „Märchen“ werden ausprobiert, kennengelernt und eine Anregung zum „Selbstgestalten“ wird angeleitet.
Zielgruppe/n	Elementarpädagog*innen, Lehrer*innen der Primarstufe

7360.000.005	Weihnachtslieder mit der Gitarre für Anfänger*innen und Wiedereinsteiger*innen
Termin/e	Mo., 09.11.2020, 15:00 – 18:15 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Claudia Michels
Inhalt	Auch ganz ohne Erfahrung am Instrument kann man bis Weihnachten beliebte und bekannte Lieder begleiten. Lieder rund um das Fest für Jung und Alt und alle dazwischen! Winter-, Advent-, Martinslieder usw. in einfachen Begleitarrangements
Zielgruppe/n	Elementarpädagog*innen, Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II, Lehrer*innen in Inklusiven Settings, Freizeitpädagog*innen

7460.000.001	1, 2, 3 Los! Musikerziehung durch Bewegung und Spiel
Termin/e	Do., 07.01.2021, 14:00 – 18:15 Uhr [5 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Sabine Heubusch
Inhalt	Wahrnehmung des Raumes und Körpers; Reaktion- und Koordinationsspiele; Bewegungsbegleitung mit Stimme und Schlagwerk; Erlernen von Liedern und Umsetzen in Choreografien; Notenwerte und Notation; Experimentieren mit Materialien; musikalisches Inszenieren von Geschichten
Zielgruppe/n	Elementarpädagog*innen, Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen in Inklusiven Settings, Freizeitpädagog*innen

7360.000.103	„Let’s dance!“ Tanzen kann jeder (Teil 2) Tänze für jeden Anlass von Anfang an erarbeiten
Termin/e	Mi., 03.03.2021, 14:30 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Katharina Ullrich
Inhalt	„Let’s dance!“ Dank Tanz und Musik lernen Kinder mit Freude. Wie einfach Tänze im Unterricht eingesetzt werden können und wie man diese gestaltet, wird gemeinsam erarbeitet. Viele neue Tänze werden einstudiert, aufgeschrieben und können sofort eingesetzt werden.
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen der Sekundarstufe I, Lehrer*innen in Inklusiven Settings, Freizeitpädagog*innen

7410.000.111	Kreativer Kindertanz goes Volksschule „Tanz dich frei“ – im Turnsaal
Termin/e	Do., 18.03.2021, 14:30 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort	Volksschule, Johann Gruber Promenade 31-35, 3433 Königstetten
Referent*in/nen	Ivanka Hermann
Inhalt	Wie direkt wirkt sich Tanzen auf unsere Befindlichkeit aus? Verschiedene Warm-up-Variationen werden vorgestellt, die am Anfang einer Tanz- oder Turnstunde eingesetzt werden können, manche davon auch direkt im Klassenzimmer, wenn die Konzentration nachlässt und man einen Energieschub zum Aktivieren oder Entspannen einer Gruppe braucht.
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Primarstufe

7460.000.100	Rund um die Welt Eine musikalische Weltreise für den Musikunterricht in der VS
Termin/e	Mi., 10.03.2021, 14:00 – 17:30 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Ingrid Hosek
Inhalt	Lieder, musikalische und rhythmische Spiele, Tänze, Hörbeispiele aus der Klassik aus aller Welt werden ausprobiert und kennengelernt.
Zielgruppe/n	Elementarpädagog*innen, Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen in Inklusiven Settings, Freizeitpädagog*innen

7360.000.104	Kreative Liedbegleitung für Gitarre für (leicht) Fortgeschrittene
Termin/e	Mo., 12.04.2021, 15:00 – 18:15 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Claudia Michels
Inhalt	Genug vom „08/15“-Schlag? Wie gestalte ich meine Liedbegleitungen abwechslungsreicher, bringe mehr Schwung in die Musik? Neue Schlag- und Zupfmuster, perkussive Elemente, Barrétraining anhand von Liedern unterschiedlicher Stilistik
Zielgruppe/n	Elementarpädagog*innen, Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II, Lehrer*innen in Inklusiven Settings, Freizeitpädagog*innen

7360.000.105	Hör-Werkstatt Klassik Klassische Musik mit allen Sinnen erleben und vermitteln
Termin/e	Fr., 14.05.2021, 15:00 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Hubert Pausinger
Inhalt	1. Teil: Musikalische Selbsterfahrung von klassischer Musik durch Erleben – Singen – Zeichnen – Bewegen 2. Teil: Anwendung der Musicosophia-Hör-Methode; Klassik unterrichtstauglich vermitteln und dabei spielerisch bewusst wahrnehmen; Konzentration und Gedächtnis fördern
Zielgruppe/n	Elementarpädagog*innen, Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II, Lehrer*innen in Inklusiven Settings, Freizeitpädagog*innen

7360.000.000	Textil Basics Korbflechten mit Naturmaterialien
Termin/e	Mi., 21.10.2020, 14:00 – 17:15 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Ursula Zechner
Inhalt	Gemeinsam wollen wir die uralte Technik des Korbflechtens erlernen sowie uns Gedanken darüber machen, ob und wie diese in den Schulunterricht einfließen kann. Die Arbeit mit Naturmaterial ist eine kostengünstige Variante im Werkunterricht.
Zielgruppe/n	Elementarpädagog*innen, Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II, Lehrer*innen in Inklusiven Settings, Freizeitpädagog*innen

7360.000.001	Textile Sternstunden Anregungen zu vorweihnachtlichen Textilstunden
Termin/e	Di., 17.11.2020, 14:00 – 17:15 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Sigrid Pohl
Inhalt	Ob Weihnachtsstern, Sternenhimmel oder Union Jack – der Stern als Zeichen und Symbol ist in vielfältigen Kontexten zu finden. Textilkulturelle Arbeiten dienen als Impuls für die Gestaltung von Werkstücken (Karten, Billets, Dekoration etc.) in vorweihnachtlichen Unterrichtseinheiten.
Zielgruppe/n	Elementarpädagog*innen, Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II, Lehrer*innen in Inklusiven Settings, Freizeitpädagog*innen

7360.000.002	Sag's durch die Kleidung Gesellschaftspolitische Aspekte von Kleidung
Termin/e	Mi., 13.01.2021, 14:00 – 17:15 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Sigrid Pohl
Inhalt	In der Veranstaltung werden historische und aktuelle Kleidungsstrategien und ihre gesellschaftspolitischen Wurzeln untersucht. Die Kenntnisse sollen in die Gestaltung einer individuellen Arbeit mit fächerübergreifendem Charakter einfließen.
Zielgruppe/n	Elementarpädagog*innen, Lehrer*innen aller Schularten

7360.000.003	Werken neu Kompetenzorientierte Kunstvermittlung
Termin/e	Fr., 22.01.2021, 14:30 – 17:30 Uhr [4 UE]
Ort	Bundesschulzentrum Eybnerstraße, Eybnerstraße 23, 3100 St. Pölten
Referent*in/nen	Boriana Karapanteva-Strasser
Inhalt	Die Zusammenlegung der Fächer Textiles und Technisches Werken wirft Fragen auf. Der Workshop vermittelt anhand praktischer Beispiele didaktische Überlegungen zu den neuen Rahmenbedingungen und Diskussionsmöglichkeit zu Chancen und Herausforderungen.
Zielgruppe/n	Lehrer*innen, die von der Zusammenlegung der Fächer Technisches Werken und Textiles Werken betroffen sind.

7360.000.100	Ideenwerkstatt Textil Zufallsobjekte. Kreative Verarbeitung von Stoffresten
Termin/e	Mi., 24.02.2021, 14:30 – 17:15 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Stefanie Pichler
Inhalt	Aus Stoffresten werden dreidimensionale Objekte. Der Zufall dient zur Ideenfindung. In Verbindung mit einem kleinen Heft entstehen vielfältige, eigenständige textile Objekte: ein Vulkan, eine Gießkanne, ein Dinosaurier. Es werden einfache Nähetechniken, Stickstiche und Applizieren vermittelt.
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Primarstufe

7360.000.101	Easy Textile Print Siebdruck mit Papierschablonen
Termin/e	Di., 13.04.2021, 14:00 – 17:15 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Martina Mahdavi
Inhalt	Der Siebdruck ist ein Durchdruckverfahren, bei dem die Farbe mit einer Gummirakel durch ein feinmaschiges Gewebe auf einen Träger (Papier oder Textil) gedrückt wird. Mit einer Schablone werden Teile des Gewebes farbundurchlässig gemacht.
Zielgruppe/n	Elementarpädagog*innen, Lehrer*innen aller Schularten

7360.000.102	Textil-Basics Nassfilzen für Anfänger*innen
Termin/e	Mi., 12.05.2021, 14:00 – 17:15 Uhr [4 UE]
Ort	KPH Wien/Krems, Campus Krems-Mitterau, Dr. Gschmeidlerstraße 28, 3500 Krems
Referent*in/nen	Maria Elisabeth Mayrl
Inhalt	Ursprünglich ist Filzen eine alte nomadische Kulturtechnik. Unter den textilen Werkverfahren zählt sie zwar zu den technisch einfachsten, bietet jedoch eine Fülle an Gestaltungsmöglichkeiten. Erlernen Sie die Grundlagen sowie das dreidimensionale Filzen z. B. einer Handytasche.
Zielgruppe/n	Lehrer*innen der Primarstufe, Lehrer*innen der Sekundarstufe I

9201.000.402	Schweigend in Gottes Gegenwart verweilen Kontemplative Übungstage
Termin/e	Fr., 19.02.2021, 16:00 – 20:00 Uhr, Sa., 20.02.2021, 09:00 – 20:00 Uhr und So., 11.02.2021, 09:00 – 13:00 Uhr [22 UE]
Ort/e	Stift Seitenstetten, Am Klosterberg 1, 3353 Seitenstetten
Referent*in/nen	Elisabeth Huber, Laurentius Resch
Inhalt	Einübung in ein Beten ohne Worte, ein schweigendes Verweilen in der Gegenwart Gottes. Wir gehen den Weg der Wahrnehmung von der äußeren Wirklichkeit zur immer intensiveren Sammlung. Eine nüchterne, einfache Gebetsform für Menschen, die Sehnsucht nach Stille haben und die einen Zugang zu Gott suchen.
Anmerkung	Max. 30 Teilnehmer*innen. Nächtigungswünsche bitte direkt mit dem Stift Seitenstetten vereinbaren M kultur@stift-seitenstetten.at

9201.000.403	Menschen auf der Suche Begleitung von Menschen im Umfeld von weltanschaulichen Sondergemeinschaften
Termin/e	Di., 23.02.2021, 15:00 – 18:00 Uhr [4 UE]
Ort/e	Bildungshaus St. Hippolyt, Eybnerstraße 5, 3100 St. Pölten
Referent*in/nen	German Müller, Sylvia Neuberger
Inhalt	Menschen, die mit ihren spirituellen Bedürfnissen in den Sog von religiösen – vielleicht auch kirchennahen – Gruppierungen geraten: Wo sind die Grenzen zum geistlichen Missbrauch? Wie kann man sie und Angehörige begleiten und unterstützen?
Anmerkung	In Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk und der Telefonseelsorge

9900.200.001	Schönheit, Gesundheit und der verwundete Gott Ökumenischer Studientag 2020
Termin/e	Fr., 06.11.2020, 16:00 – 21:00 Uhr [6 UE]
Ort/e	Bildungshaus St. Hippolyt, Eybnerstraße 5, 3100 St. Pölten
Referent*in/nen	Mery Dawoud, Klaus Küng, Marcell Saß, Martina Stigler
Inhalt	Der Studientag beschäftigt sich mit dem christlichen Verständnis von Gesundheit und Krankheit angesichts des verwundeten Gottes und greift die ganzheitliche Dimension von Heilung auf. Dabei wird auch die Frage zu stellen sein, in welchem Verhältnis das biblisch gesamtheitliche zum vielschichtigen Menschenbild unseres digitalen Zeitalters steht.
Anmerkung	In Zusammenarbeit mit: Ökumenischer Arbeitskreis NÖ-West, Katholischer AkademikerInnen Verband, Bildungshaus St. Hippolyt. In einer Pause besteht die Möglichkeit für einen Imbiss im Bildungshaus St. Hippolyt (ca. EUR 10,-)

Team Fortbildung Krems/NÖ
LEITUNG



Dipl.-Päd. Heidemarie Svehla
M heidemarie.svehla@kphvie.ac.at
T 02732 835 91-164
T 0664 610 13 15

Institutsleitung

VERANSTALTUNGSMANAGEMENT



Karin Windischberger
M karin.windischberger@kphvie.ac.at
T 02732 835 91-184

Veranstaltungsmanagement



Selina Maria Hobbiger
M selina.hobbiger@kphvie.ac.at
T 02732 835 91

Veranstaltungsmanagement

PÄDAGOGISCHE MITARBEITER/INNEN



Mag. Ronald Binder
M ronald.binder@kphvie.ac.at

Planungsverantwortlicher
Naturwissenschaften
NAWI-Sommer



SL BA Dipl.-Päd. Manuela Dockner, MA
M manuela.dockner@kphvie.ac.at

Planungsverantwortliche
Inklusion/Sonderpädagogik



Dipl.-Päd. Mag. Jasmin Fischer-Badr
M jasmin.fischer-badr@kphvie.ac.at

Planungsverantwortliche
Ästhetische Bildung



Dipl.-Päd. Doris Fuchs
M doris.fuchs@kphvie.ac.at

Koordinatorin Beratungszentrum
Schulentwicklung und Leadership



Mag. Andrea Gerstenberger, Dipl.-Päd.
M andrea.gerstenberger@kphvie.ac.at
T 0664 889 811 04

Koordinatorin
Beratungszentrum KOMPASS



Dipl.-Päd. Romana Girschik, BEd
M romana.girschik@kphvie.ac.at

Beratungszentrum Schulentwicklung
und Leadership



Dipl.-Päd. Judith Grafinger, BEd, MA
M judith.grafinger@kphvie.ac.at

Beratungszentrum Schulentwicklung
und Leadership



Dipl.-Päd. Michaela Kamnik, VD, BEd, MSc
M michaela.kamnik@kphvie.ac.at

Planungsverantwortliche
Führen und Leiten

Mag. Beatrix Kaiser-Gnan
M beatrix.kaiser@kphvie.ac.at

Beratungszentrum Schulentwicklung
und Leadership



HS-Prof. Mag. Dr. Priv.-Doz. Tamara Katschnig
M tamara.katschnig@kphvie.ac.at

Wissenschaftliche Begleitung



Dipl.-Päd. Michaela Liebhart-Gundacker, MSc
M michaela.liebhart@kphvie.ac.at

Planungsbereich
Ästhetische Bildung
Digitale Bildung
Beratungszentrum Schulentwicklung
und Leadership



Mag. Marlene Müllner
M marlene.muellner@kphvie.ac.at

Journalkoordination



Dipl.-Päd. Thomas Naske, MEd
M thomas.naske@kphvie.ac.at
T 02732 835 91-123

Homepagebetreuung



Mag. Elisabeth Nowak
M elisabeth.nowak@kphvie.ac.at

Planungsbereich
Naturwissenschaften



Mag. Johannes Petschenig, MSc
M johannes.petschenig@kphvie.ac.at

Planungsbereich
Begegnungen und Gespräche
Sommercampus



Mag. Regina Pfeifer, BEd
M regina.pfeifer@kphvie.ac.at

Beratungszentrum KOMPASS



Dipl.-Päd. Martina Rabl, BEd, MSc
M martina.rabl@kphvie.ac.at

Planungsverantwortliche
Fachunterricht/Fachkompetenz



Dipl.-Päd. Sabine Scheidl, MA
M sabine.scheidl@kphvie.ac.at

Planungsverantwortliche
Primarstufe/Elementare Bildung



Dipl.-Päd. Christine Schmutz, BEd, MA
M christine.schmutz@kphvie.ac.at

Beratungszentrum KOMPASS
Planungsbereich
Neue Autorität



Mag. Dr. Prof. Elena Stadnik
M elena.stadnik@kphvie.ac.at

Planungsbereich
Deutsch/DaZ/DaF



MMag. Jutta Strohmaier
M jutta.strohmaier@kphvie.ac.at

Planungsbereich
Ästhetische Bildung

HOL Peter Stöckelmaier, BEd, MSc
M peter.stoeckelmaier@kphvie.ac.at

Planungsbereich
Digitale Bildung



Mag. Gerhard Wailzer
M gerhard.wailzer@kphvie.ac.at

Planungsbereich
Naturwissenschaften

UNSERE STANDORTE

BILDUNGSZENTRUM LACKNERGASSE

Lacknergasse 89
1180 Wien
T +43-1 291 08-671
T +43-1 291 08-672

BILDUNGSZENTRUM STEPHANSPLATZ

Stephansplatz 3/3. Stock
1010 Wien
T +43-1 291 08-673

CAMPUS WIEN-STREBERSDORF

Mayerweckstraße 1
1210 Wien
T +43-1 291 08-0

CAMPUS WIEN-GERSTHOF

Severin-Schreiber-Gasse 1+3
1180 Wien
T +43-1 479 15 23-0

CAMPUS KREMS-MITTERAU

Dr. Gschmeidler-Straße 28
3500 Krems/Donau
T +43-2732 835 91-184

CAMPUS WIEN-EITNERGASSE

Eitnergasse 6
1230 Wien
T +43-1 867 44 00-17

<http://fortbildung.kphvie.ac.at/>



IMPRESSUM:
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems
Grafik & Satz: Karin G. Wurm, Georg T. Plank, Lektorat: Walter Hollmann
Journalkoordination: Marlene Müllner
Druck: DOCKNER Gesellschaft m.b.H., www.dockner.com, 3125 Kuffern
© KPH Wien/Krems März 2020; Änderungen im Programm vorbehalten.
Für Satz- und Druckfehler wird keine Verantwortung übernommen!
Alle Beiträge geben die Meinung/en ihrer Autor*innen wieder.